PCS 3840

BENZIN MOTORSÄGE
PETROL CHAINSAW
TRONÇONNEUSE THERMIQUE
BENZINA MOTOSEGA

DE

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung

⚠ **Vorsicht**	• Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Nutzung Ihrer Kettensägen vertraut, bevor Sie diese in Betrieb nehmen. • Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.

GB

Operating Instructions - Translation of the original Operating Instructions

⚠ **Caution**	• Before using our chain saws, please read this manual carefully to understand the proper use of your unit. • Keep this manual handy

FR

Manuel d'utilisation - Traduction du mode d'emploi d'origine

⚠ **Attention**	• Avant d'utiliser nos scies à chaîne, veuillez lire attentivement ce manuel afin de bien en comprendre l'utilisation. • Gardez ce manuel à portée de main.

IT

Istruzioni per l'uso - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.

⚠ **Attenzione**	• Prima di utilizzare le nostre seghe a catena, leggere attentamente il presente manuale d'uso al fine di comprendere l'uso appropriato del nostro apparecchio. • Tenere il presente manuale sempre a portata di mano

Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster, Germany

CE

73710305-01

INHALT

1.	Sachgemäße/unsachgemäße Verwendung	2
2.	Position der Teile	4
3.	Symbole auf der Maschine	5
4.	Für den sicheren Betrieb	5
5.	Installation der Führungsschiene und der Sägekette	7
6.	Kraftstoff und Ketten-Öl	7
7.	Betrieb	8
8.	Sägen	10
9.	Wartung	13
10.	Wartung der Sägekette und der Führungsschiene	15
11.	Lagerung	15
12.	Abfallentsorgung und Umweltschutz	16
13.	Garantie	16
14.	Anleitung zur Fehlerbehebung	17
15.	Technische Daten	18
16.	EG-Konformitätserklärung	18

SICHERHEIT ZUERST

Warnhinweise, die in diesem Handbuch mit einem ⚠ Symbol gekennzeichnet sind, beziehen sich auf gefährliche Punkte. Sie müssen beachtet werden, um mögliche ernsthafte körperliche Verletzungen zu verhindern. Aus diesem Grund werden Sie gebeten, alle diese Instruktionen sorgfältig zu lesen und sie unbedingt zu befolgen.·

WARNUNGEN IM HANDBUCH

⚠ WARNUNG

Dieses Zeichen zeigt Instruktionen an, die befolgt werden müssen, um Unfälle zu verhindern, die zu ernsthafter körperlicher Verletzung oder zum Tod führen könnten.

WICHTIG

Dieses Zeichen zeigt Instruktionen an, die befolgt werden müssen, damit es nicht zu mechanischem Versagen, Ausfall oder Beschädigung kommt.

HINWEIS

Dieses Zeichen verweist auf Hinweise oder Vorschriften, die beim Gebrauch des Produkts nützlich sind.

⚠ **WICHTIG INFORMATION: Lesen Sie diese Hinweise zur Handhabung des Gerätes aufmerksam durch. Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben.**

Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.

Achtung! Hörschäden - Risiko
Unter normalen Anwendungsbedingungen kann dieses Gerät die Bedienungsperson einem Geräuschpegel von 80 dB (A) oder mehr aussetzen.

Gehörschutz tragen!

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.
Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

1. Sachgemäße/unsachgemäße Verwendung

Die Kettensäge ist je nach verfügbarer Sägelänge für Stämme, Kanthölzer sowie für das Schneiden von Ästen ausgelegt. Die bearbeiteten Gegenstände müssen aus Holz sein.
Während des Betriebs müssen Sie eine angemessene persönliche Schutzausrüstung gemäß den Vorschriften des Handbuchs tragen. Dieses Produkt ist für geschulte Bediener zum Stutzen und Zerlegen von Baumkronen feststehender Bäume ausgelegt. Für Schäden oder Verletzungen, die durch eine falsche Anwendung verursacht wurden, ist der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller verantwortlich. Geeignete Ketten und Führungsschienenkombinationen dürfen gemäß der Bedienungsanleitung nur für diese Maschine verwendet werden. Ein Teil der sachgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise sowie die Einhaltung der ordnungsgemäßen Bedienung gemäß der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen, müssen sich mit diesem Produkt vertraut machen und die Bedienung trainieren sowie alle möglichen Gefahren in Betracht ziehen. Darüber hinaus müssen die gültigen Unfallverhütungsvorschriften in allen Einzelheiten eingehalten werden. Des Weiteren müssen sonstige allgemeine Vorschriften, die in den Bereich Arbeitsmedizin und Sicherheit fallen, eingehalten werden. Änderungen an der Maschine sowie daraus resultierende Schäden schließen einen Support durch den Hersteller vollständig aus und führen zum Garantieverlust. Diese Ausrüstung ist für die Verwendung in privaten Gärten ausgelegt.

Verbleibende Risiken:

Auch bei einer ordnungsgemäßen Verwendung der Ausrüstung bleibt immer ein Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Typ und Aufbau der Ausrüstung lassen auf folgende potentielle Gefahren schließen:

- Berührung der ungeschützten Kettensäge (Schnitte)
- Unerwartete, plötzliche Bewegung des Sägeblatts (Schnitte)
- Gehörschäden, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen giftiger Partikel, Abgase des Verbrennungsmotors
- Hautkontakt mit Benzin
- Lärm. Ein gewisser Geräuschpegel der Maschine lässt sich nicht vermeiden. Regelmäßige laute Arbeit muss genehmigt werden und ist auf bestimmte Zeiträume beschränkt. Halten Sie die Ruhezeiten ein und beschränken Sie die Arbeitsstunden auf ein Minimum. Tragen Sie sowie die Personen in der näheren Umgebung zum persönlichen Schutz einen geeigneten Gehörschutz;
- Vibration. Warnung: Der während der Nutzung der Maschine auftretende tatsächliche Vibrationswert kann von dem im Handbuch oder vom Hersteller angegebenen Wert abweichen. Ursache hierfür können folgende Faktoren sein, die vor oder während jeder Verwendung in Betracht gezogen werden sollten:
  - Wird die Maschine richtig verwendet?
  - Wird die richtige Schneidmethode für das Material angewendet und erfolgt die Verarbeitung ordnungsgemäß?
  - Entspricht der Zustand der Maschine den Vorschriften?
  - Wie scharf ist das Schneidwerkzeug?

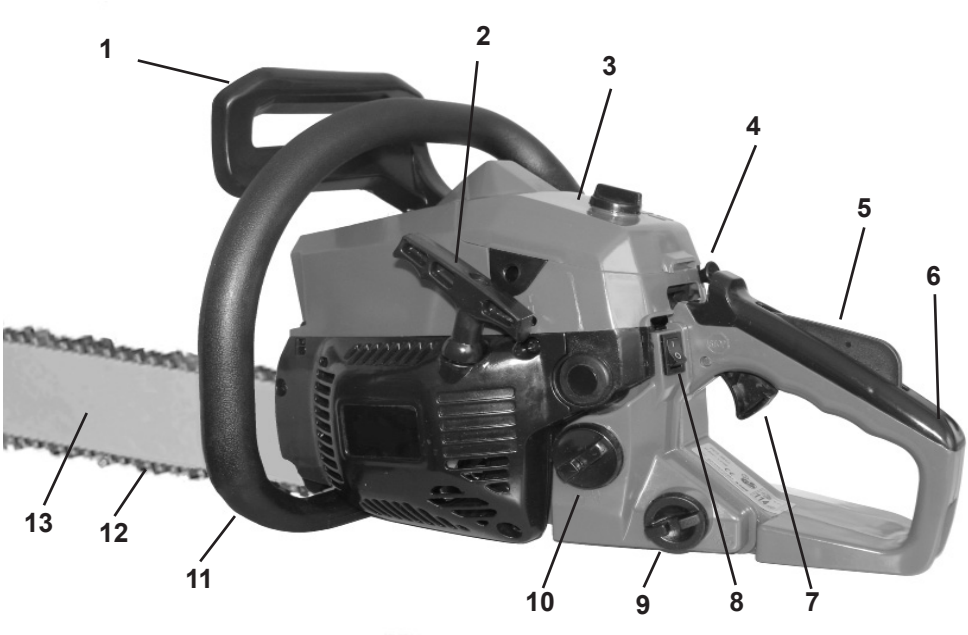
Warnung!

- Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.
- Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.
- Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:
  - Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
  - Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
  - Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.
- Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** *Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.*
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** *Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.*
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** *Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.*
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** *Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.*
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** *Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.*
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** *Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.*
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** *Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.*
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** *Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.*
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** *Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.*
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.*
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist - Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** *Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.
- Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/odermangels Wissen benutzt zu werden oder durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie diese Geräte jeweils zu benutzen sind.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen,die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

2. Teile-Positionen



1. Vorderer Handschutz
2. Startergriff
3. Luftfilterdeckel
4. Starterklappe - Choke
5. Gashebelsperre
6. Hinterer Griff
7. Gashebel
8. Maschinenschalter
9. Öltank
10. Kraftstofftank
11. Vorderer Griff
12. Sägekette
13. Führungsschiene

3. Symbole auf der Maschine

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dieser Maschine arbeiten

Immer Helm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Tragen Sie zugelassene Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle.

Tragen Sie zugelassene Arbeitshandschuhe.

Bedienen Sie die Kettensäge mit beiden Händen.

Warnung! Gefahr des Rückschlags (Kickback).

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Warnungen.

Garantierter Schalleistungspegel L_{WA}

Motor manuell starten

Für den sicheren Betrieb und die Wartung sind Symbole auf der Maschine eingeprägt. Beachten Sie diese Angaben, bitte seien Sie vorsichtig, um keine Fehler zu machen.

a) Der Einfüllstutzen für das Auftanken des “Benzin-Gemischs”
Position: Neben dem Tankdeckel

b) Der Einfüllstutzen für das Tanken des Kettenöls
Position: Neben dem Öldeckel

c) Umlegen des Schalters in die Position “O”, stoppt den Motor sofort.
Position: hinten auf der linken Seite des hinteren Griffs

d) Betätigen Sie den Chokeknopf.
Ziehen Sie den Chokeknopf heraus, schließen Sie den Choke; schieben Sie den Chokeknopf ein, öffnen Sie den Choke.
Position: hinten, auf der rechten Seite des hinteren Griffs.

e) Stellen Sie die Ölpumpe ein. Wenn Sie den Stab dem Pfeil folgend auf „MAX“ drehen, fließt mehr Kettenöl und wenn Sie auf „MIN“ drehen fließt weniger.
Position: Am Boden der Maschine

f) Die Schraube unter der “H”-Marke ist die Hochgeschwindigkeits- Einstellschraube. Die Schraube unter der “L”-Prägung ist die Einstellschraube für langsame Geschwindigkeit. Die Schraube mit der “T”-Prägung ist die Leerlauf-Einstellschraube.
Position: oben auf dem linken hinteren Griff

g) Zeigt die Richtungen an, in der die Kettenbremse freigegeben (weißer Pfeil) oder aktiviert (schwarzer Pfeil) wird.
Position: Vorderseite auf der Ketten-Abdeckung

4. Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten

1. Vor der Verwendung unserer Produkte lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes zu verstehen.
2. Betreiben Sie niemals eine Kettensäge, wenn Sie ermüdet, krank sind oder sich nicht wohl fühlen, oder unter dem Einfluss von Medikamenten, die Sie müde machen, oder wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
3. Bedienen Sie die Motorsäge nur in gut belüfteten Bereichen. Starten oder betreiben Sie die Maschine nie innerhalb geschlossener Räume oder Gebäude. Die Abgase enthalten gefährliche Kohlenmonoxide.
4. Schneiden Sie nie bei starkem Wind, schlechtem Wetter, bei schlechter Sicht oder bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen. Überprüfen Sie immer die Bäume auf tote Zweige, die während des Fällvorgangs herabfallen könnten.
5. Verwenden Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung und Augen-, Gehör- und Kopfschutz und Schutzhandschuhe.
6. Seien Sie immer vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Wischen Sie alle Verschmutzungen auf und dann entfernen Sie die Motorsäge mindestens zehn (10) Fuß [drei (3) m] vor dem Starten des Motors vom Betankungsort.
7. Eliminieren Sie alle Quellen von Funken oder Flammen (z.B. Rauchen, offenes Feuer oder Arbeiten, die Funken verursachen können) in den Bereichen, in denen Kraftstoff gemischt, eingefüllt oder gelagert wird. Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff oder während der Arbeit mit der Motorsäge.
8. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe der Kettensäge beim Starten des Motors oder Schneiden von Holz. Halten Sie Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich. Kinder, Haustiere und Umstehende sollten mindestens 30 Fuß (10m) entfernt sein beim Starten oder Betrieb der Kettensäge.
9. Fangen Sie nie an zu schneiden, bevor Sie nicht einen klaren Arbeitsbereich, einen sicheren Stand und einen Fluchtweg vor dem fallenden Baum haben.
10. Halten Sie die Motorsäge immer mit beiden Händen fest, wenn der Motor läuft. Verwenden Sie einen festen Griff mit Daumen und Fingern, rings um die Kettensägegriffe.

11. Halten Sie alle Teile des Körpers von der Sägekette weg, wenn der Motor läuft. Bevor Sie den Motor, starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette nirgends anliegt.
12. Tragen Sie die Kettensäge immer nur mit stehendem Motor, die Führungsschiene und Kette nach hinten und den Auspuff vom Körper weg. Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, so muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und auch gut befestigt werden.
13. Kontrollieren Sie die Kettensäge vor jedem Gebrauch auf verschlissene, lose oder geänderte Teile. Benutzen Sie niemals eine Kettensäge, die beschädigt, falsch eingestellt oder nicht vollständig und sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Kette nicht mehr bewegt, wenn der Gashebel losgelassen wird.
14. Jeder Kettensägenservice, außer den im Handbuch des Maschinenbedieners verzeichneten Punkten, sollte von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. (Wenn z.B. ungeeignete Werkzeuge verwendet werden, um die Schwungscheibe zu entfernen, oder zu befestigen, könnte ein Schaden auftreten).
15. Stellen Sie immer den Motor ab, bevor Sie die Maschine ablegen.
16. Seien Sie äußerst vorsichtig beim Schneiden von kleinem Gebüsch und Jungholz, weil dünnes Material sich in der Kettensäge verfangen, zu Ihnen hin gepeitscht werden oder Sie aus der Balance bringen kann.
17. Seien Sie vorsichtig beim Schneiden eines Teils, das unter Spannung steht, dass Sie nicht getroffen werden, wenn das Teil zurückspringt.
18. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch.
19. Schützen Sie sich gegen Rückschlag. Rückschlag ist die Aufwärtsbewegung der Führungsschiene, die auftritt, wenn die Kettensäge an der Nase der Führungsschiene mit einem Objekt Kontakt bekommt. Der Rückschlag kann zu gefährlichem Verlust der Kontrolle der Motorsäge führen.
20. Wenn Sie Ihre Kettensäge transportieren, stellen Sie sicher, dass die passende Schwertabdeckung über die Kette geschoben ist. Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.

RÜCKSCHLAG-SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR MOTORSÄGEN BENUTZER

⚠ WARNUNG

Kontakt der Schienenspitze mit Holz kann in manchen Fällen eine blitzschnelle umgekehrte Reaktion verursachen, wobei die Führungsschiene nach oben und zurück auf den Betreiber schlägt. Einklemmen der Sägekette entlang der Oberseite der Führungsschiene kann die Führungsschiene zu einer schnellen Bewegung zurück in Richtung des Betreibers veranlassen. Durch beide Reaktionen kann man die Kontrolle über die Säge verlieren, was zu schweren Verletzungen führen könnte.

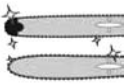
- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitseinrichtungen, die in Ihre Säge integriert sind. Als Motorsägenbenutzer sollten Sie mehrere Schritte unternehmen, um Schneidarbeiten frei von Unfällen oder Verletzungen zu halten.

1) Mit einem grundlegenden Verständnis des Rückschlags können Sie das Element der Überraschung verringern oder beseitigen. Plötzliche Überraschungen tragen zu Unfällen bei.

2) Halten Sie die Säge mit beiden Händen, die rechte Hand auf dem hinteren Griff und die linke Hand auf dem vorderen Griff , wenn die Maschine läuft. Benutzen Sie einen festen Griff mit Daumen und Fingern rings um die Kettensägegriffe. Ein fester Griff hilft Ihnen, den Rückschlag zu reduzieren und Sie behalten die Kontrolle über die Säge. Nicht loslassen.

3) Stellen Sie sicher, dass das Gebiet, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Lassen Sie nicht die Nase der Führungsschiene in Kontakt mit Holz, Zweigen oder einer anderen Behinderung kommen, die berührt werden könnte, während Sie mit der Säge tätig sind.
4) Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.

5) Überschätzen Sie sich nicht und schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.
6) Befolgen Sie die Herstelleranleitung für das Schärfen und die Wartungsanleitungen für die Sägekette.

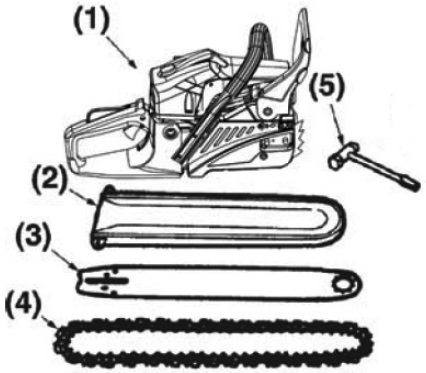


7) Verwenden Sie nur Ersatzschienen und Ketten, welche empfohlen sind vom Hersteller.

5. Installation der Führungsschiene und Sägekette

Die Kettensägenverpackung enthält die Elemente, wie unten dargestellt:

1) Antrieb (Motor)
2) Schienenschutz
3) Führungsschiene
4) Sägekette
5) Steckschlüssel

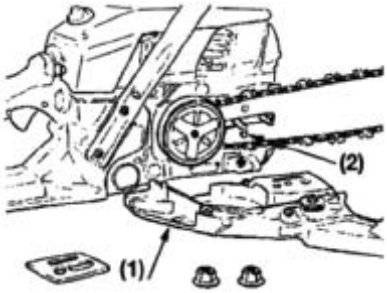


Öffnen Sie es und installieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette am Motorteil wie folgt.

⚠ WARNUNG

Die Sägekette hat sehr scharfe Schneider. Benutzen Sie Schutzhandschuhe für Ihre Sicherheit.

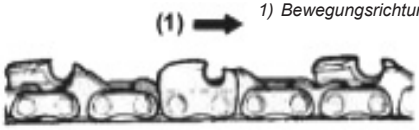
1. Ziehen Sie den Schutz in Richtung des vorderen Handgriffs, um zu überprüfen, ob die Kettenbremse nicht aktiviert ist.
2. Lösen Sie Schrauben und entfernen Sie die Kettenabdeckung.
3. Legen Sie die Kette auf das Kettenrad und während der Montage der Sägekette rund um die Führungsschiene, montieren Sie die Führungsschiene an die Motoreinheit. Stellen Sie die Position der Kettenspannschraube ein.



1) Kettenabdeckung
2) Kettenspannbolzen

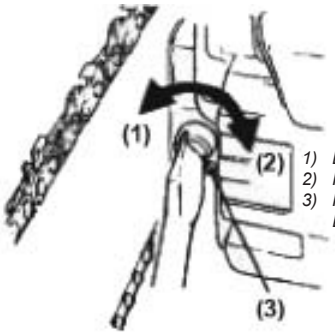
HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Laufrichtung der Sägekette.



1) Bewegungsrichtung

4. Setzen Sie den Kettenspannbolzen in das untere Loch der Führungsschiene ein, dann installieren Sie die Kettenabdeckung, und schrauben Sie die Befestigungsmutter von Hand auf.
5. Während Sie die Spitze der Schiene hochhalten, spannen Sie die Kettenspannung durch Drehen der Spannschraube , bis die Sägekette die untere Seite der Führungsschiene berührt.



1) Lösen
2) Festziehen
3) Kettenspannung Einstellschraube

6. Ziehen Sie die beiden Muttern M 8 fest an (12 ~ 15 Nm). Überprüfen Sie dann die Kette auf glatten Lauf und richtige Spannung durch das Bewegen von Hand.
7. Falls erforderlich, spannen Sie die Kette mit gelockerten Muttern nochmals nach.

WICHTIG

Es ist sehr wichtig, die richtige Kettenspannung aufrecht zu erhalten. Schnelle Abnutzung der Führungsschiene oder der Kette können leicht durch unsachgemäße Spannung verursacht werden. Vor allem, wenn Sie eine neue Kette verwenden, achten Sie auf gute Wartung, da sie sich bei der ersten Verwendung ausdehnt.

6. Kraftstoff und Kettenöl

Kraftstoff

Verwenden Sie ein 2-Takt-Öl, das ausdrücklich für luftgekühlte 2-Takt-Benzinmotoren vorgesehen ist.

EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNIS:

BENZIN 40 : ÖL 1

Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.

WARNUNG

Benzin ist sehr leicht entflammbar. Vermeiden Sie das Rauchen oder bringen Sie keine Flammen oder Funken in die Nähe von Kraftstoff. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und vor dem Tanken abgekühlt ist. Wählen Sie freien leeren Boden für die Betankung und entfernen Sie sich mindestens 3 m (10 Fuß) vom Ort der Betankung, bevor Sie den Motor starten.

WICHTIG

1. **KRAFTSTOFF OHNE 2-TAKTÖL (REINES BENZIN)** – wird sehr schnell schwere Schäden an den Innenteilen des Motors verursachen.
2. **ÖL FÜR 4-TAKT-MOTOREN oder WASSERGEKÜHLTE 2-TAKT-MOTOREN** – kann die Zündkerzen verschmutzen, den Auspuff zusetzen oder den Kolben blockieren.

WIE MAN KRAFTSTOFF MISCHT

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl / 40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

1. Messen Sie die Mengen von Benzin und zu mischendem Öl ab.
2. Gießen Sie etwas Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kraftstoffbehälter.
3. Gesamtes 2-Takt-Öl zuschütten und gut schütteln.
4. Restliches Benzin zuschütten und mindestens eine Minute gut schütteln.
5. Bringen Sie einen klaren Hinweis außen am Behälter an, um zu vermeiden, es mit Benzin oder anderen Behältern zu verwechseln.

Kettenöl

Verwenden Sie ganzjährig spezielles Sägekettenöl.

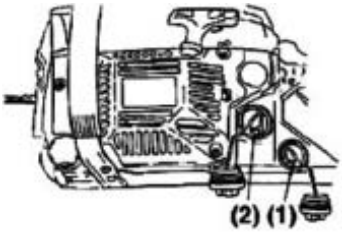
HINWEIS

Verwenden Sie kein Altöl oder regeneriertes Öl, das die Ölpumpe beschädigen kann.

7. Betrieb

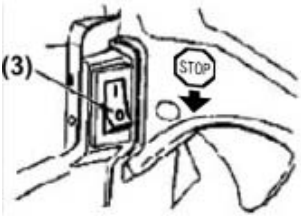
Starten des Motors

1. Lösen und entfernen Sie die Kraftstoff- und Kettenöltankdeckel. Legen Sie die Deckel auf einem staubfreien Platz ab.
2. Gießen Sie Kraftstoff in den Kraftstofftank, bis zu 80 % seines Fassungsvermögens, und Kettenöl in den Öltank.
3. Befestigen Sie die Kraftstoff- und Öltankdeckel sicher und wischen Sie ausgetretenen Kraftstoff von der Maschine ab.



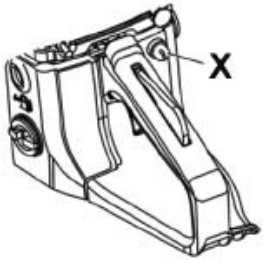
1) Öl
2) Kraftstoff

4. Stellen Sie den Schalter in die „I“ Position.

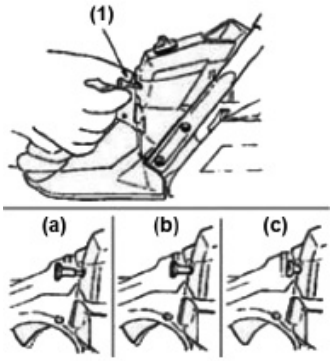


3) Motor-Schalter

5. Drücken Sie den Knopf der Ansaugpumpe (X) kontinuierlich, bis Kraftstoff kommt.



6. Ziehen Sie den Chokeknopf (a). Starterklappe wird geschlossen, und der Gashebel wird dadurch in die Startposition gestellt.



1) Chokeknopf

HINWEIS

Bei Neustart unmittelbar nach Abstellen des Motors: Stellen Sie den Choke in die offene Position (ganz eindrücken).

HINWEIS

Sobald der Chokeknopf herausgezogen worden ist, kehrt er nicht zur Betriebsposition zurück, selbst wenn Sie ihn ganz eindrücken. Wenn Sie den Chokeknopf in die Betriebsposition zurückstellen möchten, den Gashebel stattdessen betätigen.

WARNUNG

Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette nichts berührt.

7. Halten die Sie Kettensäge sicher auf dem Boden, während Sie das Starterseil kräftig ziehen.

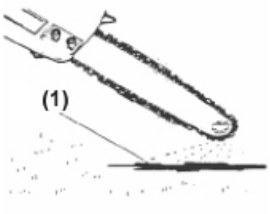
WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht, während Sie die Motorsäge in einer Hand halten. Die Sägekette kann Ihren Körper berühren. Dies ist sehr gefährlich.

8. Sobald Zündungen erfolgen, drücken Sie den Chokeknopf (b) und ziehen Sie den Starter erneut, um den Motor zu starten.
9. Den Motor mit leicht gedrücktem Gashebel aufwärmen. Dann Choke auf „RUN“ (c) stellen.

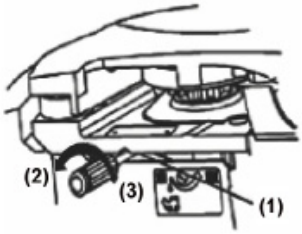
Überprüfung der Ölversorgung

Nach dem Starten des Motors lassen Sie die Kette bei mittlerer Geschwindigkeit laufen, und kontrollieren Sie, ob die Kette Öl versprüht, wie in der Abbildung gezeigt.



1) Ketten-Öl

Der Kettenölmenge kann geändert werden, indem Sie einen Schraubenzieher in das Loch am unteren Rand der Kupplungsseite einführen. Passen Sie den Ölfluss Ihren Arbeitsbedingungen entsprechend an.



1) Einstellschraube Kettenölfluss
2) Reichlich
3) Knapp

WICHTIG

Der Öltank sollte fast leer sein, wenn der Kraftstoff aufgebraucht ist. Achten Sie darauf, den Öltank jedes Mal aufzufüllen, wenn Sie die Säge tanken.

Kontrolle der Kupplung

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass sich die Kette im Leerlauf des Motors nicht bewegt!

Einstellen des Vergasers

Der Vergaser an Ihrem Gerät wurde bei der Herstellung eingestellt, jedoch erfordert er eine Feinabstimmung, wenn sich die Betriebsbedingungen verändern. Bevor Sie den Vergaser einstellen, stellen Sie sicher, dass sich Luft/Kraftstoff- Filter in sauberem Zustand befinden und frischer, richtig gemischter Kraftstoff eingefüllt ist.

Beim Einstellen nehmen Sie die folgenden Schritte vor:

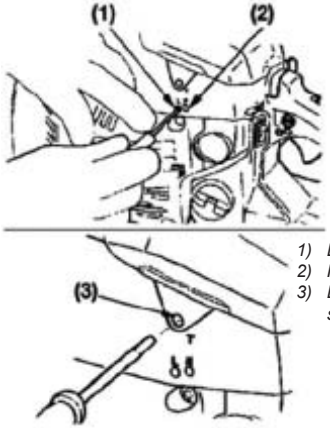
WICHTIG

Achten Sie darauf, den Vergaser nur mit montierter Schneidgarnitur einzustellen.

1. Motor abstellen und beide, sowohl die H- als auch die L-Nadeln bis zum Anschlag eindrehen. Keine Gewalt anwenden. Dann drehen Sie sie wieder um die ursprüngliche Anzahl der Drehungen zurück, wie unten gezeigt.
   H Nadel: 1/4
   L Nadel: 1/4
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zum Aufwärmen in niedriger Geschwindigkeit für ein paar Minuten laufen.
3. Drehen Sie die L-Nadel langsam im Uhrzeigersinn, um eine Position zu finden, in der die Geschwindig-

keit im Leerlauf maximal ist, dann drehen Sie die Nadel wieder ein Viertel (1/4) gegen den Uhrzeigersinn zurück.

4. Machen Sie einen Testschnitt, passen Sie die H-Nadel für die beste Schneidkraft an, nicht für maximale Geschwindigkeit.

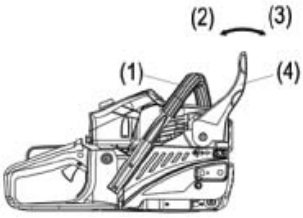


1) L-Nadel
2) H-Nadel
3) Leerlauf-Einstellschraube

Ketten-Bremse

Die Kettenbremse ist eine Vorrichtung, die die Kette sofort anhält, wenn die Kettensäge wegen eines Rückschlags zurückschlägt. Normalerweise wird die Bremse automatisch durch die Trägheitskraft aktiviert. Sie kann auch manuell aktiviert werden, indem der Bremshebel (Handschutz) nach vorn gedrückt wird.

Um die Bremse freizugeben, ziehen Sie den Handschutzbügel in Richtung zum vorderen Handgriff, bis ein „Klick“ zu hören ist.



1) Vorderer Handgriff
2) Freigabe
3) Bremse
4) Vordergriffschutz

⚠ WARNUNG

Wenn die Bremse arbeitet, geben Sie den Gashebel frei, um die Drehzahl des Motors zu verlangsamen. Dauerbetrieb mit der eingeschalteten Bremse erzeugt Wärme in der Kupplung und kann Probleme verursachen. Achten Sie darauf, den Bremsvorgang bei der täglichen Inspektion zu überprüfen.

1. Stellen Sie dazu den Motor ab.
2. Halten Sie die Kettensäge horizontal, nehmen Sie Ihre Hand vom Vordergriff, lassen Sie die Spitze der Führungsschiene auf einen Stumpf oder ein Stück Holz fallen. Die Trägheits- Kettenbremse muss dabei auslösen, - Handschutz springt nach vorne.
   Im Falle, dass die Bremse nicht auslöst ist, geben Sie die Kettensäge zu Inspektion bzw. Reparatur.

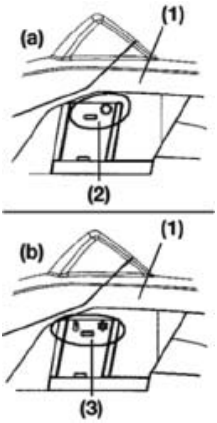
⚠ WARNUNG

Wenn der Motor mit hoher Geschwindigkeit bei eingeschalteter Bremse läuft, wird die Kupplung überhitzt, was Probleme verursacht.

Wenn sich die Bremse während des Betriebs einschaltet, unverzüglich den Gashebel freigeben, um den Motor zu stoppen.

VERGASER-FROSTSCHUTZMECHANISMUS

Der Betrieb der Motorkettensägen bei Temperaturen zwischen 0 – 5 °C und hoher Luftfeuchtigkeit kann zu einer Vereisung im Inneren des Vergasers führen. Dieswiederum führt zu einem Leistungsabfall des Motors bzw. zu einem unruhigen Lauf.

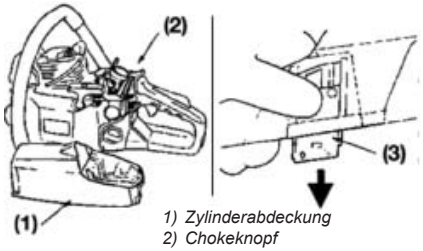


1) Zylinderabdeckung
2) ““Sonne“-Markierung
3) “Schnee“-Markierung
a) Normalbetrieb
b) Frostschutz- Betriebsart

Dieses Produkt wurde mit einer Lüftungsöffnung auf der rechten Seite der Oberfläche des Zylinderdeckels so konstruiert, dass warme Luft zum Motor geführt und dadurch verhindert wird, dass eine Vereisung auftritt. Unter normalen Verhältnissen sollte das Produkt in der üblichen Betriebsart verwendet werden. Wenn die Möglichkeit besteht, dass Vereisung auftreten kann, sollte das Gerät vor dem Gebrauch in die Anti-Frost-Betriebsart gesetzt werden.

Wenn die Temperaturen gestiegen und wieder normal sind, kann der Motor in der Anti-Frost-Betriebsart nicht mehr richtig starten oder der Motor kann nicht mehr mit seiner normalen Geschwindigkeit betrieben werden. Aus diesem Grund sollten Sie immer sicherstellen, dass das Gerät wieder in den normalen Betriebsmodus zurückgestellt wird, falls keine Gefahr der Vereisung mehr besteht.

WECHSELN ZWISCHEN DEN BETRIEBSARTEN

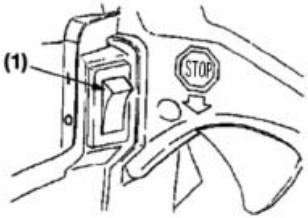


1) Zylinderabdeckung
2) Chokeknopf
3) Vereisungskappe

1. Schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters, entfernen Sie den Luftfilter und entfernen Sie dann den Choke-Regler aus dem Zylinderdeckel.
3. Lösen Sie die Schrauben, die den Zylinderdeckel halten (d.h. die drei Schrauben auf der Innenseite und die Schraube auf der Außenseite der Abdeckung), und entfernen Sie dann den Zylinderdeckel.
4. Drücken Sie mit Ihrem Finger die Vereisungskappe nach unten, sie befindet sich auf der rechten Seite des Zylinderdeckels und entfernen die Vereisungskappe.
5. Passen Sie die Vereisungskappe so an, dass die „Schneemarkierung“ nach oben zeigt und dann setzen Sie sie wieder in ihre ursprüngliche Position im Zylinderdeckel.
6. Befestigen Sie den Zylinderdeckel wieder in seiner ursprünglichen Position und dann alle anderen Teile wieder in ihre richtigen Positionen.

Motor stoppen

1. Lassen Sie den Gashebel los, um der Maschine für ein paar Minuten Leerlauf zu ermöglichen.
2. Stellen Sie den Schalter auf die Position „O“ (STOPP).



1) Motor-Schalter

8. Sägen

⚠ WARNUNG

Bevor Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren, lesen Sie den Abschnitt „Für den sicheren Betrieb“. Für die erste Praxis wird das Sägen eines einfachen Holzklotzes empfohlen. Dies hilft auch, Sie an Ihre Kettensäge zu gewöhnen.
Befolgen Sie stets die Sicherheitsvorschriften. Motorsägen dürfen nur zum Holz schneiden verwendet werden. Es ist verboten, andere Arten von Material zu schneiden. Vibrationen und Rückschlag variieren mit unterschiedlichen Materialien und die Anforderungen der Sicherheitsvorschriften würden nicht respektiert werden. Verwenden Sie die Motorsäge nicht als Hebel zum Heben, Bewegen oder Teilen von Objekten. Beugen Sie sich beim Sägen nicht über fest stehende Ständer. Es ist verboten, Werkzeuge oder Anwendungen an der Maschine anzubringen, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.

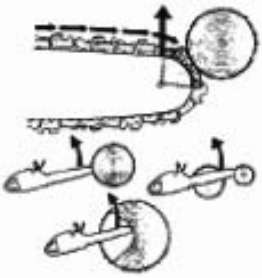
Es ist nicht notwendig, übermässigen Druck auszuüben. Wenden Sie nur leichten Druck an, während der Motor mit Vollgas läuft.

Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die Maschine auf Schäden oder Mängel zu überprüfen.

Wenn bei einem schnell laufenden Motor die Kette eingeklemmt wird, kann das Kupplungssystem beschädigt werden. Wenn die Sägekette im Schnitt eingeklemmt wird, versuchen Sie nicht, sie mit Gewalt herauszuziehen sondern verwenden Sie einen Keil oder einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen.

Vorsicht vor Rückschlag (Kickback)

Diese Säge ist ebenfalls mit einer Kettenbremse ausgestattet, die die Kette bei einem Rückschlag anhält. Überprüfen Sie den Bremsvorgang vor jedem Gebrauch, indem Sie die Säge mit Vollgas für 1 oder 2 Sekunden laufen lassen und den vorderen Handschutzbügel nach vorne klappen. Die Kette sollte sofort stoppen. Wenn die Kette langsam oder überhaupt nicht stoppt, dann ersetzen Sie das Bremsband und die Kupplungstrommel vor Gebrauch.



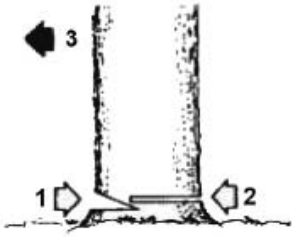
Es ist äußerst wichtig, dass die Kettenbremse für den ordnungsgemäßen Betrieb vor jedem Gebrauch geprüft wird und dass die Kette scharf ist, um bei dieser Säge das Rückschlag-Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Entfernen von Sicherheitseinrichtungen, unzureichende Wartung oder falscher Ersatz der Führungsschiene oder der Kette kann das Risiko von schweren Körperverletzungen aufgrund eines Rückschlags erhöhen.

Fällen eines Baumes

1. Beurteilen Sie die Fallrichtung unter Berücksichtigung des Windes, der Neigung des Baumes, Lage der dicken Äste, Leichtigkeit der Arbeit nach dem Einschlag, und anderen Faktoren.
2. Während des Säuberns der Umgebung um den Baum sorgen Sie für einen festen Stand sowie einen Fluchtweg.
3. Schneiden Sie eine Kerbe in den Baum, etwa ein Drittel der Tiefe auf der Seite, in die gefällt werden soll.
4. Machen Sie einen Fällschnitt auf der gegenüberliegenden Seite der Kerbe und auf einem Niveau etwas höher als die Unterseite der Kerbe

⚠ WARNUNG

Wenn Sie einen Baum fällen, achten Sie darauf, in der Nähe befindliche Personen vor der Gefahr zu warnen.



1) Kerbschnitt
2) Fällschnitt
3) Fallrichtung

Einschlag und Entastung

⚠ WARNUNG

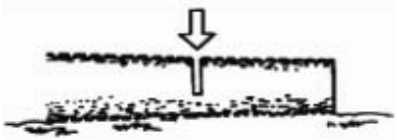
1. Immer auf festen Stand achten sowie auf die Stabilität des Baumes.
2. Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Stücke nicht rollen.
3. Lesen Sie die Anweisungen „Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb“, um einen Rückschlag der Säge zu vermeiden.

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Richtung der Kraft, in der das Holz sich beim Schneiden biegen kann.

Immer von der gegenüberliegenden Seite der Biegerichtung schneiden, um zu verhindern, dass die Führungsschiene im Schnitt eingeklemmt wird.

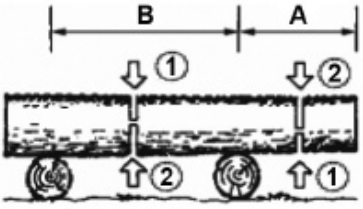
Schneiden eines nicht gestützten Stammes

Den Stamm bis zur Hälfte einschneiden, dann umdrehen und von der entgegengesetzten Seite durchsägen.



Schneiden eines gestützten Stammes

Im Bereich A zuerst von unten bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers einschneiden, dann den abschließenden Schnitt von oben nach unten durchführen. Im Bereich B zuerst bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers von oben nach unten schneiden, dann den abschließenden Schnitt von unten nach oben vornehmen.

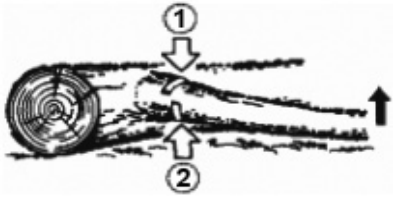


Entasten eines gefällten Baumes

Zuerst überprüfen, in welche Richtung der Ast gebogen ist. Dann den ersten Einschnitt auf der Innenseite der Biegung vornehmen und anschließend von der entgegengesetzten Seite den Ast durchtrennen.

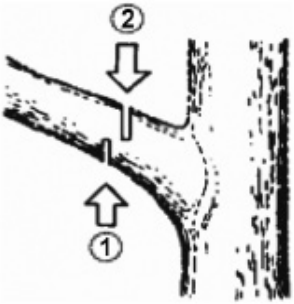
⚠ WARNUNG

Seien Sie wachsam, wenn Äste zurückspringen: Verletzungsgefahr!



Beschneiden

Von unten schneiden, von oben nach unten fertig schneiden.

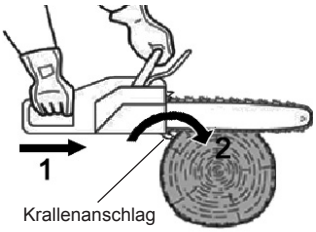


⚠ WARNUNG

1. Verwenden Sie keine instabile Fußstütze oder eine Stehleiter.
2. Vermeiden Sie Überreichweite.
3. Schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.
4. Verwenden Sie immer beide Hände, um die Säge zu halten.

⚠ WARNUNG

Der Krallenanschlag muss immer am Baumstamm anliegen. Drücken Sie ihn mit dem hinteren Griff an den Stamm. Halten Sie den vorderen Handgriff in Richtung der Schneidlinie. Verwenden Sie den Krallenanschlag als Drehpunkt beim Schneiden von Bäumen und dicken Ästen um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und eine Verringerung der Arbeitszeit, Kraft und Vibration zu erreichen.



Schalten Sie die Säge aus, wenn Sie in dem zu schneidende Material blockiert wird. Warten Sie bis die Maschine vollständig gestoppt hat. Tragen Sie Schutzhandschuhe beim entfernen der Blockade. Wenn die Kette entfernt werden muss, folgen Sie bitte den Anweisungen im Handbuch. Führen Sie nach der Instandsetzung einen Probelauf durch. Wenn Vibrationen oder mechanische Geräusche auftreten, schalten Sie die Säge aus und wenden Sie sich an unseren Service.

9. Wartung

⚠ WARNUNG

Vor der Reinigung, Inspektion oder Reparatur Ihrer Motorsäge stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt und abgekühlt ist. Klemmen Sie die Zündkerze ab, um ein versehentliches Starten zu verhindern.

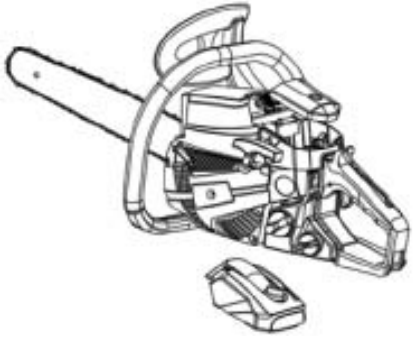
Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung von Wartung und Instandsetzung. Unsachgemäße Wartung führt zu schweren Schäden an der Maschine.

Verwenden Sie nur die Ersatzteile, die in diesem Handbuch aufgeführt werden. Die Verwendung anderer Teile können schwere Schäden und Verletzungen verursachen.

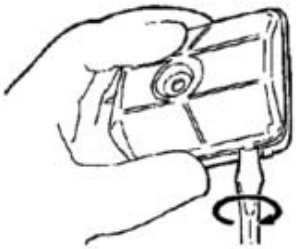
Wartung nach jeder Verwendung

1. Die Luftfilter

Der Staub auf der Filteroberfläche kann entfernt werden, indem Sie mit einer Ecke des Luftfilters gegen eine harte Oberfläche klopfen. Um Schmutz im Gewebe zu entfernen, teilen Sie den Luftfilter in zwei Hälften und waschen ihn in Benzin aus. Bei der Verwendung von Druckluft blasen Sie von der Innenseite.

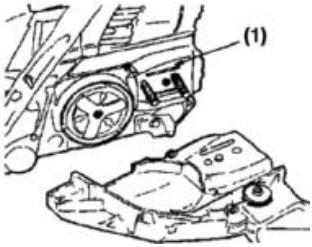


Um die Filterhälften zusammenzufügen, drücken Sie auf den Rand, bis es klickt.



2. Ölöffnung

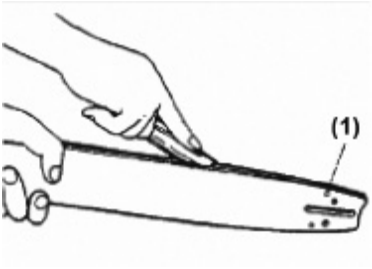
Demontieren Sie die Führungsschiene und überprüfen Sie die Ölöffnung auf Verstopfungen.

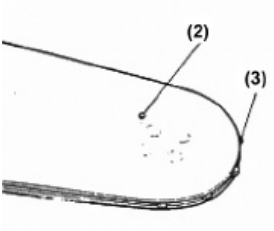


1) Ölöffnung

3. Führungsschiene

Wenn die Führungsschiene abgenommen ist, entfernen Sie das Sägemehl aus der Kettennut und der Ölöffnung. Fetten Sie das Kettenrad an der Spitze der Schiene.





1) Ölöffnung
2) Fettöffnung
3) Kettenrad

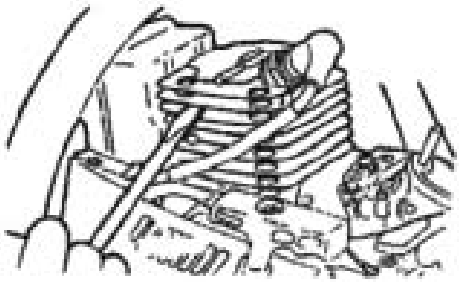
4. Zusätzliche Kontrollen

Überprüfen Sie die Kettensäge auf Undichtheit, lose Befestigungen und Schäden an wichtigen Teilen, vor allem Griffe und Führungsschienen- Montage. Falls Mängel festgestellt werden, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Einsatz wieder repariert werden.

Regelmäßige Wartung

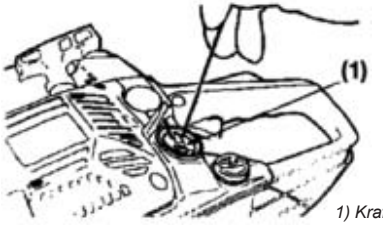
1. Zylinderrippen

Verstopfung durch Staub zwischen den Zylinderrippen verursacht Überhitzung des Motors. In regelmäßigen Abständen überprüfen. Reinigen Sie die Zylinderrippen nach dem Entfernen des Luftfilters und der Zylinderabdeckung. Bei der Installation des Zylinderdeckels stellen Sie sicher, dass die Schalterdrähte und Dichtungen an der richtigen Stelle positioniert sind.



2. Kraftstoff-Filter

a) Nehmen Sie den Filter mit einem Drahthaken aus dem Einfüllstutzen.



1) Kraftstofffilter

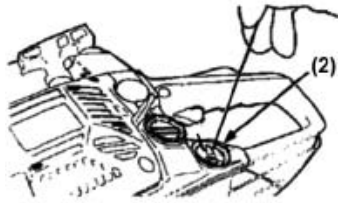
b) Demontieren Sie den Filter und waschen Sie ihn mit Benzin aus, ersetzen Sie ihn durch einen neuen, falls erforderlich.

WICHTIG

- Verwenden Sie nach dem Entfernen des Filters eine Klammer, um das Ende der Saugleitung zu halten.
- Wenn Sie den Filter wieder montieren, achten Sie darauf, dass keine Fasern oder Staub in die Saugleitung eindringen.

3. Öltank

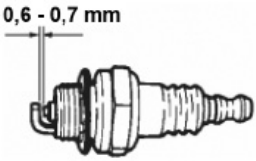
Nehmen Sie mit einem Drahthaken den Öl-Filter aus dem Einfüllstutzen und reinigen Sie ihn in Benzin. Wenn Sie den Filter zurück in den Tank setzen, stellen Sie sicher, dass er in die vordere rechte Ecke kommt. Entfernen Sie auch den Schmutz aus dem Tank.



2) Ölfilter

4. Zündkerze

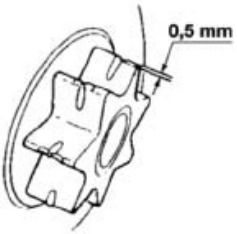
Die Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen und den Abstand auf 0,65 mm zurückstellen, falls nötig.



Zündkerzen-Typ:
LD L8RTF

5. Kettenrad

Überprüfen auf Risse und übermäßigen Verschleiß, die die Kettenführung beeinträchtigen. Wenn offensichtliche Abnutzung festgestellt wird, ersetzen Sie das Kettenrad durch ein neues. Niemals eine neue Kette auf ein abgenutztes Kettenrad, oder eine abgenutzte Kette auf ein neues Kettenrad auflegen.



10. Wartung von Sägekette und Führungsschiene

⚠ WARNUNG

Es ist sehr wichtig für die reibungslose und sichere Bedienung, die Schneidezähne immer scharf zu halten.

Die Schneidezähne müssen immer geschärft werden, wenn:

- das Sägemehl wie Pulver wirkt,
- Sie zusätzliche Kraft zum Sägen benötigen,
- der Schnitt nicht gerade verläuft,
- die Vibration zunimmt,
- der Kraftstoffverbrauch steigt.

Vorgaben zum Schärfen der Kette:

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, Schutzhandschuhe zu tragen.

Vor dem Feilen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Sägekette fest eingespannt ist.

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist.
- Verwenden Sie eine Rundfeile mit der richtigen Größe für Ihre Kette.

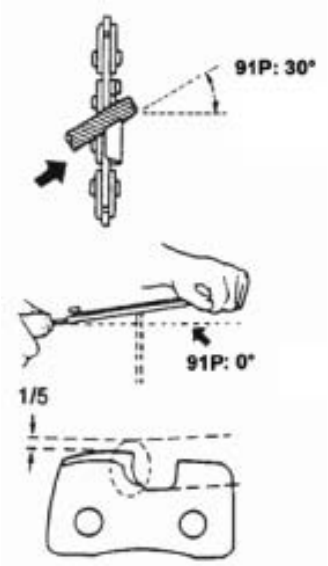
Ketten-Typ:

PCS 3840: Oregon 91P

Feilengröße: 5/32 in (4.0 mm)

Setzen Sie Ihre Feile auf den Hobelzahn auf und feilen Sie geradeaus.

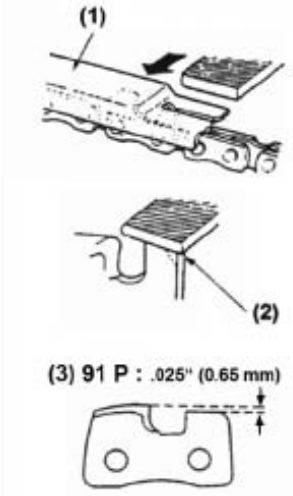
Halten Sie die Position der Feile wie abgebildet.



Nachdem jeder Schneidezahn geschärft wurde, überprüfen Sie das Tiefenmaß und feilen Sie es auf das korrekte Maß, wie abgebildet.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die vordere Kante abgerundet ist, um Rückstoß oder Kettenbruch zu vermeiden.



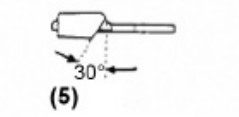
1) Geeigneter Maßprüfer

2) Machen Sie die Schulter rund

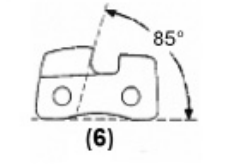
3) Tiefenmaß-Standard

Achten Sie darauf, dass jeder Schneidezahn gleiche Länge und Schneidwinkel hat, wie abgebildet.

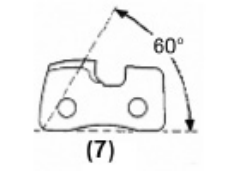
4) Schnittlänge



5) Schärfwinkel



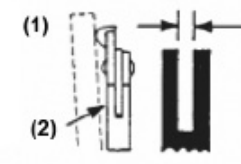
6) Brustwinkel



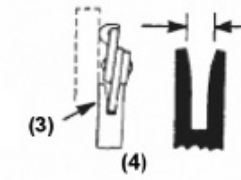
7) Dachschneidewinkel

Führungsschiene

- Kehren Sie die Führungsschiene gelegentlich um, damit Sie einen einseitigen Verschleiß verhindern.
- Die Kante der Führungsschiene sollte immer rechtwinklig sein. Überprüfen Sie die Führungsschiene auf Verschleiß. Legen Sie ein Lineal auf Schiene und Außenseite des Hobelzahns. Wenn eine Lücke zwischen ihnen festgestellt wird, ist die Führungsschiene normal. Andernfalls ist die Führungsschiene abgenutzt. Solch eine Führungsschiene muss korrigiert oder ersetzt werden.



1) Lineal
2) Lücke



3) Keine Lücke
4) Kette verkantet

11. Lagerung

1. Leeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor laufen, bis der Motor abstirbt.
2. Leeren Sie den Öltank.
3. Reinigen Sie die gesamte Einheit
4. Lagern Sie die Einheit an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

12. Entsorgung und Umweltschutz

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihre Kettensäge eines Tages unbrauchbar geworden ist bzw. nicht mehr benötigt wird, geben Sie das Gerät bitte nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Die Kettensäge geben Sie bitte ebenfalls an einer Verwertungsstelle ab.

Die Kunststoff- und Metallteile Ihres Altgerätes können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

13. Garantie

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

14. Fehlerbehebung

PROBLEME	URSACHE	ABHILFE
Warnung: Stellen Sie sicher, dass der Frostschutzmechanismus nicht arbeitet		
1) Startfehler	Überprüfen Sie den Kraftstoff auf Wasser oder qualitativ minderwertige Mischung.	Ersetzen durch richtigen Kraftstoff.
	Überprüfen Sie, ob die Zündkerze nass ist (Motor überflutet).	Entfernen und trocknen Sie die Zündkerze. Ziehen Sie dann den Starter wieder, jedoch ohne Choke.
	Überprüfen Sie den Zündfunken.	Ersetzen Sie die Zündkerze.
2) Schwache Leistung / schwache Beschleunigung / rauer Leerlauf	Überprüfen Sie den Kraftstoff auf Wasser oder qualitativ minderwertige Mischung.	Ersetzen durch geeigneten Kraftstoff.
	Überprüfen Sie die Luftfilter und Kraftstoff-Filter auf Verstopfung.	Reinigen.
	Vergaser auf falsche Einstellung überprüfen	Korrigieren Sie die Vergaser-Nadeln.
3) Öl fließt nicht	Öl auf minderwertige Qualität überprüfen.	Ersetzen.
	Überprüfen Sie den Öl-Durchlauf und Öffnungen auf Verstopfungen.	Reinigen.

Wenn es scheint, dass das Gerät weiteren Service benötigt, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Dienst.

15. Technische Daten PCS 3840

Motorteil:

Hubraum	37,2 cm^3
Maximale Motorleistung	1.2 kW
Kraftstoff	Gemisch (Bleifrei Benzin 40 : Zweitaktöl 1)
Kraftstofftank-Inhalt	310 ml
Öl-Tank-Inhalt	210 ml
Vergaser	Membran-Typ
Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung	560 g/kwh
Leerlauf-Geschwindigkeit	3400 min^{-1}
Höchstgeschwindigkeit mit Säge-Einrichtung	11000 min^{-1}
Kettengeschwindigkeit	14,9 m/s
Zünd-System	TCL
Zündkerze	LD L8RTF
Ölzuführungs-System	Automatik-Pumpe
Kettenradzähne x Abstand	6T×0.375 in
Trocken-Gewicht (ohne Führungsschiene, Kette, leere Tanks)	5,3 kg

Schneidvorrichtung:

Führungsschiene

Typ	160SDEA041
Länge	400 mm / 16 inch
Schnittlänge	370 mm

Säge-Kette

Typ	Oregon 91 P 057X
Teilung	9.525 mm / 0.375 inch
Materialstärke	1.27 mm / 0. 050 inch
Schalldruckpegel (DIN EN ISO 22868:2006)	104,0 dB(A) [K=3,0 dB(A)]
Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} (2000/14/EG)	114,0 dB(A)
Schwingungspegel (DIN EN ISO 22868:2006)	6.0 m/s^2 [K=1,5 m/s^2]

Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung

⚠ **Achtung! Diese Kettensäge ist nur zum Schneiden von Holz konstruiert worden!**

16. CE Konformitätserklärung

Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzin-Kettensäge PCS 3840**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2002/88/EG + 97/68/EG** (Abgasrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen

EN ISO 11681-1:2008, EK9 2007-18:2007-05-31
Baumusterprüfung 10SHW3058-01, Intertek Notified Body 0905

Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} 110,7 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel Level L_{WA} 114,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar

Münster, 19.11.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENTS

1.	Intended / not intended use	2
2.	Parts location	4
3.	Symbols on the machine	5
4.	For safe operation	5
5.	Installing guide bar and saw chain	7
6.	Fuel and chain oil	7
7.	Operation	8
8.	Sawing	11
9.	Maintenance	12
10.	Maintenance of Saw Chain and Guide Bar	14
11.	Storage	15
12.	Waste disposal and environmental protection	16
13.	Warrenty	16
14.	Troubleshooting guide	16
15.	Specifications	17
16.	EC Declaration of Conformity	17

SAFETY FIRST

Instructions contained in warnings within this manual marked with a ⚠ symbol concern critical points which must be taken into consideration to prevent possible serious bodily injury, and for this reason you are requested to read all such instructions carefully and follow them without fail.

WARNINGS IN THE MANUAL

⚠ WARNING

This mark indicates instructions which must be followed in order to prevent accidents which could lead to serious bodily injury or death.

IMPORTANT

This mark indicates instructions which must be followed, or it leads to mechanical failure, breakdown, or damage.

NOTE

This mark indicates hints or directions useful in the use of the product.

⚠ **Attention ! Read these notes before you start working with the saw and keep them.**

Read the instructions carefully. Familiarise with the control elements so that you are able to safely operate the device. Always keep these Operating Instructions together with the chain saw.

Attention! Risk of hearing defects.
Under normal operating conditions, this device can expose the operator to a noise level of 80 dB(A) or more.
Attention: Noise protection ! Please observe the local regulations when operating your device.

1. Intended / not intended use

The chain saw serves trunks, square timbers and for cutting branches, according to the available cutting length.
Only materials from wood may be worked on.
Sufficient personal protection equipment (PPE) is required according to the operating instructions during the use. This product is designed for use by a trained operator for pruning and dismantling standing tree crowns. For damage or injuries which resulting from misapplication are responsible by the user/operator and not the manufacturer. Suitable sawing chains, guide bars combinations may be used as mentioned in the operating instructions only for the machine. A component of the intended use is also the attention of the safety references, as well as the operating instructions in the operating instructions. Persons, who serve the machine, must make themselves trained and familiar with this product and think over all the possible dangers. Beyond that the valid rules for the prevention of accidents are to be kept in every detail. Other general rules within ranges according to industrial medicine and in terms of safety are to be considered. Changes in the machine completely exclude an support of the manufacturer and from it developing damage and lead to expiring the warranty. This equipment is designed for use in home garden.

Residual risks:

Also when appropriate using the tool; it always remains a certain residual risk which cannot be excluded. From the kind and construction of the tool the following potential endangerments can be derived:

- Contact with the unprotected sawing chain (cuts)
- Unexpected, sudden movement of the sawing sword (cuts)
- Damage of the ears, if no prescribed protection of the ears is carried
- Inhale from poisonous particle, exhaust gases of the combustion engine
- Contact of gasoline on the skin
- Noise. A degree of noise from the machine is not avoidable. Route noisy work is to be licensed and limits for certain periods. Keep rest periods and they may need to restrict the working hours to a minimum. For their personal protection and protection of people working nearby, an appropriate hearing protection shall be worn;
- Vibration. Warning: The actual existing vibration emission value during use of the machine can deviate from the manual or the manufacturer specified. This can be caused by the following factors, before or during each of use should be considered:
  - If the machine is used correctly
  - If the method of cutting the material and how it is processed correctly.
  - The use of the machine state is in the regulatory
  - Sharpness condition of cutting tool or cutting tool real

Warning!

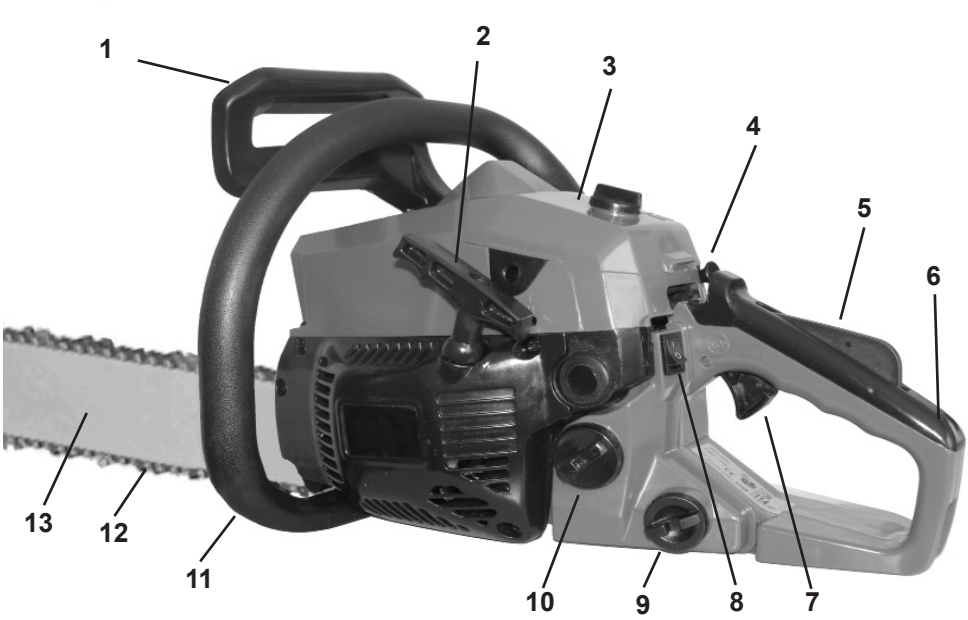
- The prolonged utilisation of a tool will subject the user to vibration and shocks that could lead to Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome.
- This condition reduces the ability of the hand to sense and regulate temperature, causes numbness and a sensation of heat and can lead to damage to the nervous system and the circulatory system and to necrosis.
- Not all factors that lead to Raynaud's syndrome are known but cold water, smoking and illnesses that impact the blood vessels and the circulatory system as well as severe or long-lasting exposure to vibrations are known to be factors in the development of Raynaud's syndrome. Observe the following in order to reduce the risk of Raynaud's syndrome and Carpal tunnel syndrome:
  - Wear gloves and keep your hands warm.
  - Make sure the device is well maintained. A tool with loose components or with damaged or worn-out dampers will have a disposition towards increased vibrations.
  - Always hold the handle firmly but do not clutch it constantly with excessive force. Take breaks often.
- All of the above precautions cannot exclude the risk of Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome. Therefore, with long-term or regular use it is advisable to keep a close watch on the condition of your hands and fingers. Seek medical attention immediately in the event of any of the above symptoms appearing.

Device-specific safety instructions

- **Keep all parts of your body clear of the chain while the saw is running. Before starting the saw, make sure that the chain does not touch any objects.** *When working with a chain saw, even a short moment of inattentiveness may result in clothes or parts of the body being caught by the chain.*
- **Always hold the chain saw with your right hand at the rear handle and your left hand at the front handle.** *Holding the chain saw differently (left hand – rear handle / right hand – front handle) during operation will increase the risk of injury and is not permitted.*

- **Wear eye and hearing protection. Other personal protection equipment for the head, hands, legs and feet is recommended.** *Proper protective clothing and protection equipment reduce the risk of injury caused by thrown-about wood chips and accidental contact with the chain.*
- **Do not operate the chain saw on trees.** *Operating a chain saw while situated on a tree involves a high risk of injury.*
- **Make sure to have a safe stand at any time, and only use the chain saw when standing on solid, safe and level ground.** *A slippery ground or instable surfaces as the steps of a ladder may lead to loosing balance or the control over the chain saw.*
- **When cutting a branch that is under tension take into account that it will spring back.** *When the tension of the wood fibres is released the tensioned branch may hit the operator and/or the chain saw resulting in a loss of control.*
- **Apply particular caution when cutting brush and young trees.** *The thin material may get caught in the chain and hit you or throw you off balance.*
- **Carry the switched-off chain saw using the front handle with the chain pointing away from your body. Always put on the protection cover when transporting or storing the chain saw.** *The careful handling of the chain saw reduces the risk of accidentally touching the sharp cutting chain.*
- **Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories.** *An improperly tensioned or lubricated chain may either break or considerably increase the risk of a kickback.*
- **Keep the handles dry, clean and free from oil and grease.** *Fatty, oily handles are slippery and may lead to a loss of control.*
- **Use the chain saw for cutting wood only! Do not use the chain saw for works it is not designed for. – Example: Do not use the chain saw for cutting plastics, brickwork or other construction materials that are not made of wood.** *The use of the chain saw for applications, for which it is not designed, may result in dangerous situations.*
- Never attempt to use an incomplete machine or one which an unauthorised alteration has been implemented.
- These devices are not designed to be operated by persons who have insufficient experience and/or insufficient knowledge or by persons with impaired physical, sensory or mental capabilities, unless they are being supervised by a person who is responsible for their safety or they are receiving instructions about how these devices are to be used.
- Never allow children or persons unfamiliar with these instructions to use the machine. Local regulations can restrict the age of the user.

2. Parts location



1. Front hand guard
2. Starter handle
3. Air filter cover
4. Choke knob
5. Throttle trigger lock-out
6. Rear handle
7. Throttle trigger
8. Engine switch
9. Oil tank
10. Fuel tank
11. Front handle
12. Saw chain
13. Guard bar

3. Symbols on the machine

Read operator's instruction book before operating this machine.

Wear head, eye and ear protection.

Always wear safety boots when operating the device.

Always wear safety gloves when operating the device.

Use the chain saw with two hands.

Warning! Danger of kickback.

Read, understand and follow all warnings.

Guaranteed sound power level for this equipment. L_{WA}

Engine manual start.

For safe operation and maintenance, symbols are carved in relief on the machine. According to these indications, please be careful not to make any mistake.

a) The port to refuel the „MIX GASOLINE“
Position: near the fuel cap

b) The port to refuel the chain oil
Position: near the oil cap

c) Setting the switch to the “O” position, the engine stops immediately.
Position: rear at the left side of the rear handl

d) Operate the choke knob.
Pull out the choke knob, close the choke; push in the choke knob, open the choke.
Position: Air filter cover

e) Adjust the oil pump. If you turn the rod by screwdriver follow the arrow to the „MAX“ position, the chain oil flow more, and if you turn to the „MIN“ position, less.
Position: Bottom of the power unit

f) The screw under the „H“ stamp is the High-speed adjustment screw. The screw under the „L“ stamp is the Slow-speed adjustment screw. The screw up the „T“ stamp is the Idle adjustment screw.
Position: Left side of the rear handle

g) Shows the directions that the chain brake is released (white arrow) and activated (black arrow).
Position: Front of the chain cover

4. For safe operation

Before operate the product

1. Before using our products, please read this manual carefully to understand the proper use of your unit.
2. Never operate a chain saw when you are fatigued, ill, or upset, or under the influence of medication that may make you drowsy, or if you are under the influence of alcohol or drugs.
3. Operate the chain saw only in well ventilated areas. Never start or run the engine inside a closed room or building. Exhaust fumes contain dangerous carbon monoxide.
4. Never cut in high wind, bad weather, when visibility is poor or in very high or low temperatures. Always check the tree for dead branches which could fall during the felling operation.
5. Use safety footwear, snug fitting clothing and eye, hearing and head protection devices.
6. Always use caution when handling fuel. Wipe up all spills and then move the chain saw at least ten (10) feet [three (3) m] from the fueling point before starting the engine.
7. Eliminate all sources of sparks or flame (ie. smoking, open flames, or work that can cause sparks) in the areas where fuel is mixed, poured, or stored. Do not smoke while handling fuel or while operating the chain saw.
8. Do not allow other persons to be near the chain saw when starting the engine or cutting a wood. Keep bystanders and animals out of the work area. Children, pets, and bystanders should be a minimum of 30feet (10m) away when you start or operate the chain saw.
9. Never start cutting until you have a clear work area, secure footing, and planned retreat path from the falling tree.
10. Always hold the chain saw firmly with both hands when the engine is running. Use a firm grip with thumb and fingers encircling the chain saw handles.
11. Keep all parts of your body away from the saw chain when the engine is running. Before you start the engine, make sure the saw chain is not contacting anything.
12. Always carry the chain saw with the engine stopped, the guide bar and saw chain to the rear, and the muffler away from your body. When using a vehicle to transport the machine, position it so that it can cause no danger to persons and fasten it firmly.

13. Always inspect the chain saw before each use for worn, loose, or changed parts. Never operate a chain saw that is damaged, improperly adjusted, or is not completely and securely assembled. Be sure that the saw chain stops moving when the throttle control trigger is released.
14. All chain saw service, other than the items listed in the Operator's Manual, should be performed by competent chain saw service personnel. (e.g., if improper tools are used to remove the flywheel, or if an improper tool is used to hold the flywheel in order to remove the clutch, structural damage to the flywheel could occur which could subsequently cause the flywheel to disintegrate).
15. Always shut off the engine before setting it down.
16. Use extreme caution when cutting small size brush and saplings because slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.
17. When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back so that you will not be struck when the tension in the wood fibers is released.
18. Keep the handles dry, clean and free of oil or fuel mixture.
19. Guard against kickback. Kickback is the upward motion of the guide bar which occurs when the saw chain at the nose of the guide bar contacts an object. Kickback can lead to dangerous loss of control of the chain saw.
20. When transporting your chain saw, make sure the appropriate guide bar scabbard is in place. Securely place the machine and tighten the cap of oil and fuel tank during transport to prevent loss of fuel, damage or injury.

KICKBACK SAFETY PRECAUTIONS FOR CHAIN SAW USERS

⚠ WARNING

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a lightning fast reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator. Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator. Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury.

- Do not rely exclusively on the safety devices built into your saw. As a chain saw user you should take several steps to keep cutting jobs free from accident or injury.

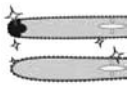
1) With a basic understanding of kickback you can reduce or eliminate the element of surprise. Sudden surprise contributes to accidents.

2) Keep a good grip on the saw with both hands, the right hand on the rear handle, and the left hand on the front handle, when the engine is running. Use a firm grip with thumbs and fingers encircling the chain saw handles. A firm grip will help you reduce kickback and maintain control of the saw. Don't let go.

3) Make certain that the area in which you're cutting is free from obstructions. Do not let the nose of the guide bar contact a log, branch, or any other obstruction which could be hit while you are operating the saw.
4) Cut at high engine speeds.

5) Do not overreach or cut above shoulder height.

6) Follow manufacturers sharpening and maintenance instructions for saw chain.

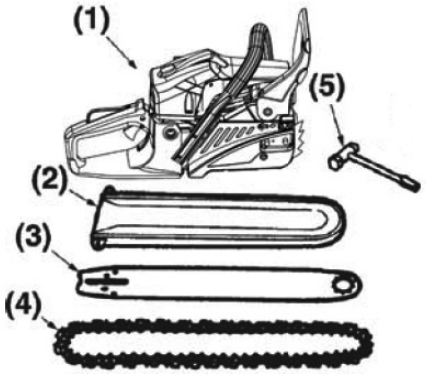


7) Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer or the equivalent.

5. Installing guide bar and saw chain

A standard saw unit package contains the items as shown below:

1) Power unit
2) Bar protector
3) Guide bar
4) Saw chain
5) Plug wrench

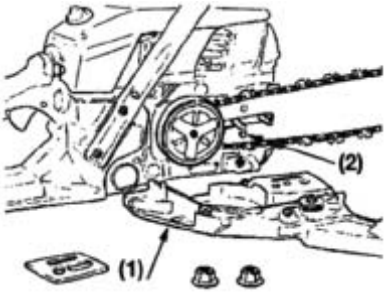


Open the box and install the guide bar and the saw chain on the power unit as follows.

⚠ WARNING

The saw chain has very sharp edges. Use protective gloves for safety.

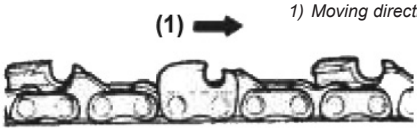
1. Pull the guard towards the front handle to check that the chain brake is not engaged.
2. Loosen the nuts and remove the chain cover.
3. Gear the chain to the sprocket and, while fitting the saw chain around the guide bar, mount the guide bar to the power unit. Adjust the position of chain tensioner nut.



1) Chain cover
2) Chain tensioner nut

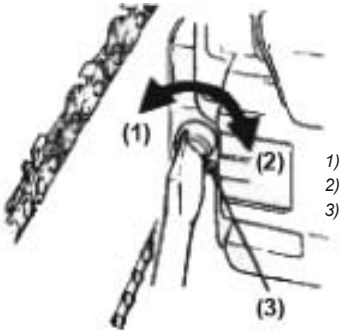
NOTE

Pay attention to the correct direction of the saw chain.



1) Moving direction

4. Mount the chain cover to the power unit and fasten the nuts to finger tightness.
5. While holding up the tip of the bar, adjust the chain tension by turning the tensioner screw until the tie straps just touch the lower side of the guide bar.



1) Loosen
2) Tighten
3) Chain tension adjusting screw

6. Tighten the nuts securely with the bar tip held up (12 ~ 15 Nm). Then check the chain for smooth rotation and proper tension while moving it by hand. If necessary, readjust with the chain cover loose.
7. Tighten the tensioner screw.

IMPORTANT

It is very important to maintain the proper chain tension. Rapid wear of the guide bar or the chain coming off easily can be caused by improper tension. Especially when using a new chain, take good care of it since it should expand when first used.

6. Fuel and chain oil

Fuel

The engines are lubricated by oil specially formulated for air-cooled 2-cycle gasoline engine use. If oil is not available, use an antioxidant added quality oil expressly labeled for air-cooled 2-cycle engine use.

RECOMMENDED MIXING RATIO GASOLINE 40: OIL 1

These engines are certified to operate on unleaded gasoline.

WARNING

Gasoline is very flammable. Avoid smoking or bringing any flame or sparks near fuel. Make sure to stop the engine and allow it cool before refueling the unit. Select outdoor bare ground for fueling and move at least 3 m (10 ft) away from the fueling point before starting the engine.

IMPORTANT

1. **FUEL WITH NO OIL (RAW GASOLINE)** – It will cause severe damage to the engine inner parts very quickly.
2. **OIL FOR 4-CYCLE ENGINE USE or WATER COOLED 2-CYCLE ENGINE USE** – It can cause spark plug fouling, exhaust port blocking, or piston ring sticking.

How to mix fuel

1. Measure out the quantities of gasoline and oil to be mixed.
2. Put some of the gasoline into a clean, approved fuel container.
3. Pour in all of the oil and agitate well.
4. Pour in the rest of gasoline and agitate again for at least one minute.
5. Put a clear indication on the outside of the container to avoid mixing up with gasoline or other containers.

Chain Oil

Use special chain saw oil all year round.

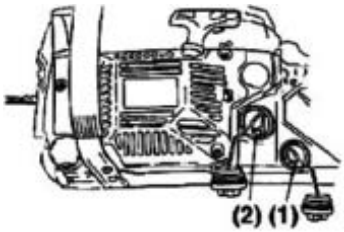
NOTE

Do not use waste or regenerated oil that can cause damage to the oil pump.

7. Operation

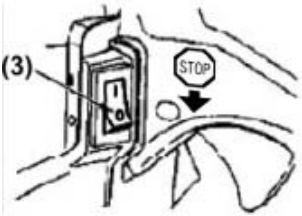
Starting engine

1. Untwist and remove the fuel and chain oil caps. Rest the caps on a dustless place.
2. Put fuel into the fuel tank to 80% of the full capacity and chain oil into the oil tank.
3. Fasten the fuel and oil caps securely and wipe up any fuel spillage around the unit.



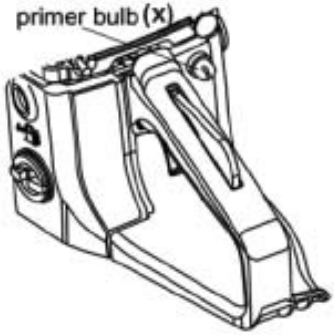
1) Oil
2) Fuel

4. Put the switch to the “I” position.

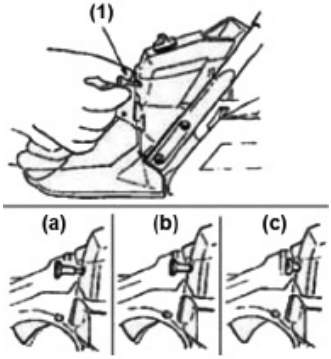


3) Engine switch

5. Continuously push the priming bulb (x) until fuel comes in the bulb.



6. Pull out the choke knob to the (a) position. The choke will close and the throttle lever will then be set in the starting position.



1) Choke knob

NOTE

When restarting immediately after stopping the engine. Set choke in the open position.

NOTE

Once the choke knob has been pulled out, it will not return to the operating position even if you press down on it with your finger. When you wish to return the choke knob to the operating position, pull out the throttle lever instead.

⚠ WARNING

Before you start the engine, make sure the saw chain is not contacting anything.

7. While holding the saw unit securely on the ground, pull the starter rope vigorously.

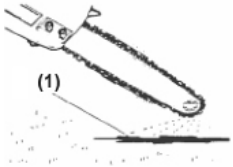
⚠ WARNING

Do not start the engine while the chain saw hangs in one hand. The saw chain may touch your body. This is very dangerous.

8. When engine has ignited, first push in the choke knob to the secound-stage position (b) and then pull the starter again to start the engine.
9. Allow the engine to warm up with the throttle lever pulled slightly. Push in the choke knob (c).

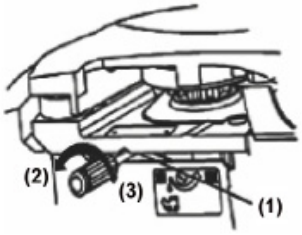
CHECKING OIL SUPPLY

After starting the engine, run the chain at medium speed and see if chain oil is scattered off as shown in the figure.



1) Chain oil

The chain oil flow can be changed by inserting a screwdriver in the hole on bottom of the clutch side. Adjust according to your work conditions.



1) Chain oil flow adjusting shaft
2) Rich
3) Lean

❗ IMPORTANT

The oil tank should become nearly empty by the time fuel is used up. Be sure to refill the oil tank every time when refueling the saw.

Checking functional of the clutch

Before each use, you shall confirm that there is no chain movement when the chain saw running at idling speed.

Adjusting carburetor

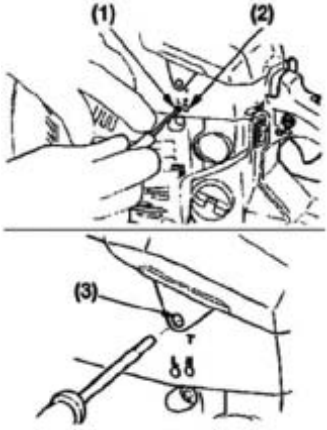
The carburetor on your unit has been factory adjusted, but may require fine tuning due to change in operating conditions. Before adjusting the carburetor, make sure that provided are clean air/fuel filters and fresh, properly mixed fuel.

When adjusting, take the following steps:

❗ IMPORTANT

Be sure to adjust the carburetor with the bar chain attached.

1. Stop engine and screw in both the H and L needles until they stop. Never force them. Then set them back the initial number of turn as shown below.
   H needle: $3/4 \pm 3/8$
   L needle: $1\,1/2 \pm 1/4$
2. Start engine and allow it to warm up in low speed for a few minutes.
3. Turn the L needle slowly clockwise to find a position where idling speed is maximum, then set the needle back a quarter (1/4) turn counterclockwise.
4. Turn idle adjusting screw (T) counter-clockwise so that saw chain does not turn. If idling speed is too slow, turn the screw clockwise.
5. Make a test cut adjust the H needle for best cutting power, not for maximum speed.

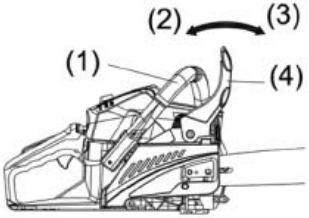


1) L needle
2) H needle
3) Idle adjusting screw

Chain brake

This machine is equipped with and automatic brake to stop saw chain rotation upon occur- ence of kickback during saw cutting. The brake is automatically operated by inertial force, which acts on the weight fitted inside the front guard. This brake can also be operated manually with the front guard turned down to the guide bar.

To release the brake, pull up the front guard toward the front handle till a “click” sound is heard.



1) Front handle
2) Release
3) Brake
4) Front handle guard

⚠ WARNING

When the brake operates, release the throttle lever to slow down the engine speed. Continuous operation with the brake engaged will generate heat from the clutch and may cause trouble. Be sure to confirm brake operation on the daily inspection.

How to confirm:

1. Turn off the engine.
2. Holding the chain saw horizontally, release your hand from the front handle, hit the tip of the guide bar to a stump or a piece of wood, and confirm brake operation. Operating level varies by bar size.

   In case the brake is not effective, ask our dealer inspection and repairing.

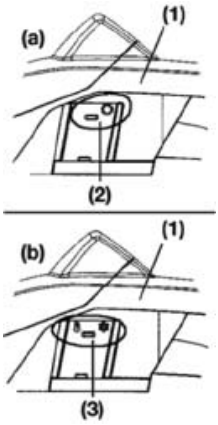
⚠ WARNING

If the engine keeps rotating at high speed with the brake engaged, the clutch will overheat causing trouble.

When the brake engages during operation, immediately release the throttle lever to stop the engine.

CARBURETOR ANTI-FREEZE MECHANISM

Operating chain saws in temperatures of 0 – 5°C at times of high humidity may result in ice forming within the carburetor, and this in turn may cause the output power of the engine to be reduced or for the engine to fail to operate smoothly.

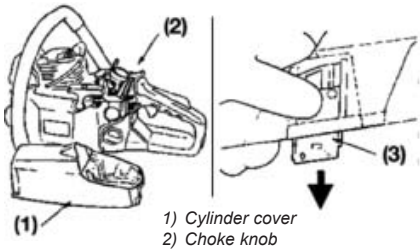


1) Cylinder cover
2) “Sunshine” mark
3) “Snow” mark
a) Normal operating mode
b) Anti-freeze mode

This product has accordingly been designed with a ventilation hatch on the right side of the surface of the cylinder cover to allow warm air to be supplied to the engine and to thereby prevent icing from occurring.

Under normal circumstances the product should be used in the normal operating mode, i.e., in the mode which it is set at the time of shipment. However when the possibility exists that icing may occur, the unit should be set to operate in the anti-freeze mode before use. Continuing to use the product in the anti-freeze mode even when temperatures have risen and returned to normal, may result in the engine failing to start properly or in the engine failing to operate at its normal speed, and for this reason you should always be sure to return the unit to the normal operating mode if there is no danger of icing occurring.

HOW TO SWITCH BETWEEN OPERATING MODES



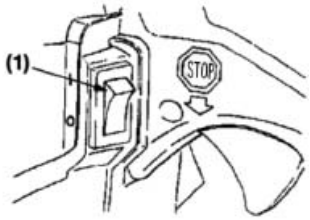
1) Cylinder cover
2) Choke knob
3) Icing cap

1. Flip the engine switch to turn off the engine.
2. Remove the cover to the air filter, remove the air filter, and then remove the choke knob from the cylinder cover.
3. Loosen the screws holding the cylinder cover in place (i.e., the three screws on the inside and the one screw on the outside of the cover), and then remove the cylinder cover.
4. Press with your finger down on the icing cap located on the right-hand side of the cylinder cover to remove the icing cap.

5. Adjust the icing cap so that the “snow” mark faces upwards and then return it to its original position in the cylinder cover.
6. Fix the cylinder cover back into its original position, and then fix all other parts back into their proper positions.

Stopping engine

1. Release the throttle lever to allow the engine idling for a few minutes.
2. Set the switch to the “O” (STOP) position.



1) Engine switch

8. Sawing

⚠ WARNING

Before proceeding to your job, read „For Safe Operation“ section It is recommended to first practice sawing easy logs. This also helps you get accustomed to your unit.

Always follow the safety regulations. The chain saw must only be used for cutting wood. It is forbidden to cut other types of material. Vibrations and kickback vary with different materials and the requirements of the safety regulations would not be respected. Do not use the chain saw as a lever for lifting, moving or splitting objects. Do not lock it over fixed stands. It is forbidden to hitch tools or applications to the PTO that are not specified by the manufacturer.

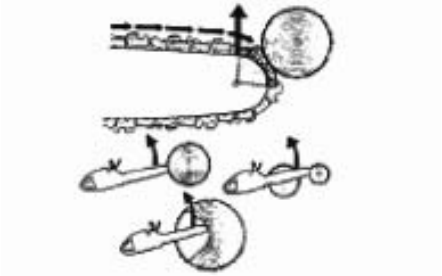
It is not necessary to force the saw into the cut. Apply only light pressure while running the engine at full throttle.

It is recommended that daily inspection before use and after dropping or other impacts to identify significant damage or defects.

Racing the engine with the chain seized in a cutaway can damage the clutch system. When the saw chain is caught in the cut, do not attempt to pull it out by force, but use a wedge or a lever to open the cut.

Guard against kickback

This saw is also equipped with a chain brake that will stop the chain in the event of kickback if operating properly. You must check the chain brake operation before each usage by running the saw at full throttle for 1 or 2 seconds and pushing the front hand guard forward. The chain should stop immediately with the engine at full speed. If the chain is slow to stop or does no stop then replace the brake band and clutch drum before use.



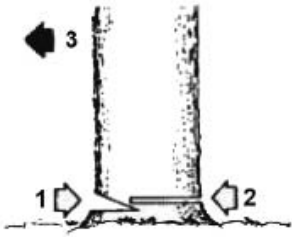
It is extremely important that the chain brake be checked for proper operation before each use and that the chain be sharp in order to maintain the kickback safety level of this saw. Removal of the safety devices, inadequate maintenance, or incorrect replacement of the bar or chain may increase the risk of serious personal injury due to kickback.

Felling a tree

1. Decide the felling direction considering the wind, lean of the tree, location of heavy branches, ease of job after felling, and other factors .
2. While clearing the area around the tree, arrange a good foothold and retreat path.
3. Make a notch cut one-third of the way into the tree on the felling side.
4. Make a felling cut from the opposite side of the notch and at a level slightly higher than the bottom of the notch.

⚠ WARNING

When you fell a tree, be sure to warn your neighboring workers of the danger.



1) Notch cut
2) Felling cut
3) Felling direction

Logging and limbing

⚠ WARNING

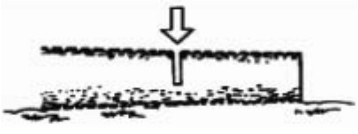
1. Always ensure your foothold as well as stability of the tree.
2. Be alert to the rolling over of a cut log.
3. Read the instructions in “For Safe Operation” to avoid kickback of the saw.

Before starting work, check the direction of bending force inside the log to be cut.

Always finish cutting from the opposite side of bending direction to prevent the guide bar from being caught in the cutaway.

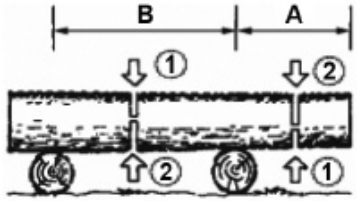
Cutting an unpillowed log

Saw down halfway, then roll the log over and cut from the opposite side.



Cutting a pillowed log

In the area A in the picture right above, saw up from the bottom one-third and finish by sawing down from the top. In the area B, saw down from the top one-third and finish by sawing up from the bottom.

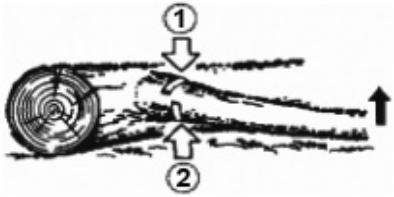


Limbing a felled tree

First check which way the limb is bent. Then make a shallow cut into the compressed side to prevent the limb from being torn. Cut through from the tensed side.

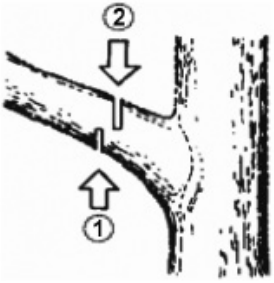
⚠ WARNING

Be alert to the spring back of a cut limb.



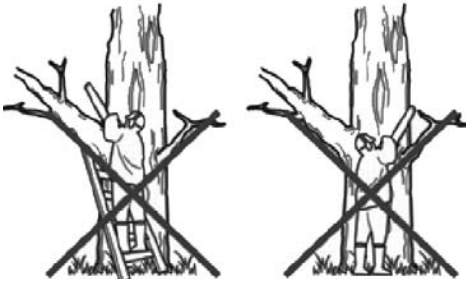
Pruning

Cut up from the bottom, finish down from the top.



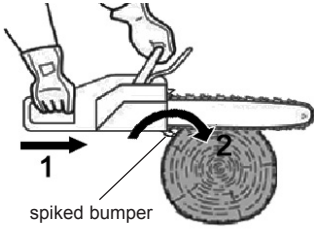
⚠ WARNING

1. Do not use an unstable foothold or a stepladder.
2. Do not overreach.
3. Do not cut above shoulder height.
4. Always use both hands to grip the saw.



⚠ WARNING

The Spiked bumper must always be put on while using the chain saw on tree trunk. Push the spiked bumper into the tree trunk by using the rear handle. Push the front handle in the direction of cutting line. The spiked bumper must be remaining set for further saw guiding if necessary. Use a spiked bumper when cutting trees and thick branches can ensure your safety and decrease the working strength and vibration level.



If there’s barrier between the cutting material and chainsaw, turn off the machine. Wait until it stops completely. Wear the safety glove and remove the barrier. If the chain must be removed, please follow the instruction of relevant part like installation in manual. A trial run must be conducted after the cleaning and newly installation. If vibration or mechanical noise is discovered, please stop the use and contact your dealer.

9. Maintenance

⚠ WARNING

Before cleaning, inspecting or repairing your unit, make sure that engine has stopped and is cool. Disconnect the spark plug to prevent accidental starting.

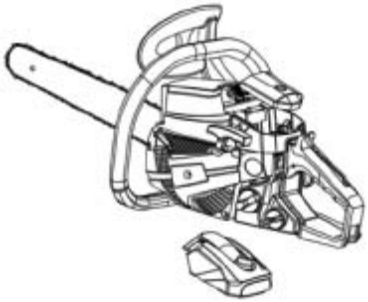
Follow the instructions to carry out regular maintenance, pre-operating procedures and daily maintenance routines. Improper maintenance may result in serious damage to the machine.

Use only the spare parts which named in this manual. Use the other spare part can cause serious injury.

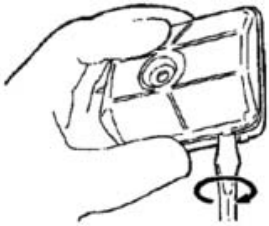
Maintenance after each use

1. Air filter

Dust on the cleaner surface can be removed by tapping a corner of the cleaner against a hard surface. To clean dirt in the meshes, split the cleaner into halves and brush in gasoline. When using compressed air, blow from the inside.

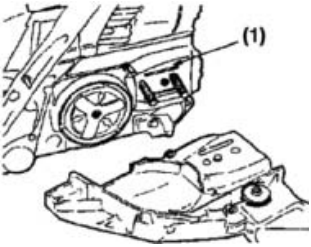


To assemble the cleaner halves, press the rim until it clicks.



2. Oiling port

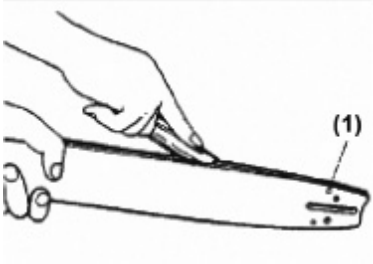
Dismount the guide bar and check the oiling port for clogging.

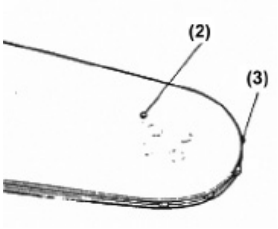


1) Oiling port

3. Guide bar

When the guide bar is dismounted, remove sawdust in the bar groove and the oiling port. Grease the nose sprocket from the feeding port on the tip of the bar.





1) Oiling port
2) Grease port
3) Sprocket

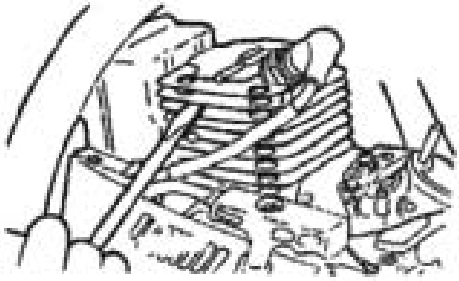
4. Others

Check for fuel leakage and loose fastenings and damage to major parts, especially handle joints and guide bar mounting. If any defects are found, make sure to have them repaired before operating again.

Periodical service points

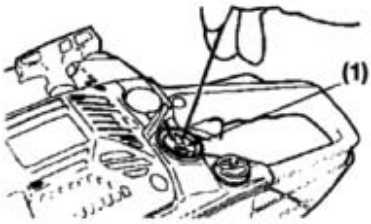
1. Cylinder fins

Dust clogging between the cylinder fins will cause overheating of the engine. Periodically check and clean the cylinder fins after removing the air cleaner and the cylinder cover. When installing the cylinder cover, make sure that switch wires and grommets are positioned correctly in place.



2. Fuel filter

a) Using a wire hook, take out the filter from the filler port.



1) Fuel filter

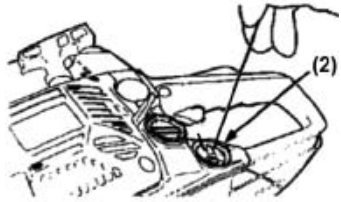
b) Disassemble the filter and wash with gasoline, or replace with a new one if needed.

IMPORTANT

- After removing the filter, use a pinch to hold the end of the suction pipe.
- When assembling the filter, take care not to allow filter fibers or dust inside the suction pipe.

3. Oil tank

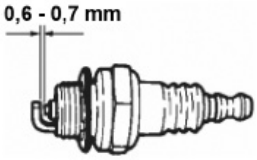
With a wire hook, take out the oil filter through the filler port and clean in gasoline. When putting the filter back into the tank, make sure that it comes to the front right corner. Also clean off dirt in the tank.



2) Oil filter

4. Spark plug

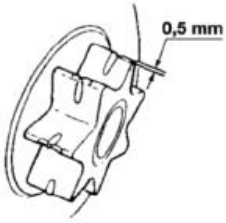
Clean the electrodes with a wire brush and reset the gap to 0.65 mm as necessary.



Spark plug type:
LD L8RTF

5. Sprocket

Check for cracks and for excessive wear interfering with the chain drive. If the wearing is found obviously, replace it with a new one. Never fit a new chain on a worn sprocket, or a worn chain on a new sprocket.



10. Maintenance of Saw Chain and Guide Bar

WARNING

It is very important for smooth and safe operation to keep the cutters always sharp.

Your cutters need to be sharpened when:

- Sawdust becomes powder-like.
- You need extra force to saw in.
- The cut way does not go straight.
- Vibration increases.
- Fuel consumption increases.

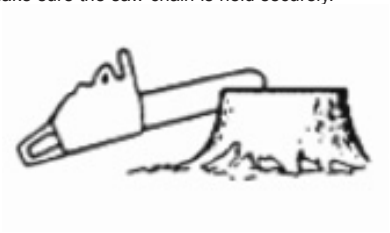
Cutter setting standards:

WARNING

Be sure to wear safety gloves.

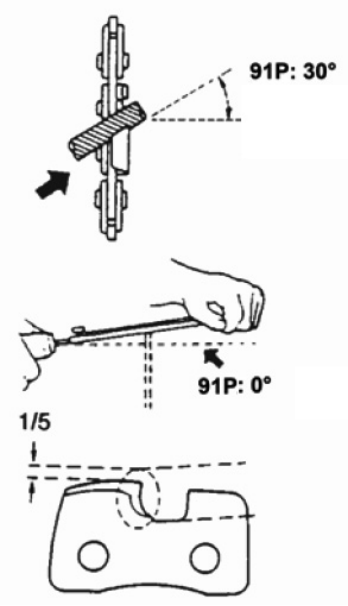
Before filing:

- Make sure the saw chain is held securely.



- Make sure the engine is stopped.
- Use a round file of proper size for your chain.

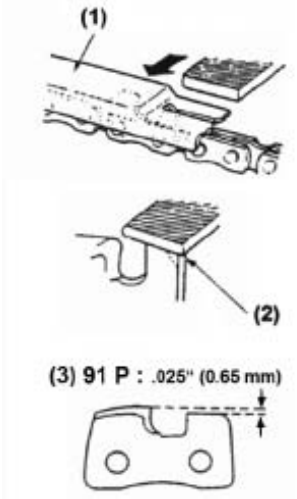
Chain type:
Oregon 91 P
File size: 5/32 in (4.0 mm)
Place your file on the cutter and push straight forward.
Keep the file position as illustrated.



After every cutter has been set, check the depth gauge and file it to the proper level as illustrated.

⚠ WARNING

Be sure to round off the front edge to reduce the chance of kickback or tie-strap breakage.

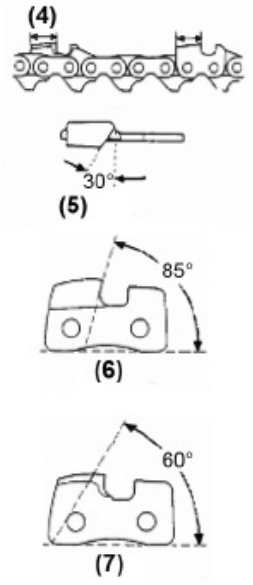


1)
1) Appropriate gauge checker

2) Make the shoulder round

3) Depth gauge standard

Make sure every cutter has the same length and edge angles as shown below.



4) Cutting length

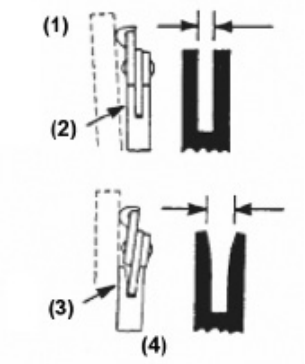
5) Filling angle

6) Side plate angle

7) Top plate cutting angle

Guide bar

- Reverse the bar occasionally to prevent partial wear.
- The guide bar should always be a square. Check for wear of the bar rail. Apply a ruler to the bar and the outside of a cutter. If a gap is observed between them, the guide bar is normal. Otherwise, the guide bar is worn. Such a bar needs to be corrected or replaced.



1) Ruler
2) Gap
3) No gap
4) Chain tilts

11. Storage

1. Empty the fuel tank and run the engine out of fuel.
2. Empty the oil tank.
3. Clean the entire unit.
4. Store the unit in a dry place out of the reach of children.

12. Waste disposal and environmental protection

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

13. Warrenty

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer‘s obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company‘s customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

14. Troubleshooting guide

PROBLEME	CAUSE	REMEDY
WARNING: Make sure the icing prevention system is not working.		
1) Starting failure	Check fuel for water or substandard mixture.	Replace with proper fuel.
	Check for engine flooding.	Remove and dry the spark plug. Then pull the starter again with no choke.
	Check spark ignition.	Replace with a new plug.
2) Lack of power/Poor acceleration/ Rough idling	Check fuel for water or substandard mixture.	Replace with proper fuel.
	Check air filter and fuel filter for clogging.	Clean.
	Check carburetor for inadequate adjustment.	Readjust speed needles.
3) Oil does not come out	Check oil for substandard quality.	Replace.
	Check oil passage and ports for clogging.	Clean.

If the unit seems to need further service, please consult with an authorized service shop in your area.

15. Specifications: Chain saw PCS 3840

Power unit:

Displacement	37.2 cc
Maximum engine power	1.2 kW
Fuel	Mixture (Unleaded Gasoline 40 : two-cycle oil 1)
Fuel tank capacity	310 ml
Oil tank capacity	210 ml
Carburetor	Diaphragm type
Fuel consumption at maximum engine power	560 g/kwh
Idling speed	3400 min^{-1}
Maximum speed with cutting attachment	11000 min^{-1}
Maximum Chain speed	14,9 m/s
Ignition system	Pointless (TCL)
Spark plug	LD L8RTF
Oil feeding system	Automatic pump
Sprocket Teeth x Pitch	6T×0.375 in
Dry weight (empty tanks)	5.3 kg

Cutting attachment:

Guide bar

Type	160SDEA041
Size	400 mm / 16 inch
Cutting length	370 mm

Saw chain

Type	Oregon 91 P 057X
Pitch	9.525 mm / 0.375 inch
Gauge	1.27 mm / 0. 050 inch
Sound pressure level (DIN EN ISO 22868:2006)	104,0 dB(A) [K=3,0 dB(A)]
Guaranteed sound power level L_{WA} (2000/14/EG)	114,0 dB(A)
Vibration level (DIN EN ISO 22867: 03/2006)	6.0 m/s^2 [K=1,5 m/s^2]

Specifications are subject to change without notice

⚠ **Attention! This chain saw is only designed for the cutting of wood !**

16. EC Declaration of Conformity

CE

We, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** declare under our sole responsibility that the product **petrol chain saw PCS 3840,** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2002/88/EC + 97/68/EC** (Exhaust Emission Directive) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN ISO 11681-1:2008, EK9 2007-18:2007-05-31
Type examination No. 10SHW3058-01; Notified Body Intertek 0905

Sound power level L_{WA}	110,7 dB (A)
Guaranteed sound power level L_{WA}	114,0 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number

Münster, 19.11.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENU

1.	Utilisation conforme/non conforme	2
2.	Localisation des parties	4
3.	Symboles sur la machine	5
4.	Pour un fonctionnement sécurisé	5
5.	Installation de la barre guide et de la chaîne de la scie	7
6.	Carburant et huile de chaîne	7
7.	Fonctionnement	8
8.	Scier	10
9.	Maintenance	13
10.	Maintenance de la chaîne de la scie et de la barre guide	15
11.	Stockage	16
12.	Disposition des déchets et protection de l'environment	16
13.	Garantie	16
14.	Guide de résolution des problèmes	17
15.	Spécifications	18
16.	Déclaration de conformité CE	18

PRIORITÉ À LA SÉCURITÉ

Les instructions contenues dans les avertissements à l'intérieur de ce manuel sont signalées par le symbole ⚠ et concernent les points importants qui doivent être pris en considération pour prévenir toutes les blessures corporelles possible et sérieuses, et c'est pour cette raison que vous devez lire attentivement toutes ces instructions et les suivre sans faute.

LES AVERTISSEMENTS DANS LE MANUEL

⚠ AVERTISSEMENT

Cette marque indique les instructions qui doivent être suivies afin de prévenir les accidents qui pourraient provoquer de sérieuses blessures corporelles ou la mort.

❗ IMPORTANT

Cette marque indique les instructions qui doivent être suivies pour éviter les problèmes mécaniques, l'arret ou l'endommagement.

NOTE

Ces marques indiquent les conseils et les directions utiles dans l'utilisation du produit.

⚠ **Attention ! Lisez ces notes avant de commencer à travailler et gardez-les. Lisez ces instructions attentivement. Familiarisez-vous avec les éléments de controle afin d'être capable de faire fonctionner le dispositif en toute sécurité**

Conservez toujours ces instructions de fonctionnement avec la tronçonneuse.

Attention! Risque de perturbation de l'audition.
Lors de conditions normales de fonctionnement, l'opérateur peut être exposé à un niveau sonore égal ou supérieur à 80 dB(A).

Attention: protection contre le bruit!

Veuillez respecter les réglementations locales quand vous faites fonctionner le dispositif.

1. Utilisation conforme/non conforme

La scie à chaîne peut être utilisée pour les troncs, le bois équarri et la découpe de branches, selon la longueur de coupe disponible. Elle ne peut servir que pour des matériaux issus du bois. Lors de son utilisation, le personnel doit porter un équipement de protection personnelle respectant les instructions d'utilisation. Ce produit a été conçu pour être utilisé par une personne formée dans le but d'élaguer et de démanteler les cimes d'arbres. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui résulteraient de la mauvaise utilisation du matériel. L'utilisateur/opérateur en assume l'entière responsabilité. Des scies à chaîne, associées à des rails de guidage adaptés, peuvent être utilisées conformément aux instructions de fonctionnement de la machine. L'utilisation conforme d'un composant suppose également de respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions d'utilisation. Les personnes qui se servent de la machine doivent se former à son utilisation et se familiariser avec le produit. Elles doivent prendre en compte tous les dangers possibles. En outre, les règles en vigueur en matière de prévention des accidents doivent être suivies à la lettre. Il convient de même de prendre en considération les règles générales édictées par la médecine du travail en matière de sécurité. Le fabricant interdit toute modification de la machine et décline par conséquent toute responsabilité concernant les dommages qui en découleraient. Toute modification entraîne l'annulation de la garantie. Cet équipement a été conçu pour être utilisé dans des jardins de particuliers.

Risques résiduels:

Même si la machine est utilisée comme il se doit, il est impossible d'exclure un certain risque résiduel. De par son type et sa construction, la machine entraîne les risques potentiels suivants:

- Contact avec la scie à chaîne non protégée (coupures)
- Mouvement soudain et inattendu de la lame de la scie (coupures)
- Dommage au niveau de l'ouïe si la protection auditive prescrite n'est pas portée
- Inhalation de particules nocives, de gaz d'échappement provenant du moteur à combustion
- Contact de l'essence sur la peau
- Bruit. La machine fait inévitablement du bruit. Le travail dans un milieu bruyant doit faire l'objet d'un permis et est soumis à des limitations pour certaines périodes. Il convient de respecter les périodes de repos, ainsi que les éventuelles restrictions au niveau du temps de travail. Une protection auditive doit être portée afin de protéger le personnel d'exploitation, ainsi que les personnes travaillant à proximité.
- Vibration. Avertissement: la valeur réelle d'émission de vibrations lors de l'utilisation de la machine peut varier par rapport à celle indiquée dans le manuel ou par le fabricant. Les facteurs suivants peuvent être en cause. Aussi, ils doivent être pris en considération avant ou pendant chaque utilisation:
  - La machine est-elle utilisée correctement ?
  - La méthode utilisée pour couper le matériau en présence est-elle la bonne ?
  - La machine utilisée est-elle en état ?
  - L'outil de découpe est-il bien aiguisé ?

Avertissement!

L'utilisation prolongée d'un outil soumet l'utilisateur à des vibrations susceptibles de causer un syndrome de Raynaud (se caractérisant par une décoloration des doigts) ou un syndrome du canal carpien.

Cet état diminue la capacité pour la main de ressentir et de réguler les températures, ce qui entraîne un engourdissement et des sensations de chaleur et peut endommager les nerfs et le système circulatoire, voire la mort des tissus.

Tous les facteurs entraînant le syndrome de Raynaud ne sont pas identifiés, mais le temps froid, fumer et les maladies qui concernent les vaisseaux sanguins et le système circulatoire, de même que les vibrations importantes et subies de manière prolongée figurent parmi les causes signalées. Pour réduire les risques de syndrome de Raynaud et de syndrome du canal carpien, respectez les précautions suivantes:

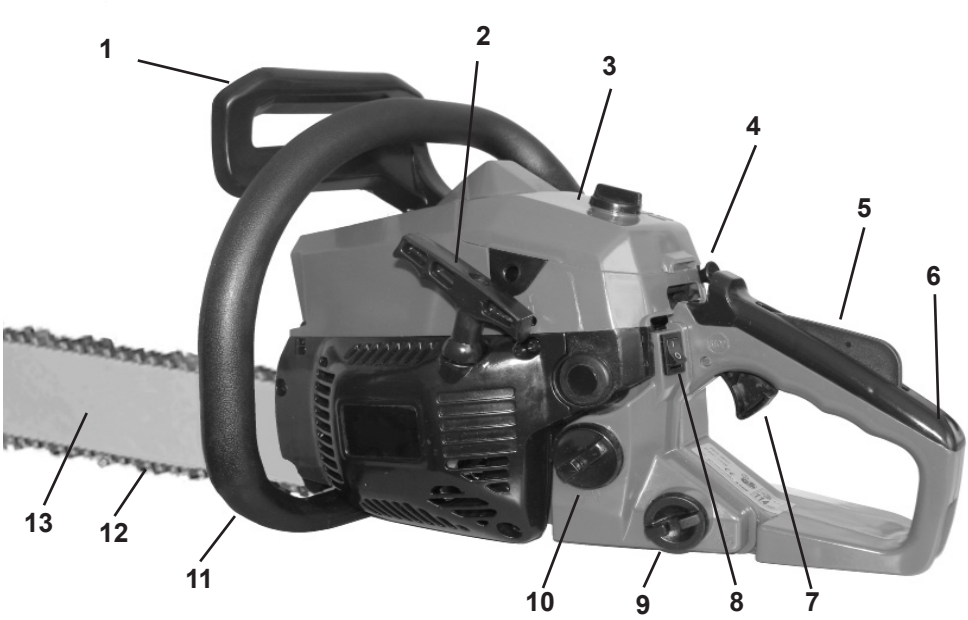
- Portez des gants et maintenez vos mains au chaud.
- Procédez à une maintenance correcte de l'appareil. Un outil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés entraînent des vibrations importantes.
- Maintenez une pression ferme mais n'enserrez pas constamment les poignées en exerçant une pression excessive. Observez de nombreuses pauses.

- Les précautions susmentionnées ne peuvent pas exclure l'apparition du syndrome de Raynaud ou de syndrome du canal carpien. Il est recommandé aux personnes utilisant le matériel régulièrement et de manière prolongée de faire examiner avec attention l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si vous constatez l'apparition des symptômes susmentionnés.

Consignes de sécurité propres à l'appareil

- **Pendant le fonctionnement de la scie, aucune partie du corps ne doit se trouver à proximité de la chaîne de sciage. Avant de démarrer la scie, vérifiez que la chaîne de sciage n'est en contact avec rien.** *Pendant le fonctionnement de la scie à chaîne, un vêtement ou une partie du corps peut être happé lors d'un moment d'inattention.*
- **Maintenez toujours la scie à chaîne de la main droite posée sur la poignée arrière et la main gauche, sur la poignée avant.** *Le positionnement inverse des mains sur les poignées de la scie à chaîne augmente le risque de blessures et n'est pas autorisé.*
- **Portez des lunettes protectrices et une protection acoustique. Un équipement de protection complémentaire pour la tête, les mains, les jambes et les pieds est conseillé.** *Des vêtements de protection appropriés réduisent le risque de blessures dû à la projection de copeaux et au contact involontaire avec la chaîne de sciage.*
- **Ne travaillez jamais sur un arbre avec la scie à chaîne.** *L'utilisation de la scie sur un arbre comporte un risque de blessures.*
- **Veillez toujours à garder une position bien stable et n'utilisez la scie à chaîne que si vous vous trouvez sur une surface ferme, sûre et plane.** *Une surface glissante ou instable telle qu'une échelle peut entraîner une perte d'équilibre ou du contrôle de la scie à chaîne.*
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, n'oubliez pas qu'elle peut rebondir comme un ressort.** *Lorsque la tension des fibres du bois se libère, la branche sous tension risque de frapper l'utilisateur et/ou d'arracher la scie à chaîne de ses mains.*
- **Soyez très prudent lorsque vous coupez des broussailles ou de jeunes arbres.** *Les branches fines risquent de se prendre dans la chaîne de sciage et vous frapper ou vous faire perdre l'équilibre.*
- **Après l'avoir éteinte, portez la scie à chaîne par la poignée avant, la chaîne de sciage orientée dans la direction éloignée de votre corps. Placez toujours le couvercle de protection pour transporter ou stocker la scie à chaîne.** *Toutes les précautions prises lors du maniement de la scie à chaîne contribuent à réduire le risque de contact involontaire avec la chaîne de sciage en mouvement.*
- **Respectez les instructions relatives au graissage, à la tension de la chaîne et au remplacement des accessoires.** *Une chaîne de sciage qui n'a pas été tendue ou graissée correctement risque de se rompre et augmente la tendance au rebond.*
- **Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** *Des poignées grasses ou huileuses sont glissantes et engendrent la perte de maîtrise de l'appareil.*
- **Ne sciez que du bois. N'utilisez pas la scie à chaîne à des fins auxquelles elle n'a pas été conçue. – Exemple: n'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du plastique, une pièce de maçonnerie ou des matériaux non constitués de bois.** *L'utilisation de la scie à chaîne à des travaux autres que ceux prévus à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*
- Ne tentez jamais d'utiliser une machine incomplète ou ayant fait l'objet d'une modification non autorisée.
- Ces appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés par des personnes manquant d'expérience et/ou de connaissances ou par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles réduites sauf si ces personnes agissent sous la supervision d'une personne responsable de la sécurité ou reçoivent d'elle des instructions quant à la manière d'utiliser l'appareil.
- Ces appareils ne doivent pas être utilisés par des mineurs de moins de 16 ans.

2. Localisation des parties



1. Protection pour la main qui est en avant
2. Manette de démarrage
3. Protection du filtre à air
4. Starter
5. Fermeture de la manette de l'accélérateur
6. Poignée arrière
7. Manette de l'accélérateur
8. Bouton de la machine
9. Réservoir à carburant
10. Réservoir à huile
11. Poignée avant
12. Chaîne de la scie
13. Barre de protection

3. Symboles sur la machine

Lire le livret d'instruction de l'opérateur avant de faire fonctionner cette machine.

Porter des protections pour la tête, les yeux et les oreilles.

Portez des chaussures de sécurité appropriées avec des semelles anti-dérapantes.

Portez des gants de travail appropriés.

Utilisez la tronçonneuse avec les deux mains.

Avertissement! Danger de recul.

Lire, comprendre et suivre tous les avertissements.

Niveau de puissance sonore garanti L_{WA}

Démarrer manuellement le moteur

Pour un fonctionnement et une maintenance sécurisés, les symboles sont marqués en relief sur la machine. Veuillez être attentif à ne faire aucune erreur en accord avec ces indications.

a) Sortie pour renouveler le « MÉLANGE DU CARBURANT »
Emplacement: à côté du bouchon du carburant

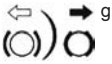
b) Sortie pour renouveler l'huile pour la chaîne
Emplacement: à côté du bouchon de l'huile

c) Mettre le bouton en position « O », la machine s'arrête immédiatement.
Emplacement: à l'arrière sur le côté gauche de la poignée arrière

d) Faire fonctionner le starter. Tirez sur le starter, fermez le starter; pressez sur le starter, ouvrez le starter.
Emplacement: l'arrière sur le côté droit de la poignée arrière.

e) Ajuster la pompe à huile. Si vous tournez la tige avec un tournevis en suivant la flèche vers la position «MAX», il s'écoule plus d'huile de chaîne, et si vous tournez vers la position «MIN», il s'écoule moins d'huile de chaîne.
Emplacement: Á la base du moteur

f) La vis qui est en-dessous de la marque « H » est la vis d'ajustement pour augmenter la vitesse. La vis qui est en-dessous de la marque « L » est la vis d'ajustement pour diminuer la vitesse. La vis au-dessus de la marque « T » est la vis d'ajustement de l'arrêt.
Emplacement: en haut à gauche de la poignée arrière



g) Montre les directions du frein de la chaîne quand il est relâché (flèche blanche) et activé (flèche noire).
Emplacement: devant la protection de la chaîne

4. Pour un fonctionnement sécurisé

Avant de faire fonctionner le produit

1. Avant d'utiliser notre produit, veuillez lire attentivement ce manuel pour comprendre l'utilisation appropriée de votre appareil.
2. Ne faites jamais fonctionner une tronçonneuse quand vous êtes fatigué, malade ou irrité, ou sous l'influence de médicaments qui peuvent vous faire somnoler, ou si vous êtes sous l'influence de l'alcool ou de drogues.
3. Faites uniquement fonctionner la tronçonneuse dans des endroits bien ventilés. Ne faites jamais démarrer ou fonctionner la machine dans une pièce ou un bâtiment fermé. Les fumées qui s'en échappent contiennent du monoxyde de carbone dangereux.
4. Ne jamais couper par vent fort, mauvais temps, quand la visibilité est faible ou quand la température est très haute ou très basse. Vérifier toujours l'arbre à cause des branches mortes qui peuvent tomber lors de l'opération d'abattage.
5. Utilisez des chaussures de sécurité, des vêtements confortables, et des protections de travail pour les yeux, les oreilles et la tête.
6. Prenez toujours des précautions en manipulant le carburant. Essuyez tout ce qui s'est renversé et déplacez la tronçonneuse à au moins dix (10) pas (3 mètres) du point de remplissage avant de faire démarrer la machine.
7. Éliminez toutes les sources d'étincelles ou de flammes (comme par exemple les cigarettes, les feux, ou les travaux qui peuvent causer des étincelles) dans les zones où le carburant est mélangé, versé ou entreposé. Ne fumez pas quand vous manipulez le carburant ou quand vous faites fonctionner la tronçonneuse.

8. Ne permettez à personne de se tenir à proximité de la tronçonneuse quand vous faites démarrer la machine ou quand vous coupez du bois. Maintenez les spectateurs et les animaux hors de la zone de travail. Les enfants, les animaux de compagnie et les spectateurs doivent se tenir à une distance minimum de 30 pas (10m) quand vous faites démarrer ou fonctionner la tronçonneuse.
9. Ne jamais commencer avant d'avoir une zone de travail dégagée, un appui sécurisé et un chemin de retraite prévu contre la chute de l'arbre.
10. Tenez toujours fermement la tronçonneuse avec les deux mains quand la machine fonctionne. Utilisez une prise ferme avec le pouce et les doigts qui encerclent les poignées de la tronçonneuse.
11. Maintenez toutes les parties de votre corps éloignées de la chaîne de la scie quand la machine fonctionne. Soyez sûr que la chaîne de la scie n'est en contact avec rien avant de faire démarrer la machine.
12. Ne transportez la tronçonneuse que quand la machine est éteinte, la barre guide et la chaîne de la scie vers l'arrière, et la partie allongée éloignée de votre corps. Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.
13. Inspectez toujours la tronçonneuse avant chaque utilisation pour les parties usées, perdues ou changées. Ne faites jamais fonctionner une tronçonneuse qui est endommagée, mal ajustée ou qui n'est pas complètement assemblée avec toutes les règles de sécurité. Soyez sûr que la chaîne de la scie s'arrête de bouger quand la manette de contrôle de l'accélérateur est lâchée.
14. Toutes les réparations de la tronçonneuse qui ne figurent pas sur la liste du manuel de l'opérateur doivent être effectuées par un personnel compétent pour la réparation des tronçonneuses (par exemple si des outils inappropriés sont utilisés pour enlever le volant d'inertie, ou si des outils inappropriés sont utilisés pour tenir le volant d'inertie afin d'enlever l'embrayage, des dommages structuraux causés au volant d'inertie peuvent apparaître et par la suite le désagréger).
15. Éteignez toujours la machine avant de la poser au sol.
16. Soyez extrêmement prudent lorsque vous couper du bois de petite taille ou de jeunes arbres car les matériaux fins peuvent se faire attraper par la chaîne de la scie et vous fouetter ou vous faire perdre l'équilibre.
17. Quand vous coupez une branche qui est sous tension, soyez prêt à reculer rapidement afin d'éviter d'être heurté quand la tension contenue dans les fibres du bois est relâchée.
18. Maintenez les poignées au sec, propres et sans traces d'huile ou du mélange du carburant.
19. Protection contre le recul. Le recul est le mouvement vers le haut de la barre guide qui survient quand la chaîne de la scie sur le nez de la barre guide entre en contact avec un objet. Le recul peut provoquer une dangereuse perte de contrôle de la tronçonneuse.
20. Quand vous transportez la tronçonneuse, assurez-vous que le fourreau approprié pour la barre guide est en place. Pendant le transport, veillez à ce que de l'essence ne s'échappe pas. Évitez tout dommage et blessure.

PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ CONTRE LE RECUL POUR LES UTILISATEURS DE TRONÇONNEUSES

⚠ AVERTISSEMENT

Dans certains cas, le contact des extrémités peut provoquer une réaction de renversement très rapide, faisant reculer la barre guide vers l'opérateur. Un pincement de la chaîne de la scie le long du sommet de la barre guide peut repousser la barre guide rapidement vers l'opérateur. Chacune de ces réactions peut causer une perte de contrôle de la scie, ce qui peut conduire à de très sérieuses blessures.

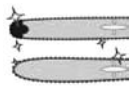
- Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité montés sur votre scie. En tant qu'utilisateur de tronçonneuse, vous devrez passer par diverses étapes pour éviter les accidents et les blessures dans les travaux de coupe.

1) Avec une compréhension basique du recul, vous pouvez réduire ou éliminer l'élément de surprise. Une surprise soudaine provoque des accidents.

2) Conservez une bonne prise sur la scie avec les deux mains, la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant, quand la machine est en marche. Utilisez une prise ferme avec le pouce et les doigts qui encerclent les poignées de la tronçonneuse. Une prise ferme vous aidera à réduire le recul et à garder le contrôle de la scie. Ne la laissez pas partir.

3) Assurez-vous que la zone que vous allez découper ne comporte aucune entrave. Ne mettez pas en contact le nez de la barre guide avec une bûche, une branche, ou toute chose qui pourrait être touchée alors que vous faites fonctionner la scie.
4) Couper avec une vitesse élevée.

5) Ne visez pas trop haut ou ne coupez pas au-dessus de la hauteur des épaules.
6) Suivez les instructions d'affûtage et de maintenance du fabricant pour la chaîne de la scie.

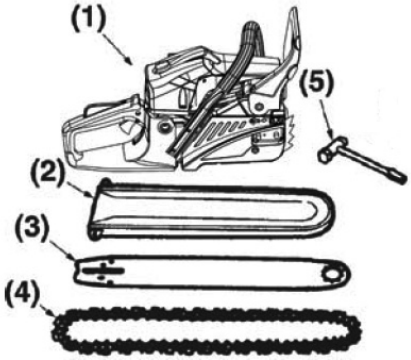


7) N'utilisez en remplacement que les barres et les chaîne spécifiées par le fabricant ou leurs équivalents.

5. Installation de la barre guide et de la chaîne de la scie

Un kit classique pour scie contient les éléments ci-dessous:

1) Moteur
2) Protecteur de la barre
3) Barre guide
4) Chaîne de la scie
5) Clé pour les bouchons

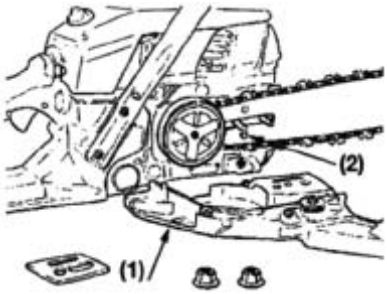


Ouvrez la boîte et installez la barre guide et la chaîne de la scie sur le moteur comme ce qui suit.

⚠ AVERTISSEMENT

La chaîne de la scie a des extrémités très tranchantes. Utilisez des gants protecteurs par sécurité.

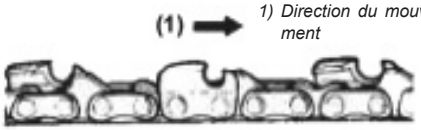
1. Tirez la protection vers la poignée avant pour vérifier que le frein de la chaîne n'est pas engagé.
2. Desserrez les rouages et enlevez le couvercle de la chaîne.
3. Engagez la chaîne vers le cran et, alors que vous placez la chaîne de la scie autour de la barre guide, montez la barre guide sur le moteur. Ajustez la position du rouage du tensioneur de la chaîne



1) Couvercle de la chaîne
2) Rouage du tensioneur de la chaîne.

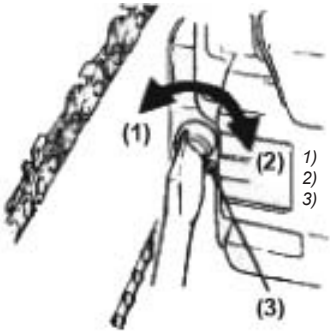
NOTE

Faites attention à la bonne direction de la chaîne de la scie.



1) Direction du mouvement

4. Montez la barre guide puis placez autour la chaîne de la scie et le cran. Placez le cran du tensioneur de la chaîne dans le trou le plus bas de la barre guide, installez ensuite le couvercle de la chaîne et enclenchez le cran monté à la force du doigt.
5. Alors que vous levez l'extrémité de la barre, ajustez la tension de la chaîne en tournant la vis du tensioneur jusqu'à que les courroies touchent juste la partie basse de la barre guide.



1) Desserrez
2) Resserrez
3) Vis d'ajustement de la tension de la chaîne

6. Serrez les crans suffisamment avec l'extrémité de la barre levée (12 ~ 15 Nm). Vérifiez ensuite la chaîne pour une rotation régulière et une tension appropriée en la déplaçant à la main. Réajustez si nécessaire avec l'amplitude du couvercle de la chaîne.
7. Resserrez la vis du tensioneur.

! IMPORTANT

Il est très important de maintenir une tension appropriée pour la chaîne. Une rapide usure de la barre guide ou un détachement de la chaîne peut facilement être causé par une tension inappropriée. Faites attention à cela spécialement en utilisant une chaîne neuve car elle devrait se détendre quand elle est utilisée pour la première fois.

6. Carburant et huile de chaîne

Carburant

La machine est lubrifiée avec une huile spécialement fabriquée pour l'utilisation de moteurs à essence à deux temps refroidis à l'air. Si cette huile n'est pas disponible, utilisez une huile de qualité contenant des antioxydants expressément labellisée pour l'utilisation de moteurs à deux temps refroidis à l'air.

TAUX DE MÉLANGE RECOMMANDÉ
ESSENCE 40 : HUILE 1

Ces machine sont certifiées pour fonctionner avec de l'essence sans plomb.

AVERTISSEMENT

L'essence et l'huile sont très inflammables. Évitez de fumer ou de permettre à des flammes ou à des étincelles d'approcher le carburant. Assurez-vous d'arrêter la machine et d'attendre qu'elle refroidisse avant d'y remettre du carburant. Choisissez un surface nue et en extérieur pour remettre du carburant et placez-vous à au moins 3 m (10 pas) de ce point avant de faire démarrer la machine.

IMPORTANT

1. **LE CARBURANT SANS HUILE (ESSENCE BRUTE)** – Il causera très rapidement de sérieux dommages aux parties internes de la machine.
2. **L'HUILE POUR L'UTILISATION DE MOTEURS À 4 TEMPS ou POUR L'UTILISATION DE MOTEURS À 2 TEMPS REFROIDIS À L'EAU** – Cela peut causer un encrassement des bougies d'allumage, un encombrement des sorties d'échappement, ou un coincement de l'anneau du piston.

COMMENT MÉLANGER LE CARBURANT

Tabelle für Treibstoffmischung

Essence	Huile 2 temps/40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

1. Mesurez les quantités d'essence et d'huile à mélanger.
2. Mettez un peu d'essence dans un récipient propre et approprié.
3. Versez toute l'huile et agitez bien.
4. Versez le reste de l'essence et agitez encore pendant au moins une minute.
5. Placez une indication claire sur le récipient pour éviter de le confondre avec de l'essence ou d'autres récipients.

L'huile de chaîne

Utilisez une huile spéciale pour les tronçonneuses tout au long de l'année.

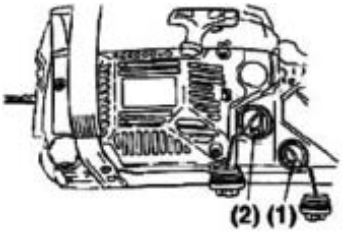
NOTE

N'utilisez pas d'huile usagée ou régénérée car cela causerait des dommages à la pompe à huile.

7. Fonctionnement

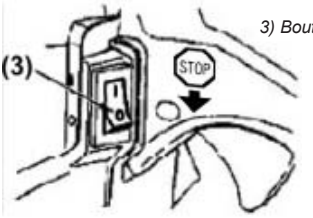
Démarrage de la machine

1. Dévissez et enlevez les bouchons du carburant et de l'huile de chaîne. Laissez les bouchons dans un endroit sans poussière.
2. Mettez le carburant dans le réservoir à carburant à 80% de sa capacité totale et l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile.
3. Enclenchez les bouchons du carburant et de l'huile de chaîne et essuyez toute trace de carburant autour de l'appareil.



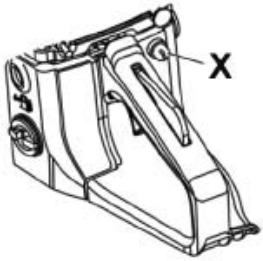
1) Huile
2) Carburant

4. Mettez le bouton sur la position « I ».

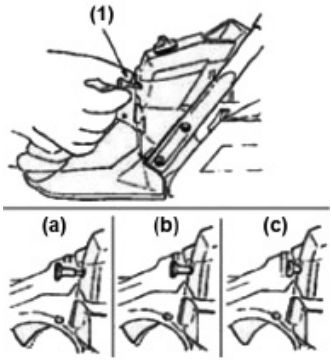


3) Bouton de la machine

5. Poussez continuellement l'ampoule d'amorçage (x) jusqu'à ce que le carburant arrive dans l'ampoule.



6. Tirez sur le starter vers la position du la seconde phase. Le starter se fermera et le levier de l'accélérateur sera ensuite placé en position de démarrage.



1) Starter

NOTE

Quand vous redémarrez immédiatement après avoir arrêté la machine, placez le starter en position ouverte.

NOTE

Une fois que le starter a été tiré, il ne retournera pas en position de fonctionnement même si vous le pressez avec vos doigts. Quand vous voulez que le starter retourne en position de fonctionnement, tirez sur le levier de l'accélérateur à la place.

AVERTISSEMENT

Avant de faire démarrer la machine, assurez-vous que la chaîne de la scie n'est en contact avec rien.

7. Tirez vigoureusement sur la corde du démarreur en maintenant fermement la scie sur le sol.

AVERTISSEMENT

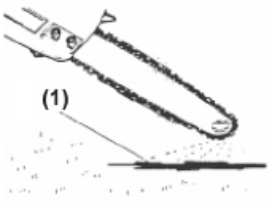
Ne faites pas démarrer le moteur alors que la tronçonneuse pend dans seule main. La chaîne de la scie peut toucher votre corps. Cela est très dangereux.

8. Quand l'allumage survient, poussez le bouton du starter et tirez encore le démarreur pour faire démarrer la machine.
9. Laissez à la machine se réchauffer avec le levier de l'accélérateur légèrement tiré.

Quand le moteur est allumé, poussez d'abord le bouton du starter dans la position de la première phase et tirez ensuite encore sur le démarreur pour faire démarrer la machine.

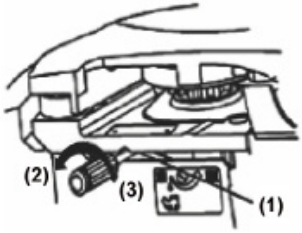
Vèrification de l'approvisionnement en huile

Après avoir fait démarré le moteur, faites fonctionner la chaîne à une vitesse moyenne et regardez si l'huile de chaîne se répand comme montré sur l'image.



1) Huile de chaîne

L'écoulement de l'huile de chaîne peut être modifié en introduisant un tournevis en bas du côté de l'embrayage. Ajustez en fonction de vos conditions de travail.



1) Écoulement de l'huile de chaîne en ajustant son axe
2) Important
3) Faible

IMPORTANT

Le réservoir d'huile doit devenir pratiquement vide pendant que le carburant est épuisé. Faites en sorte de remplir le réservoir d'huile chaque fois que vous remettez du carburant dans la tronçonneuse.

Contrôle du couplage

Avant chaque utilisation, veillez à ce que la chaîne ne se déplace pas lorsque le moteur est au point mort !

Ajustement du carburateurs

Le carburateur de la machine a été ajusté à l'usine, mais il peut avoir besoin d'un bon réglage en fonction des modifications des conditions de fonctionnement. Avant d'ajuster le carburateur, assurez-vous que les filtres à air et à carburant sont propres et que le mélange du carburant est approprié et nouveau.

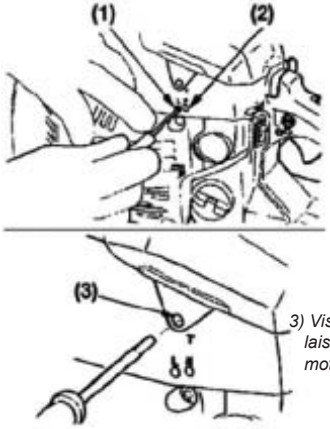
Suivez les étapes suivantes après l'ajustement :

IMPORTANT

Assurez-vous d'ajuster le carburateur avec la chaîne de la barre attachée.

1. Arrêtez le moteur et vissez les deux aiguilles H et L jusqu'à qu'elles s'arrêtent. Ne jamais les forcer. Replacez-les ensuite sur leur nombre de tours initial comme montré ci-dessous
   H Nadel: 1/4
   L Nadel: 1/4
2. Faites démarrer le moteur et laissez-le se réchauffer à vitesse réduite pendant quelques minutes.

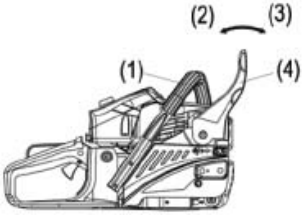
3. Tournez lentement l'aiguille L dans le sens des aiguilles d'une montre pour trouver la position où la vitesse est au maximum en laissant tourner le moteur, replacez ensuite l'aiguille en tournant d'un quart (1/4) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
4. Faire un essai de coupe ajuste l'aiguille H pour une meilleure coupe, non pour une vitesse maximum.



1) Aiguille L
2) Aiguille H
3) Vis d'ajustement en laissant tourner le moteur

Frein de la chaîne

Cette machine est équipée d'un frein automatique pour arrêter la rotation de la chaîne de la scie en cas de recul pendant que la scie coupe. Le frein fonctionne automatiquement par la force inertielle, qui agit sur le poids intégré à l'intérieur de la protection avant. Ce frein peut aussi être activé manuellement avec la protection avant tournée vers le bas vers la barre guide. Pour relâcher le frein, tirez sur la protection avant vers la poignée avant jusqu'à qu'un « clic » se fasse entendre.



1) Poignée avant
2) Relâchement
3) Frein
4) Protection de la poignée avant

Pour relâcher le frein, tirez sur la protection avant vers la poignée avant jusqu'à qu'un « clic » se fasse entendre.

⚠ AVERTISSEMENT

Quand le frein fonctionne, relâchez le levier de l'accélérateur pour ralentir la vitesse du moteur. Un fonctionnement continu avec le frein engagé provoquera de la chaleur depuis l'embrayage et peut causer des problèmes. Assurez-vous de la vérification du fonctionnement du frein lors de l'inspection quotidienne.

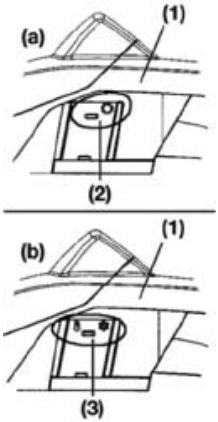
1. Coupez le moteur.
2. En tenant la tronçonneuse horizontalement, relâchez votre main de la poignée avant, tapez l'extrémité de la barre guide sur une souche ou un bout de bois et vérifiez que le frein fonctionne. Le niveau de fonctionnement varie selon la taille de la barre.
   Si le frein n'est pas efficace, demandez à notre revendeur pour l'inspection et la réparation.

⚠ AVERTISSEMENT

Si le moteur maintient une rotation à grande vitesse avec le frein engagé, l'embrayage surchauffera en causant des dommages.
Quand le frein s'engage pendant le fonctionnement, relâchez immédiatement le levier de l'accélérateur pour arrêter le moteur.

MÉCANISME ANTI-GEL DU CARBURATEUR

Faire fonctionner la tronçonneuse par des températures entre 0 – 5°C avec une forte humidité peut causer la formation de glace dans le carburateur, et cela peut entraîner une perte de puissance du moteur ou l'empêcher de fonctionner régulièrement.



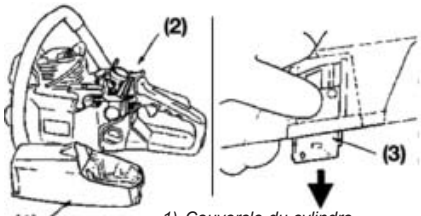
a) Mode de fonctionnement normal
b) Mode anti-gel

1) Couvercle du cylindre
2) Marque « soleil »
3) Marque « neige »

Ce produit a été conçu en conséquence avec un panneau de ventilation sur le côté droit de la surface du couvercle du cylindre pour permettre à de l'air chaud de parvenir jusqu'au moteur et ainsi de prévenir l'appartion de glace.
Dans des circonstances normales, le produit devra être utilisé avec le mode de fonctionnement normal, par exemple avec le mode qui a été mis en place lors de la livraison. Cependant, lorsqu'un risque de gel peut survenir, l'appareil devra être placé en mode anti-gel avant son utilisation. En continuant d'utiliser le produit en mode anti-gel même si la température a augmenté et est redevenue normale, cela peut avoir pour résultat

d'empêcher l'appareil de redémarrer convenablement ou de fonctionner à une vitesse normale, et c'est pour cette raison que vous devez toujours remettre l'appareil en mode de fonctionnement normal s'il n'y a aucun risque de gel.

COMMENT PASSER D'UN MODE DE FONCTIONNEMENT Á UN AUTRE

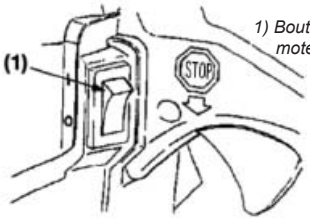


1) Couvercle du cylindre
2) Bouton du starter
3) Couche de glace

1. Tournez le bouton du moteur pour éteindre le moteur.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air, enlevez le filtre à air, et retirez ensuite le bouton du starter du couvercle du cylindre.
3. Desserrez les vis qui maintiennent le couvercle du cylindre en place (par exemple les trois vis à l'intérieur et la vis à l'extérieur du couvercle), et retirez ensuite le couvercle du cylindre.
4. Pressez avec votre doigt sur la capsule givrage qui se trouve sur le côté main droite couvercle du cylindre pour enlever la capsule givrage.
5. Ajustez la capsule givrage pour que la marque « neige » soit face vers le haut et remettez-la ensuite dans sa position d'origine dans le couvercle du cylindre.
6. Remettez le couvercle du cylindre dans sa position d'origine, et remettez ensuite toutes les autres parties à leurs places appropriées.

Arrêter le moteur

1. Relâchez le levier de l'accélérateur pour permettre de laisser tourner le moteur pendant quelques minutes.
2. Placez le bouton d'allumage en position «O» (STOP).



1) Bouton d'allumage du moteur

8. Scier

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de poursuivre votre travail, lisez la section « Pour un fonctionnement sécurisé ». Il est recommandé de commencer par scier des bûches faciles. Cela vous aide également à vous familiariser avec votre appareil.

Suivez toujours les consignes de sécurité. La tronçonneuse doit uniquement être utilisée pour couper du bois. Il est interdit de découper tout autre type de matériau. Les vibrations et le recul varient selon les différents matériaux et les conditions des consignes de sécurité ne seraient pas respectées. N'utilisez pas la tronçonneuse comme un levier pour soulever, bouger ou séparer des objets. Ne l'attachez pas sur des supports fixes. Il est interdit d'attacher des outils ou des applications à la prise de force qui ne sont pas spécifiés par le fabricant.

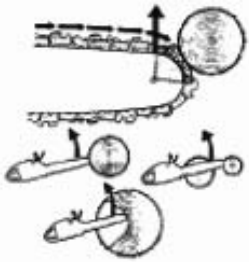
Il n'est pas nécessaire de forcer sur la tronçonneuse dans une entaille. Appliquer simplement une légère pression quand le moteur fonctionne en pleine accélération.

Avant toute utilisation, il est recommandé de vérifier l'absence de dommages ou de défauts au niveau de la machine.

Faire s'emballer le moteur avec la chaîne prise dans une entaille peut endommager le système d'embrayage. Quand la chaîne de la scie est prise dans une entaille, ne cherchez pas à la retirer par la force mais utilisez un coin ou un levier pour agrandir l'entaille.

Protection contre le recul

Cette scie est également équipée avec un frein de chaîne qui arrêtera la chaîne en cas de recul s'il fonctionne correctement. Vous devez vérifier le fonctionnement du frein de la chaîne avant chaque usage en faisant fonctionner la scie en pleine accélération pendant 1 ou 2 secondes et pousser la protection avant de la main en avant. La chaîne devrait s'arrêter immédiatement avec le moteur à plein régime. Si la chaîne est lente à s'arrêter ou ne s'arrête pas, remplacez alors la bande du frein et le tambour de l'embrayage avant utilisation.



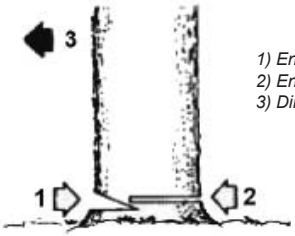
Il est extrêmement important que le frein de la chaîne soit vérifié pour un bon fonctionnement avant chaque utilisation et que la chaîne soit bien affûtée correctement pour maintenir le niveau de sécurité de la scie contre le recul. Négliger le dispositif de sécurité, une mauvaise maintenance ou un replacement incorrecte de la barre ou de la chaîne peut augmenter le risque de sérieuses blessures corporelles dues au recul.

Abattre un arbre

1. Décidez de la direction de l'abattage en prenant en compte le vent, l'inclinaison de l'arbre, la localisation des grosses branches, la facilité du travail après l'abattage, et d'autres facteurs.
2. Lorsque vous nettoyez la zone autour de l'arbre, arrangez-vous un bon appui pour les pieds et un bon chemin de retraite.
3. Faites une entaille à un tiers du diamètre dans l'arbre du côté de l'abattage.
4. Faites une entaille d'abattage sur le côté opposé de l'entaille et à un niveau légèrement plus haut que le fond de l'entaille.

⚠ AVERTISSEMENT

Quand vous abattez un arbre, assurez-vous d'avoir prévenu les travailleurs proches du danger.



1) Entaille
2) Entaille d'abattage
3) Direction de l'abattage

Abattage et ébranchage

⚠ AVERTISSEMENT

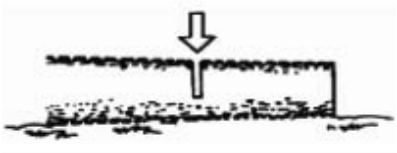
1. Assurez-vous toujours de votre appui ainsi que de la stabilité de l'arbre.
2. Soyez vigilant au retournement d'un tronc coupé.
3. Lisez les instructions dans «Pour un fonctionnement sécurisé» pour éviter le recul de la scie.

Avant de commencer le travail, vérifiez la direction de la force de ployage à l'intérieur du tronc à couper.

Terminez toujours de couper depuis le côté opposé de la direction du ployage pour empêcher la barre guide d'être prise dans l'entaille.

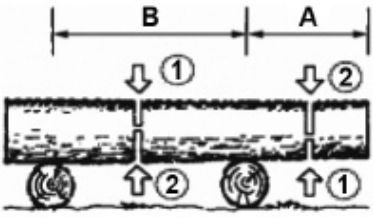
Couper un tronc qui ne repose pas

Sciez vers le bas à mi-hauteur, retournez ensuite le tronc et coupez depuis le côté opposé.



Couper un tronc qui repose

Dans la zone A de l'image juste au-dessus, sciez un tiers vers le haut depuis la base et terminez en sciant vers le bas depuis le sommet. Dans la zone B, sciez un tiers vers le bas depuis le sommet et terminez en sciant vers le haut depuis la base.

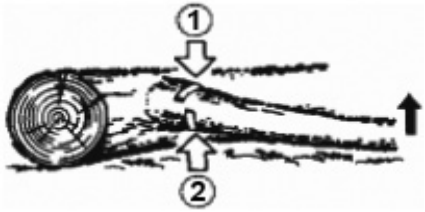


Ébranchage d'un arbre abattu

Vérifiez d'abord dans quel sens la branche ploie. Faites ensuite une coupe peu profonde du côté compressé pour éviter que la branche ne se casse. Coupez à travers depuis le côté tendu.

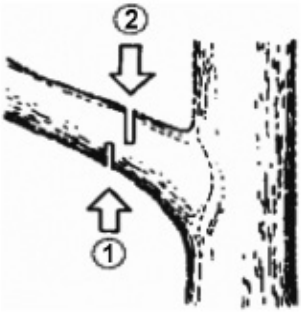
⚠ AVERTISSEMENT

Soyez vigilant au retour rapide d'une branche coupée.



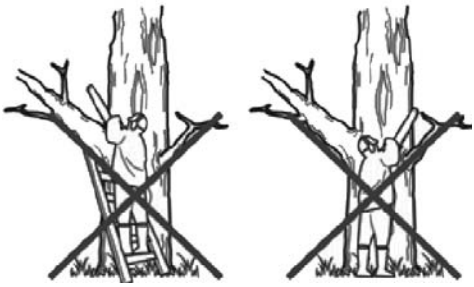
Élagage

Coupez vers le haut depuis la base, terminez vers le bas depuis le sommet.



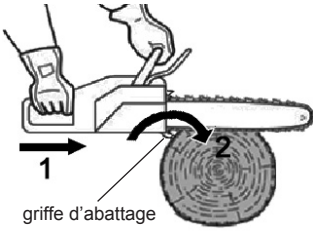
⚠ AVERTISSEMENT

1. N'utilisez pas d'appui instable ou d'escabeau.
2. Ne visez pas trop haut.
3. Ne coupez pas au dessus des épaules.
4. Utilisez toujours les deux mains pour agripper la scie.



⚠ AVERTISSEMENT

La griffe d'abattage doit toujours être placée contre le tronc. Appuyez-le contre le tronc avec la poignée arrière. Maintenez la poignée avant en direction de la ligne de coupe. La griffe d'abattage sert également de centre de rotation. Utilisez la griffe d'abattage lors de la coupe d'arbres et de branches épaisses pour garantir votre sécurité et réduire votre temps de travail, la force exercée et les vibrations générées.



Arrêtez la scie lorsqu'elle se bloque dans le matériau à couper. Attendez l'arrêt complet de la machine. Lorsque vous éliminez le blocage, portez des gants de protection. Lorsque la chaîne doit être retirée, suivez les instructions du manuel. Après une réparation, procédez à une course d'essai. En cas de vibrations ou de bruits mécaniques, arrêtez la scie et adressez-nous à notre service.

9. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de nettoyer, d'inspecter ou de réparer votre appareil, assurez-vous que le moteur est bien arrêté et qu'il est froid. Déconnectez la bougie pour éviter un démarrage accidentel.

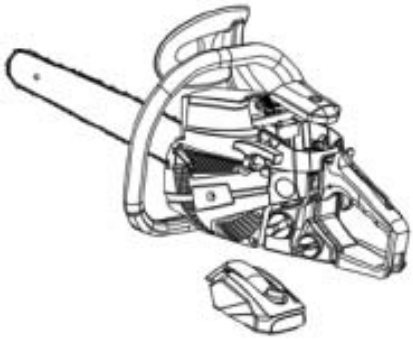
Respectez les instructions relatives à la maintenance et aux réparations. Une maintenance incorrecte peut entraîner un grave endommagement de la machine.

Utilisez uniquement les pièces de rechange mentionnées dans ce manuel. L'utilisation d'autres pièces peut entraîner de graves blessures et dommages.

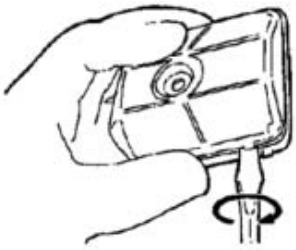
Maintenance après chaque utilisation

1. Filtre à air

La poussière sur la surface de l'épurateur peut être enlevée en tapotant un coin de l'épurateur sur une surface dure. Pour nettoyer la saleté du grillage, séparez l'épurateur en deux et appliquez du carburant. En utilisant de l'air comprimé, soufflez depuis l'intérieur.

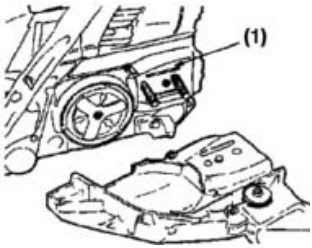


Pour assembler les moitiés de l'épurateur, pressez le bord jusqu'à ce qu'il y ait un déclic.



2. Entrée pour l'huile

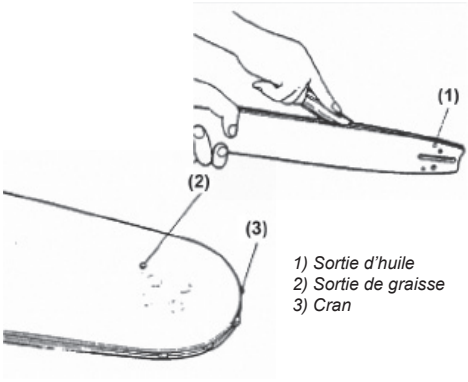
Démontez la barre guide et vérifiez l'encrassement de la sortie d'huile.



1) Sortie d'huile

3. Barre guide

Quand la barre guide est démontée, enlevez la poussière dans la fente de la barre et de la sortie d'huile. Graissez le cran du nez depuis l'entrée de l'alimentation sur l'extrémité de la barre.



1) Sortie d'huile
2) Sortie de graisse
3) Cran

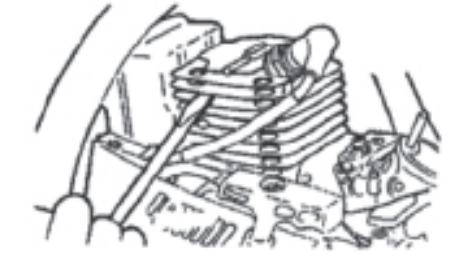
4. Autres

Contrôlez les fuites de carburant, les fixations et l'endommagement des parties importantes, spécialement les joints des poignées et le montage de la barre guide. Si n'importe quel défaut est trouvé, assurez-vous qu'il soit réparé avant de faire fonctionner l'appareil de nouveau.

Points de contrôle périodiques

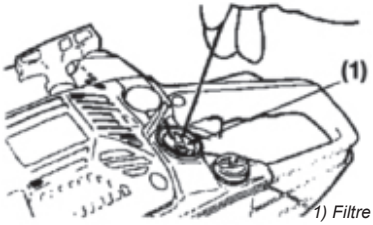
1. Palmes du cylindre

La poussière qui s'accumule entre les palmes du cylindre causera une surchauffe du moteur. Vérifiez et nettoyez périodiquement les palmes du cylindre après avoir déplacé l'épurateur d'air et le couvercle du cylindre. Quand vous installez le couvercle du cylindre, assurez-vous que les câble d'allumage et les œillets sont correctement positionnés à leurs places.



2. Filtre à carburant

a) Utilisez un crochet en fil de fer, retirez le filtre depuis la sortie pour le remplisage.



1) Filtre à carburant

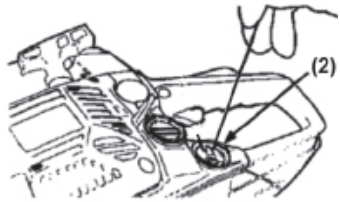
b) Démontez le filtre et lavez-le avec de l'essence, ou remplacez-le avec un nouveau si cela est nécessaire.

IMPORTANT

- Après avoir enlevé le filtre, utilisez une pince pour atteindre le fond du tuyau de succion.
- Faites attention de ne pas introduire des fibres ou de la poussière du filtre dans le tuyau de succion en remontant le filtre.

3. Réservoir d'huile

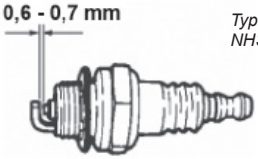
Avec un crochet en fil de fer, sortez le filtre à huile à travers la sortie pour le remplissage et nettoyez avec de l'essence. En remettant le filtre dans le réservoir, assurez-vous qu'il vient vers le coin avant droit. Nettoyez également les saletés qui se trouvent dans le réservoir.



2) Filtre à huile

4. Bougie d'allumage

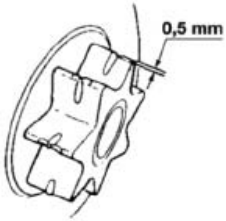
Nettoyez les électrodes avec une brosse métallique et réglez l'ouverture si nécessaire à 0.65 mm.



Type de bougie d'allumage: NHSP LD L8RTF

5. Cran

Vérifiez les fissures et l'usure excessive interférant avec la conduite de la chaîne. Si de l'usure est manifestement trouvée, remplacez avec du neuf. N'intégrez jamais une nouvelle chaîne sur un cran usé, ou une chaîne usée sur un cran neuf.



10. Maintenance de la chaîne de la scie et de la barre guide

⚠ AVERTISSEMENT

Il est très pour un fonctionnement régulier et sécurisé de maintenir toujours les dents affûtées.

Vos dents ont besoin d'être affûtées quand:

- La sciure devient comme de la poudre.
- Vous avez besoin d'une force supplémentaire pour scier.
- La direction de la coupe n'est pas droite.
- La vibration augmente.
- La consommation en carburant augmente.

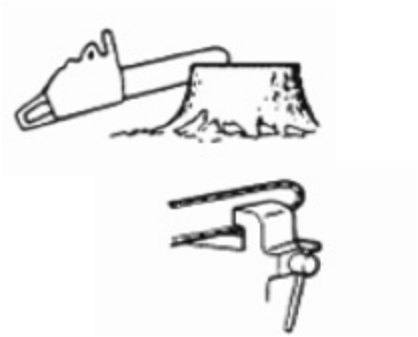
Positionnement classique des dents:

⚠ AVERTISSEMENT

Assurez-vous de porter des gants de sécurité.

Avant de limer:

- Assurez-vous que la chaîne de la scie est maintenue en sécurité.



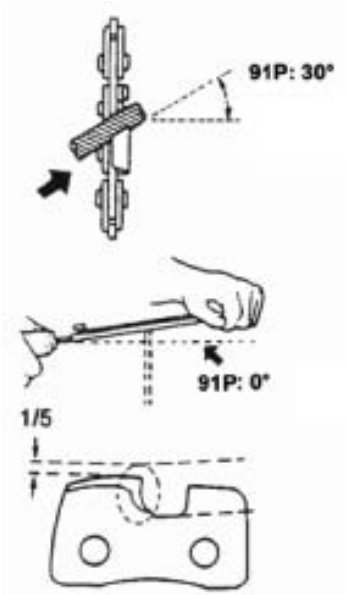
- Assurez-vous que le moteur est arrêté.
- Utilisez une lime ronde d'une taille appropriée pour votre chaîne.

Type de chaîne:
Oregon 91 P

Taille de la lime: 5/32 in (4.0 mm)

Placez votre lime sur les dents et poussez tout droit en avant.

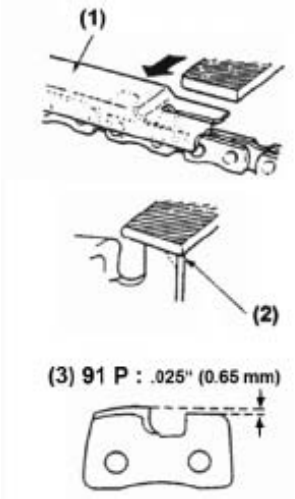
Maintenez la position de la lime comme cela est montré.



Après que chaque dent ait été mise en place, vérifiez la jauge de profondeur et limez-la au niveau approprié comme il est montré.

⚠ AVERTISSEMENT

Assurez-vous d'arrondir l'extrémité avant pour réduire le risque de recul ou la rupture de la courroie.



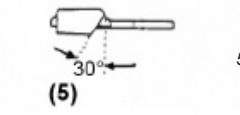
1) Vérificateur de jauge approprié

2) Faites l'épaule ronde

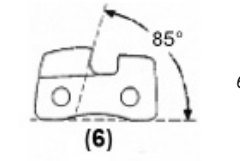
3) Jauge de profondeur classique

Assurez-vous que chaque dent ait la même longueur et les mêmes angles aux extrémités comme il est montré ci-dessous.

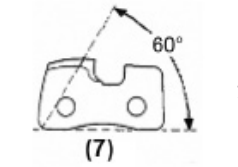
4) Longueur du tranchant



5) Angle du limage



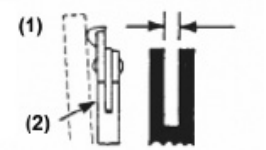
6) Angle de la plaque du côté



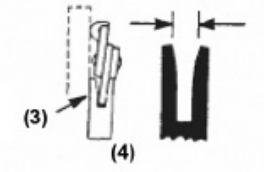
7) Angle tranchant de la plaque du sommet

Barre guide

- Inversez occasionnellement la barre pour éviter une usure partielle.
- La barre guide doit toujours être en équerre. Vérifiez l'usure de la barre guide. Appliquez une règle vers la barre et l'extérieur d'une dent. Si on observe un espace entre eux, la barre guide est normale. Autrement, la barre guide est usée. Une telle barre doit être corrigée ou remplacée.



1) Règle
2) Espace



3) Pas d'espace
4) Inclinaison de la chaîne

11. Stockage

1. Videz le réservoir du carburant et faites fonctionner le moteur pour qu'il soit à sec.
2. Videz le réservoir d'huile.
3. Nettoyez entièrement l'appareil.
4. Entreposez l'appareil dans un endroit sec hors de portée des enfants.

12.Recyclage et protection de l'environnement

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

13. Conditions de garantie

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l'essence la garantie suivante:
La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

14. Guide de résolution des problèmes

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
AVERTISSEMENT: Assurez-vous que le système de prévention du gel n'est pas en fonction.		
1) Échec du démarrage	Vérifiez si le carburant ne contient pas d'eau ou un mélange de qualité inférieure.	Remplacez avec le carburant approprié.
	Vérifiez si le moteur est noyé.	Enlevez et séchez la bougie. Tirez ensuite le démarreur une nouvelle fois sans le starter.
	Vérifiez l'ignition d'étincelles.	Remplacez avec une bougie neuve.
2) Manque de puissance/ Accélération faible/Irrégulier lorsqu'on laisse tourner le moteur	Vérifiez que le carburant ne contient pas d'eau ou un mélange de qualité inférieure.	Remplacez avec le carburant approprié.
	Vérifiez que le filtre à air et le filtre à carburant ne sont pas bouchés.	Nettoyez
	Vérifiez si le carburateur n'est pas mal ajusté.	Réajustez les aiguilles de vitesse.
3) L'huile ne sort pas	Vérifiez si l'huile n'est pas de qualité inférieure.	Remplacez
	Vérifiez si les passages et les sorties de l'huile ne sont pas bouchés.	Nettoyez

Si l'appareil semble nécessiter d'autres services, veuillez consulter un revendeur agréé dans votre région.

15. Spécifications PCS 3840

Moteur:

Déplacement	37,2 cm^3
Puissance maximum du moteur	1.2 kW
Carburant	Mélange (Essence sans plomb 40 : huile pour moteur à deux temps 1)
Capacité du réservoir à carburant	310 ml
Capacité du réservoir d'huile	210 ml
Carburateur	Type Diaphragme
Consommation de carburant à pleine puissance	560 g/kwh
Vitesse en laissant le moteur tourner	3400 min^{-1}
Vitesse maximum en coupe	11000 min^{-1}
Vitesse Chaîne	14,9 m/s
Allumage	Inutile (TCL)
Bougie	LD L8RTF
Système d'alimentation en huile	Pompe automatique
Dents du cran x Inclinaison	6T×0.375 in
Poids brut (sans la barre guide et la chaîne, réservoirs vides)	5,3 kg

Tête coupante:

Barre guide

Type	160SDEA041
Taille	400 mm / 16 inch
Longueur de coupe	370 mm

Chaîne de la scie

Type	Oregon 91 P 057X
Inclinaison	9.525 mm / 0.375 inch
Jauge	1.27 mm / 0. 050 inch

Niveau de la pression sonore (DIN EN ISO 22868:2006)	104,0 dB(A) [K=3,0 dB(A)]
Niveau de puissance sonore garanti L_{WA} (2000/14/EG)	114,0 dB(A)
Niveau de vibration (DIN EN ISO 22868:2006)	6.0 m/s^2 [K=1,5 m/s^2]

Les spécifications sont sujettes à être modifiées sans préavis

⚠ **Attention: Cette scie à chaîne n'est destinée qu'à la coupe du bois !**

16. Déclaration de Conformité pour la CE

Nous, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **tronçoneuse à essence PCS 3840,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive relative aux machines), **2004/108/CE** (directive EMV), **2002/88/CE + 97/68/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN ISO 11681-1:2008, EK9 2007-18:2007-05-31
Certificat de contrôle des modèles 10SHW3058-01, Intertek Notified Body 0905

Niveau sonore mesuré	110,7 dB (A)
Niveau sonore garanti	114,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 19.11.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH

La documentation technique est conservée par: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENUTO

1.	Uso corretto/scorretto	2
2.	Posizione delle parti	4
3.	Simboli presenti sulla macchina	5
4.	Per il funzionamento sicuro	5
5.	Installazione della barra di guida e della catena della sega	7
6.	Carburante e olio per la catena	7
7.	Funzionamento	7
8.	Taglio	11
9.	Manutenzione	13
10.	Manutenzione della catena della sega e della barra di guida	15
11.	Immagazzinaggio	16
12.	Smaltimento dei rifiuti e tutela ambientale	16
13.	Garanzia	16
14.	Istruzioni per la risoluzione degli errori	17
15.	Dati tecnici	18
16.	Dichiarazione di conformità CE	18

PRIMA DI TUTTO LA SICUREZZA

Le indicazioni di avvertimento contrassegnate in questo manuale dal simbolo ⚠ fanno riferimento a punti pericolosi. Devono essere osservate per evitare possibili lesioni personali gravi. Per questo motivo si prega di leggere attentamente tutte queste istruzioni e di attenervisi.

AVVERTIMENTI PRESENTI NEL MANUALE

⚠ AVVERTIMENTO

Questo simbolo indica delle istruzioni cui è necessario attenersi per evitare incidenti che potrebbero causare gravi lesioni personali o addirittura la morte.

❗ IMPORTANTE

Questo simbolo indica delle istruzioni cui è necessario attenersi per evitare avarie meccaniche, guasti o danni.

📖 INDICAZIONE

Questo simbolo rimanda ad indicazioni o norme utili per l'utilizzo del prodotto.

⚠ **Attenzione! Leggere queste indicazioni prima di iniziare a lavorare con la sega e attenervisi.**
Leggere attentamente tutte le istruzioni. Familiarizzare con gli elementi di comando in modo tale da poter lavorare in modo sicuro con l'attrezzo. Conservare le qui presenti istruzioni per l'uso sempre insieme alla sega a catena.
Attenzione! Pericolo di danni all'udito.
In normali condizioni di esercizio questo attrezzo può esporre il gestore ad un livello di rumore di 80 dB (A) o più.
Indossare una protezione per l'udito.
Attenzione: protezione dal rumore! Osservare le norme locali durante il funzionamento dell'attrezzo.

1. Uso corretto/scorretto

La sega a catena è stata concepita per il taglio di tronchi, legname squadrato o rami a seconda della lunghezza della sega disponibile. Gli oggetti lavorati devono essere di legno.
Durante il funzionamento è necessario indossare un equipaggiamento protettivo individuale adeguato conforme alle norme del manuale. Questo prodotto è concepito per operatori formati per tagliare e trinciare chiome di alberi. Dei danni e delle lesioni causati da un utilizzo sbagliato non è responsabile il produttore, bensì l'utente/operatore. Catene adeguate e combinazioni di barre di guida possono essere utilizzate soltanto per questa macchina conformemente alle istruzioni per l'uso. Fa parte dell'uso corretto anche l'osservanza degli avvertimenti di sicurezza e il rispetto dell'azionamento conformemente alle istruzioni per l'uso. Le persone che azionano la macchina devono familiarizzare con il prodotto ed esercitarsi all'azionamento nonché considerare tutti i possibili pericoli. Inoltre è necessario attenersi a tutti i punti delle norme antinfortunistiche in vigore. Inoltre è necessario attenersi a tutte le altre norme generiche che rientrano nelle categorie medicina del lavoro e sicurezza. Le modifiche apportate alla macchina e i danni da esse derivanti escludono completamente il sostegno da parte del produttore e portano alla perdita della garanzia. Questa attrezzatura è stata concepita per l'uso in giardini privati.

Rischi residui:

Anche se l'attrezzatura viene utilizzata in modo corretto sussiste sempre comunque un rischio residuo che non può essere escluso. Il modello e la struttura dell'attrezzatura fanno desumere che si potrebbero presentare i seguenti pericoli:

- Contatto con la sega a catena priva di protezione (tagli)
- Movimento improvviso ed inatteso della lama della sega (tagli)
- Danni all'udito se non si indossa una protezione per l'udito adeguata
- Inalazione di particelle nocive e gas di scarico del motore a combustione
- La benzina entra in contatto con la pelle
- Rumore. È inevitabile che la macchina produca un certo livello di rumore. I lavori regolari che producono molto rumore devono essere autorizzati e possono essere eseguiti per un intervallo di tempo limitato. Osservare le ore di silenzio e limitare al minimo le ore di lavoro. Indossare e far indossare alle persone che si trovano nelle immediate vicinanze una protezione per l'udito adeguata;
- Vibrazioni. Avvertimento: Il valore delle vibrazioni che vengono prodotte effettivamente durante l'utilizzo della macchina può essere diverso da quello indicato nel manuale o dal produttore. Le cause possono essere i seguenti fattori che devono essere considerati prima o durante ciascun utilizzo:
  - La macchina viene correttamente utilizzata?
  - Viene utilizzato il metodo di taglio corretto per il materiale e la lavorazione viene eseguita correttamente?
  - Lo stato della macchina corrisponde alle norme?
  - Quanto è affilato l'utensile da taglio?

Avvertimento!

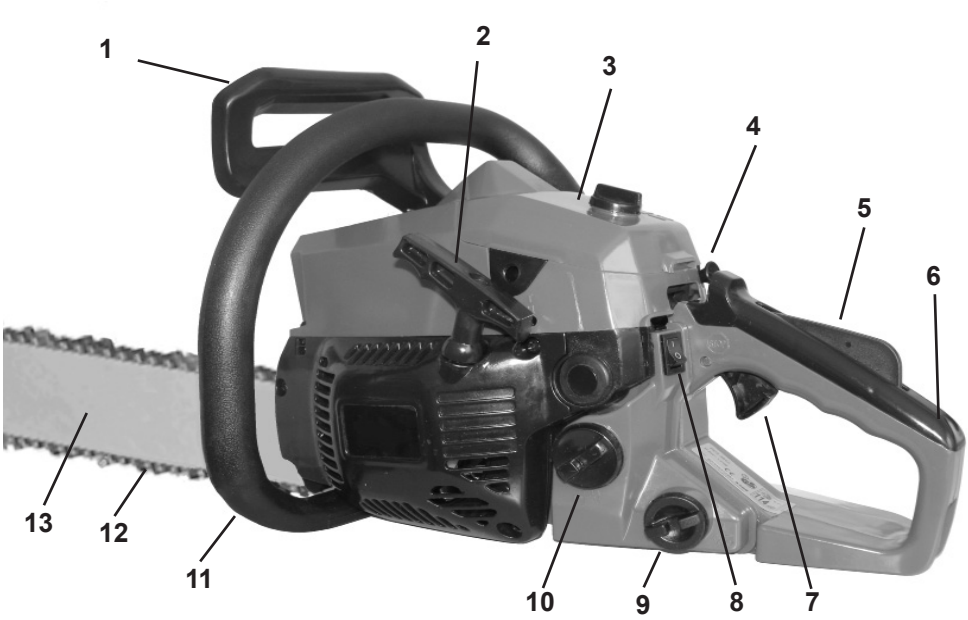
- L'utilizzo prolungato di un utensile espone l'operatore a vibrazioni che possono provocare la sindrome del dito bianco (sindrome di Raynaud) o quella del tunnel carpale.
- Tale condizione riduce la capacità della mano di avvertire e regolare le temperature, provoca sordità e sensibilità al calore e può provocare danni al sistema nervoso e a quello circolatorio, causando la morte dei tessuto.
- Non sono noti tutti i fattori che portano alla comparsa della sindrome del dito bianco, ma è possibile citare tra questi il clima freddo, il fumo e le malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna nonché un carico intenso e/o prolungato dovuto a scosse, riconosciuti come fattori determinanti per lo sviluppo della sindrome del dito bianco. Attenersi alle seguenti indicazioni per ridurre il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco e di quella del tunnel carpale:
  - Indossare guanti e tenere calde le mani.
  - Effettuare una corretta manutenzione del dispositivo. Un utensile con componenti poco stabili o con ammortizzatori danneggiati o usurati è soggetto a maggiori vibrazioni.
  - Tenere sempre stretta l'impugnatura senza però stringere continuamente la maniglia con una forza eccessiva. Fare molte pause.
- Tutte le misure sopra citate contribuiscono ad evitare il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco o di quella del tunnel carpale. Si consiglia dunque a coloro che utilizzano il dispositivo per lungo tempo e regolarmente di tenere accuratamente monitorate le condizioni delle proprie mani e delle dita. Rivolgersi senza indugio a un medico qualora dovesse comparire uno dei sintomi sopra citati.

Avvertenze di sicurezza specifiche del dispositivo

- **Quando la sega è in funzione mantenere tutte le parti del corpo lontano da essa. Accertarsi, prima di avviare la sega, che la catena non tocchi nulla.** *Durante il lavoro con la motosega, a causa di un momento di disattenzione indumenti o parti del corpo possono venire risucchiati dalla catena.*
- **Reggere sempre la motosega tenendo la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore.** *E' vietato impugnare la motosega tenendola al contrario in quanto ciò aumenta il rischio di ferimento.*
- **Indossare occhiali protettivi e protezione per l'udito. Si consiglia di utilizzare ulteriori dispositivi di protezione per capo, mani, gambe e piedi.** *L'uso di indumenti protettivi adeguati riduce il rischio di infortuni causati dal materiale asportato vagante e dall'accidentale contatto con la motosega.*
- **Non lavorare con la motosega sugli alberi.** *Lavorando con la motosega sugli alberi si rischia di ferirsi.*
- **Avere cura di mantenersi sempre in posizione stabile ed utilizzare la motosega soltanto su di una base stabile, resistente e piana.** *Un fondo scivoloso o una base d'appoggio instabile, come ad esempio una scala, possono comportare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla motosega.*
- **Nel tagliare un ramo sotto tensione tenere conto del movimento di ritorno elastico.** *Qualora la tensione presente nelle fibre del legno dovesse liberarsi, il ramo teso potrebbe colpire l'operatore e la motosega potrebbe sfuggire al controllo.*
- **Occorre particolare prudenza nel tagliare ramaglia ed alberi giovani.** *Il materiale sottile può rimanere incastrato nella catena della sega e colpire l'operatore o causare la perdita dell'equilibrio.*
- **Reggere la motosega tenendola, spenta, per l'impugnatura anteriore e tenendo la catena rivolta in senso contrario rispetto al proprio corpo. Quando la motosega viene trasportata o riposta occorre posizionare l'apposita protezione.** *Una scrupolosa manipolazione della motosega consente di ridurre la probabilità di un contatto accidentale con la catena in movimento.*
- **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione degli accessori.** *L'uso di una catena non correttamente tesa o lubrificata può provocare strappi e comporta il rischio di contraccolpi.*
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da tracce di olio e grasso.** *Le impugnature sporche di grasso ed olio sono scivolose e provocano la perdita del controllo.*
- **Segare solo legna. Non utilizzare la motosega per lavori per i quali non è indicata - ad esempio: non utilizzare la motosega per segare plastica, muratura o materiale edile che non sia di legno.** *L'impiego della motosega per lavori per i quali non ne è previsto l'utilizzo può creare situazioni di pericolo.*

- Non tentare mai di utilizzare una macchina incompleta o una macchina alla quale sia state apportate modifiche non autorizzate.
- Questo dispositivo non è stato progettato per essere utilizzato da persone non in possesso di un'esperienza sufficiente e/o conoscenze o da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non abbiano ricevuto istruzioni su come usare il dispositivo.
- Il dispositivo non deve essere utilizzato da bambini di età inferiore a 16 anni.

2. Posizione delle parti



1. Protezione anteriore della mano
2. Maniglia avviamento
3. Coperchio del filtro dell'aria
4. Valvola dell'aria
5. Blocco della leva dell'acceleratore-off
6. Maniglia posteriore
7. Leva dell'acceleratore
8. Interruttore macchina
9. Serbatoio carburante
10. Serbatoio olio
11. Maniglia anteriore
12. Catena della sega
13. Staffa di protezione

3. Simboli presenti sulla macchina

Leggere le istruzioni per l'uso prima di iniziare a lavorare con questa macchina

Indossare sempre un casco, occhiali protettivi e una protezione per l'udito.

Indossare scarpe di protezione idonee con suola antiscivolo.

Indossare guanti da lavoro idonei.

Azionare la sega a catena con entrambe le mani.

Avvertimento! Pericolo di contraccolpo (kickback).

Leggere, comprendere e attenersi a tutti gli avvertimenti.

Livello di potenza sonora garantito L_{WA}

Avviare manualmente il motore

Per il funzionamento sicuro e la manutenzione i simboli sono stati incisi in rilievo sulla macchina. Osservare queste indicazioni; stare attenti a non commettere errori.

a) Il bocchettone di riempimento per il rifornimento della „miscela di benzina"
Posizione: Accanto al coperchio del serbatoio

b) Il bocchettone di riempimento per il rifornimento dell'olio per la catena
Posizione: Accanto al coperchio dell'olio

c) Se l'interruttore viene portato in posizione „O", il motore si arresta immediatamente.
Posizione: Dietro sul lato sinistro della maniglia posteriore

Azionare il pulsante choke (valvola dell'aria). Estrarre il pulsante choke, chiudere la valvola dell'aria; spingere verso l'interno il pulsante choke, aprire la valvola dell'aria
Posizione: dietro sul lato destro della maniglia posteriore.

d) Regolare la pompa dell'olio. Ruotando l'astina su „MAX" seguendo la direzione della freccia, fluisce una quantità maggiore di olio per la catena; ruotandola invece verso „MIN" fluisce una quantità minore.
Posizione: Sul fondo della macchina

e) La vite dietro alla „H" è la vite per la regolazione dell'alta velocità. La vite sotto alla „L" è la vite per la regolazione della bassa velocità. La vite con l'incisione „T" è la vite per la regolazione del minimo.
Posizione: sopra sulla maniglia sinistra posteriore

f) Indica le direzioni che rilasciano il freno della catena (freccia bianca) e lo attivano (freccia nera).
Posizione: Lato anteriore sulla copertura della catena

4. Avvertimenti di sicurezza per il funzionamento sicuro

Prima di lavorare con il prodotto

1. Prima di utilizzare i nostri prodotti leggere attentamente le qui presenti istruzioni per comprendere l'uso corretto dell'attrezzo.
2. Non azionare mai una sega a catena quando si è stanchi, malati o non in piena forma, né quando si è sotto l'effetto di medicinali che inducono stanchezza o di alcool o droghe.
3. Azionare la motosega soltanto in ambienti ben areati. Non inserire o azionare la macchina in ambienti chiusi o edifici. I gas di scarico contengono pericolosi monossidi di carbonio.
4. Non eseguire mai operazioni di taglio in presenza di forte vento, brutto tempo, cattiva visibilità o temperature molto alte o basse. Controllare sempre se gli alberi hanno rami morti che potrebbero cadere durante l'abbattimento degli stessi.
5. Utilizzare scarpe di protezione, un abbigliamento aderente, una protezione per gli occhi, l'udito e la testa e guanti di protezione.
6. Prestare sempre attenzione quando si maneggia il carburante. Rimuovere la sporcizia e poi spostare la motosega ad almeno dieci (10) piedi (tre (3) m) dal luogo in cui è avvenuto il rifornimento prima di avviare il motore.
7. Eliminare tutte le fonti di scintille o fiamme (p.e. fumo, fiamme libere oppuri lavori che possono provocare scintille) nelle aree in cui viene miscelato, rabboccato o immagazzinato il carburante. Quando si maneggia il carburante o si lavora con la motosega non fumare.
8. Non far avvicinare nessun altro alla sega a catena quando si avvia il motore o si taglia il legno. Tenere lontani dalla zona di lavoro persone e animali. Quando si avvia o si aziona la sega a catena i bambini, gli animali domestici e le altre persone devono trovarsi ad almeno 30 piedi (10 m) di distanza.
9. Non cominciare mai a tagliare prima di avere un settore di lavoro sgombro, una posizione stabile e una via di fuga dall'albero che cade.

10. Tenere sempre ben salda la motosega con entrambe le mani quando il motore è in funzionamento. Mettere il pollice e le dita attorno alle maniglie della sega a catena.
11. Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena della sega quando il motore è in funzionamento. Prima di avviare il motore assicurarsi che la catena della sega non sia a contatto con altri oggetti.
12. Trasportare la sega a catena soltanto con il motore fermo, la barra di guida e la catena rivolte all'indietro e lo scappamento lontano dal proprio corpo. Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.
13. Prima di ogni uso controllare che la sega a catena non presenti parti usurate, allentate o modificate. Non utilizzare mai una sega a catena danneggiata, regolata male oppure non completamente montata o montata in modo instabile. Assicurarsi che la catena non si muova più quando si rilascia la leva dell'acceleratore.
14. Tutti gli interventi di manutenzione alla sega a catena (tranne i punti specificamente indicati nel manuale dell'operatore della macchina) devono essere eseguiti da personale di manutenzione qualificato e formato per le seghe a catena. (Se p.e. vengono utilizzati utensili inadeguati per rimuovere o fissare il volano si possono verificare dei danni).
15. Spegnere sempre il motore prima di deporre la macchina.
16. Prestare un'attenzione particolare nel tagliare piccoli cespugli e legno giovane in quanto del materiale sottile potrebbe restare impigliato nella sega a catena, provocare un effetto frusta oppure farvi perdere l'equilibrio.
17. Quando si taglia una parte in tensione stare attenti a non venirne colpiti quando la tensione viene a mancare.
18. Tenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio o miscela di carburante.
19. Proteggersi da eventuali contraccolpi. Il contraccolpo consiste in un movimento verso l'alto della barra di guida che si verifica quando la sega a catena entra in contatto con un oggetto all'estremità della barra di guida. Il contraccolpo può portare ad una pericolosa perdita di controllo sulla motosega.
20. Quando si trasporta la sega a catena, assicurarsi di aver coperto la catena con il fodero di copertura adeguato. Accertarsi che non fuoriesca benzina durante il trasporto. Evitare che si presentino danni o lesioni.

MISURE DI SICUREZZA PER GLI UTENTI DELLE MOTOSEGHE PER EVITARE IL CONTRACCOLPO

⚠ AVVERTIMENTO

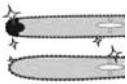
Il contatto dell'estremità della barra di guida con il legno può causare in alcuni casi una reazione repentina in direzione inversa, con la barra di guida che spinta verso l'alto può investire il gestore. Se la catena della sega si blocca lungo il lato superiore della barra di guida, quest'ultima può eseguire un rapido movimento in direzione del gestore. Entrambe le reazioni possono portare alla perdita di controllo sulla sega, il che a sua volta può provocare gravi lesioni.

- Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utenti della motosega intraprendere tutte le misure necessarie per evitare incidenti o lesioni durante i lavori di taglio.

1) Conoscendo il meccanismo del contraccolpo è possibile ridurre o eliminare l'effetto sorpresa. Le sorprese improvvise contribuiscono a provocare incidenti.

2) Se la macchina è in funzionamento tenere sempre la sega con entrambe le mani, la mano destra sulla maniglia posteriore e la mano sinistra su quella anteriore. Mettere il pollice e le dita attorno alle maniglie della sega a catena. Un'impugnatura salda aiuta a ridurre il contraccolpo e a mantenere il controllo sulla sega. Non mollare la presa.
3) Assicurarsi che la zona in cui si taglia sia sgombra da ostacoli. Evitare che la punta della barra di guida entri in contatto con legno, rami o altri ostacoli che potrebbero essere toccati mentre si lavora con la sega.
4) Tagliare con il motore che gira a forte velocità.

5) Non sopravvalutare le proprie forze e non tagliare al di sopra delle spalle.
6) Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare e alle istruzioni di manutenzione per la catena della sega.

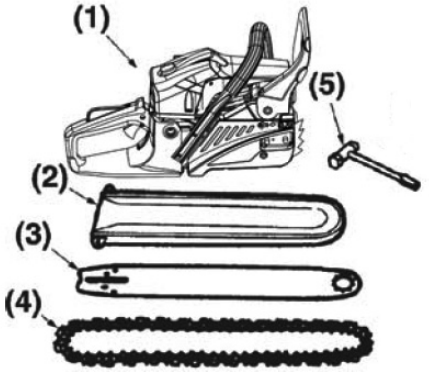


7) Utilizzare soltanto barre di guida e catene di ricambio del tipo consigliato dal produttore.

5. Installazione della barra di guida e della catena della sega

La confezione della sega a catena contiene i seguenti elementi:

1) Azionamento (motore)
2) Protezione guida
3) Barra di guida
4) Catena della sega
5) Chiave a tubo

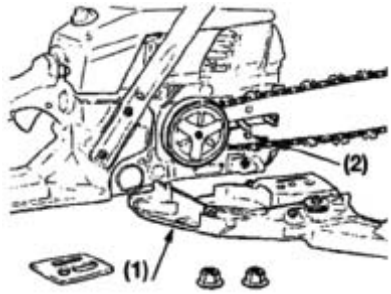


Aprirla e montare la barra di guida e la catena della sega sul motore come indicato di seguito.

⚠ AVVERTIMENTO

La catena della sega ha denti taglienti molto affilati. Utilizzare guanti di protezione.

1. Tirare la protezione in direzione della maniglia anteriore per controllare che il freno della catena non sia attivato.
2. Svitare le viti e rimuovere la copertura della catena.
3. Poggiare la catena sul rocchetto e durante il montaggio della catena della sega attorno alla barra di guida montare la barra di guida sull'unità del motore. Regolare la posizione della vite di messa in tensione della catena.

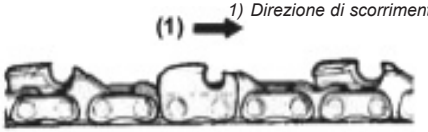


1) Copertura della catena
2) Bullone di messa in tensione della catena

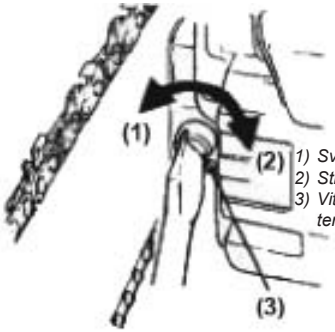
INDICAZIONE

Fare attenzione alla corretta direzione di scorrimento della catena della sega.

1) Direzione di scorrimento



4. Montare la barra di guida, poi aggiustare la catena della sega attorno alla barra di guida e al rocchetto. Inserire il bullone di messa in tensione della catena nel foro inferiore della barra di guida, poi montare la copertura della catena e svitare manualmente il dado di fissaggio.
5. Mentre si tiene alta l'estremità della barra di guida, regolare la tensione della catena ruotando la vite di messa in tensione fino a quando la catena della sega non tocca il lato inferiore della barra di guida.



1) Svitare
2) Stringere
3) Vite di regolazione tensione catena

6. Stringere bene i due dadi M 8 (12 ~ 15 nm). Controllare se la catena scorre senza problemi e se la tensione è corretta spostandola manualmente.
7. Se necessario, serrare ancora una volta la catena con i dadi allentati.

❗ IMPORTANTE

È molto importante mantenere la corretta tensione della catena. Una tensione scorretta può facilmente provocare una rapida usura della barra di guida o della catena. Quando si utilizza una nuova catena fare in particolare attenzione ad una buona manutenzione, in quanto la catena tende ad allargarsi durante il primo uso.

6. Carburante e olio per la catena

Carburante

Utilizzare un olio per motori a 2 tempi appositamente previsto per i motori a benzina a 2 tempi raffreddati ad aria.

RAPPORTO DI MISCELA CONSIGLIATO:

BENZINA 40 : OLIO 1

Questi motori sono certificati per il funzionamento con benzina senza piombo.

AVVERTIMENTO

La benzina è facilmente infiammabile. Evitare di fumare e di portare fiamme o scintille vicino al carburante. Assicurarsi che il motore sia spento e raffreddato prima di effettuare il rifornimento. Per il rifornimento scegliere un terreno vuoto e prima di avviare il motore allontanarsi di almeno 3 m (10 piedi) dal luogo del rifornimento

IMPORTANTE

1. **CARBURANTE SENZA OLIO PER MOTORI A 2 TEMPI (BENZINA PURA)** – causa molto rapidamente gravi danni alle componenti interne del motore.
2. **L'OLIO PER MOTORI A 4 TEMPI oppure per MOTORI A 2 TEMPI RAFFREDDATI AD ACQUA** – può sporcare le candele di accensione, intasare lo scappamento oppure bloccare il pistone

COME MISCELARE IL CARBURANTE

Tabelle für Treibstoffmischung

BENZINA	Olio 2 tempi / 40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

1. Misurare le quantità di benzina e olio da miscelare.
2. Versare un po' di benzina in un contenitore per carburante pulito ed idoneo.
3. Aggiungere tutto l'olio per motori a 2 tempi ed agitare bene.
4. Aggiungere la benzina restante ed agitare bene per almeno un minuto.
5. Marcare chiaramente il contenitore per evitare si scambiarlo con la benzina o altri contenitori.

Olio per la catena

Utilizzare tutto l'anno un olio apposito per le catene delle seghe.

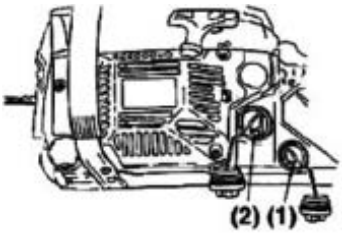
INDICAZIONE

Non utilizzare oli esausti o rigenerati, in quanto questo potrebbe danneggiare la pompa dell'olio.

7. Funzionamento

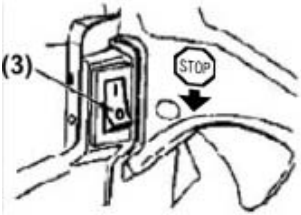
Avviamento del motore

1. Svitare e rimuovere il coperchio del serbatoio del carburante e dell'olio per la catena. Posare i coperchi in un luogo privo di polvere.
2. Versare il carburante nell'apposito serbatoio fino a raggiungere l'80% della sua capacità e versare l'olio per la catena nel serbatoio dell'olio.
3. Fissare in modo sicuro il coperchio del serbatoio del carburante e del serbatoio dell'olio e rimuovere con un panno il carburante fuoriuscito dalla macchina.



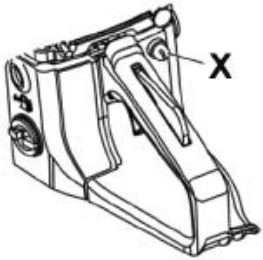
1) Olio
2) Carburante

4. Mettere l'interruttore nella posizione "I".

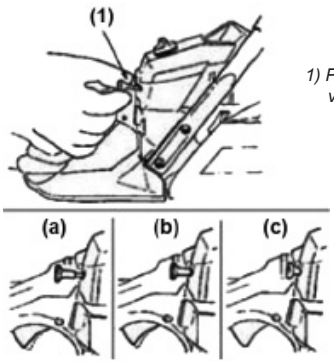


3) Interruttore del motore

5. Premere continuamente il pulsante della pompa di aspirazione (X) fintanto non arriva il carburante.



6. Tirare il pulsante della valvola dell'aria (1). La valvola dell'aria viene chiusa e la leva dell'acceleratore viene in questo modo portata in posizione di avvio.



1) Pulsante della valvola dell'aria

INDICAZIONE

Quando si effettua il riavvio subito dopo aver spento il motore: Mettere il pulsante della valvola dell'aria nella posizione aperta (premerlo completamente).

INDICAZIONE

Non appena il pulsante della valvola dell'aria è stato estratto, non torna nella normale posizione di funzionamento, neanche se lo si preme completamente. Se si desidera riportare il pulsante della valvola dell'aria nella normale posizione di funzionamento, azionare la leva dell'acceleratore.

AVVERTIMENTO

Prima di avviare il motore assicurarsi che la catena della sega non tocchi niente.

7. Posizionare stabilmente la sega a catena a terra mentre si tira con forza la corda di avviamento.

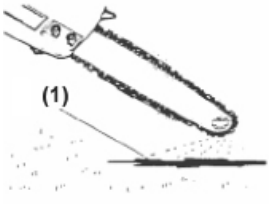
AVVERTIMENTO

Non avviare il motore tenendo la motosega in una mano. La catena della sega può toccare il vostro corpo, il che è molto pericoloso.

8. Non appena comincia l'accensione, premere il pulsante della valvola dell'aria (b) e tirare nuovamente l'avviatore per avviare il motore.
9. Far riscaldare il motore premendo leggermente la leva dell'acceleratore. Poi mettere la valvola dell'aria su "RUN" (c).

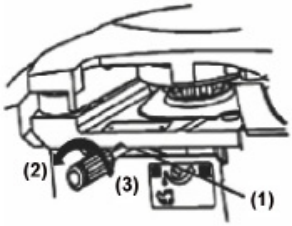
CONTROLLO DELL'ALIMENTAZIONE DELL'OLIO

Dopo aver avviato il motore lasciar girare la catena ad una velocità media e controllare se la catena spruzza olio, come mostrato nella figura.



1) Olio per la catena

La quantità di olio per la catena può essere modificata introducendo un cacciavite nel foro sul bordo inferiore del lato frizione. Adeguare il flusso dell'olio alle proprie condizioni di lavoro.



1) Vite di regolazione flusso olio per la catena
2) Abbondantemente
3) Scarsamente

IMPORTANTE

Il serbatoio dell'olio dovrebbe essere quasi vuoto quando il carburante è esaurito. Ricordarsi di rabboccare il serbatoio dell'olio tutte le volte che si rifornisce di carburante la sega.

Controllo dell'innesto

Assicurarsi, prima di ogni utilizzo, che la catena non giri a vuoto col motore!

Regolazione del carburatore

Il carburatore dell'attrezzo è stato regolato durante la produzione, ma richiede comunque una regolazione di precisione se cambiano le condizioni operative. Prima di regolare il carburatore, assicurarsi che il filtro dell'aria e il filtro del carburante siano puliti e venga rifornito carburante fresco, miscelato nelle corrette proporzioni.

Per la regolazione eseguire le seguenti operazioni:

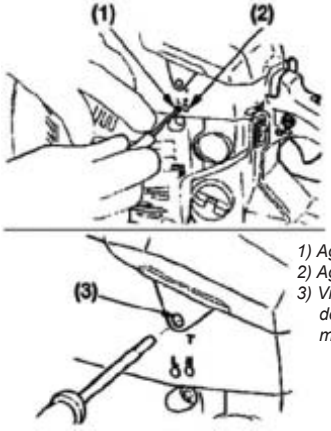
IMPORTANTE

Regolare il carburatore soltanto se gli utensili da taglio sono montati.

1. Spegnere il motore e avvitare gli aghi H e L fino alla battuta di arresto. Non usare la forza. Poi reimpostarli al numero iniziale di giri, come mostrato sotto.
   Ago H: 1/4
   Ago L: 1/4
2. Avviare il motore e per farlo riscaldare farlo girare per un paio di minuti a bassa velocità.
3. Ruotare lentamente in senso orario l'ago L per individuare una posizione nella quale la velocità al minimo

è massima, poi ruotare l'ago nuovamente in senso antiorario per un quarto (1/4) di giro.

4. Eseguire un taglio di prova, regolare l'ago H per ottenere la miglior potenza di taglio e non la massima velocità.

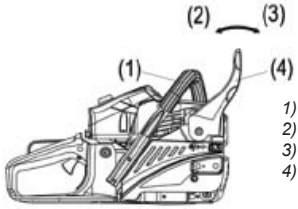


1) Ago L
2) Ago H
3) Vite di regolazione della marcia al minimo

Freno della catena

Il freno della catena è un dispositivo che arresta immediatamente la catena in caso di contraccolpo della sega a catena. Solitamente il freno viene automaticamente attivato dalla forza d'inerzia. Può essere attivato anche manualmente spingendo in avanti la leva del freno (protezione della mano).

Per rilasciare il freno, tirare la staffa di protezione della mano verso la maniglia anteriore fintanto non si sente fare "clic".



1) Maniglia anteriore
2) Rilascio
3) Freno
4) Protezione maniglia anteriore

⚠ AVVERTIMENTO

Quando il freno è in funzionamento, rilasciare la leva dell'acceleratore per ridurre la velocità del motore. Il funzionamento continuo con il freno inserito produce calore nella frizione e può causare dei problemi. Controllare durante l'ispezione quotidiana la frenata.

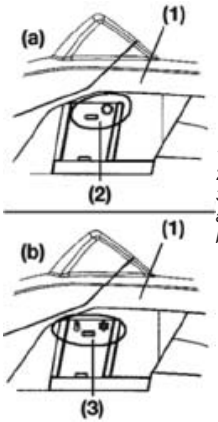
1. Per farlo spegnere il motore.
2. Tenere la sega a catena in posizione orizzontale, togliere la mano dalla maniglia anteriore e far cadere l'estremità della barra di guida su un tronco o un pezzo di legno. Il freno a catena ad inerzia deve attivarsi, la protezione della mano si sposta in avanti.
   Nel caso in cui il freno non si attivi, far ispezionare o riparare la sega a catena.

⚠ AVVERTIMENTO

Quando il motore gira ad alta velocità con il freno inserito, la frizione si surriscalda causando dei problemi.
Quando il freno si attiva durante il funzionamento, rilasciare immediatamente la leva dell'acceleratore per arrestare il motore.

MECCANISMO ANTICONGELAMENTO DEL CARBURATORE

L'azionamento di seghe a catena in presenza di temperature comprese tra 0 e 5 °C in periodi di elevata umidità può portare alla formazione di ghiaccio all'interno del carburatore, il che a sua volta può ridurre le prestazioni del motore oppure portare ad un funzionamento problematico del motore.

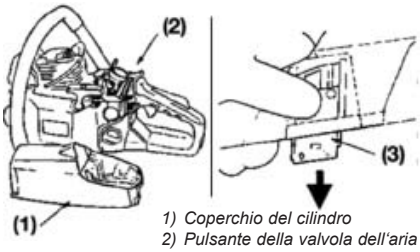


1) Coperchio del cilindro
2) Marcatura „sole"
3) Marcatura „neve"
a) Modalità operativa normale
b) Modalità operativa anticongelamento

Questo prodotto è stato costruito con un'apertura di aerazione sul lato destro della superficie del coperchio del cilindro per fare in modo che l'aria calda venga condotta al motore e si eviti in questo modo un congelamento. In condizioni normali il prodotto deve essere utilizzato nella modalità operativa tradizionale. Se sussiste la possibilità del congelamento, l'attrezzo deve essere impostato prima dell'uso nella modalità anticongelamento.

Una volta che le temperature sono risalite e sono nuovamente nella norma, il motore non riesce più ad avviarsi bene nella modalità operativa anticongelamento oppure non può più essere azionato alla sua normale velocità. Per questo motivo è necessario assicurarsi sempre che l'attrezzo sia stato ripristinato alla sua modalità operativa normale se non sussiste più il pericolo di congelamento.

PASSAGGIO DA UNA MODALITÀ OPERATIVA ALL'ALTRA

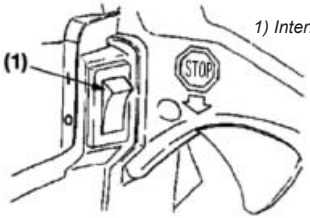


1) Coperchio del cilindro
2) Pulsante della valvola dell'aria
3) Tappo anticongelamento

1. Spegnere il motore.
2. Rimuovere la copertura del filtro dell'aria, il filtro dell'aria e il regolatore della valvola dell'aria dal coperchio del cilindro.
3. Svitare le viti che tengono fermo il coperchio del cilindro, ovvero le tre viti sul lato interno e la vite sul lato esterno della copertura, e rimuovere poi il coperchio del cilindro.
4. Con un dito spingere verso il basso il tappo anticongelamento, si trova sul lato destro del coperchio del cilindro e rimuovere il tappo anticongelamento.
5. Sistemare il tappo anticongelamento in modo tale che la "marcatura neve" sia rivolta verso l'alto e poi rimetterlo nella sua posizione abituale nel coperchio del cilindro.
6. Rifissare il coperchio del cilindro nella sua posizione abituale e poi tutte le atre parti nelle loro posizioni corrette.

Arrestare il motore

1. Rilasciare la leva dell'acceleratore per permettere alla macchina di girare al minimo per un paio di minuti.
2. Mettere l'interruttore in posizione "O" (STOP).



1) Interruttore del motore

8. Taglio

⚠ AVVERTIMENTO

Prima di proseguire con il lavoro, leggere la sezione "Per il funzionamento sicuro". Si consiglia di fare inizialmente pratica con tronchi di piccole dimensioni. Questo aiuta anche ad acquisire familiarità con la sega a catena.

Attenersi sempre alle norme di sicurezza. Le motoseghe possono essere utilizzate soltanto per tagliare il legno. È proibito tagliare altri tipi di materiale. Le vibrazioni e i contraccolpi sono diversi a seconda dei materiali usati e le norme di sicurezza non verrebbero rispettate.

Non utilizzare la motosega come se fosse una leva per sollevare, spostare o spezzare oggetti. Durante il taglio non piegarsi su sostegni fissi. È vietato montare sulla macchina utensili o applicazioni non autorizzate dal produttore.

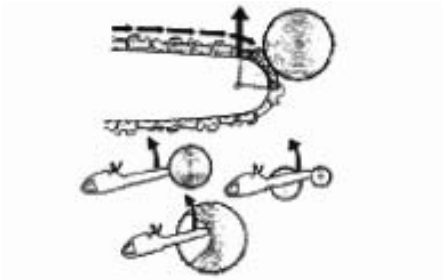
Non è necessario esercitare una pressione eccessiva. Applicare solo una leggera pressione se il motore gira al massimo.

Si consiglia di verificare eventuali danni o difetti della macchina prima di ogni utilizzo.

Se la catena resta incastrata mentre il motore gira rapidamente, il sistema della frizione può venire danneggiato. Se la catena della sega resta incastrata nel taglio, non cercare di estrarla con forza, ma utilizzare un cuneo o una leva per aprire il taglio.

Attenzione ai contraccolpi (kickback)

Questa sega è dotata anche di un freno che arresta la catena in caso di contraccolpo. Prima di ogni uso controllare la frenata facendo funzionare la sega a pieno regime per 1 o 2 secondi e spingendo in avanti la staffa di protezione della mano anteriore. La catena deve fermarsi immediatamente. Se la catena si ferma lentamente oppure non si arresta proprio, sostituire la ganascia del freno e il tamburo della frizione prima di usare la sega.



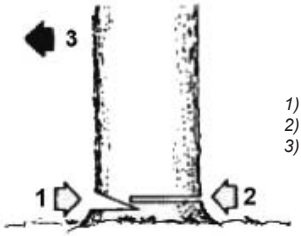
È estremamente importante che il freno della catena venga controllato prima dell'uso per verificarne il corretto funzionamento e che la catena sia affilata per garantire il livello di sicurezza necessario contro il contraccolpo in questa sega. La rimozione dei dispositivi di sicurezza, la manutenzione insufficiente o la sostituzione della barra di guida o della catena eseguita in modo scorretto può aumentare il rischio di gravi lesioni personali dovute ad un contraccolpo.

Abbattimento di un albero

1. Decidere la direzione di caduta tenendo in considerazione il vento, l'inclinazione dell'albero, la posizione dei rami più grossi, la facilità del lavoro dopo il taglio, ed altri fattori.
2. Liberata l'area circostante, assicurarsi una buona base di appoggio e una via di fuga.
3. Fare una tacca sull'albero per circa un terzo del diametro del tronco sul lato in cui questo deve essere abbattuto.
4. Praticare il taglio di caduta sul lato opposto a quello in cui si trova la tacca ad un livello leggermente più alto rispetto al fondo della tacca.

⚠ AVVERTIMENTO

Quando si abbatte un albero, mettere in guardia dal pericolo le persone che si trovano vicine.



1) Tacca
2) Taglio di caduta
3) Direzione di caduta

Taglio e sramatura

⚠ AVVERTIMENTO

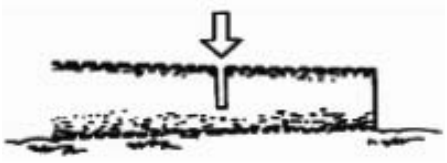
1. Accertarsi sempre di avere una buona base di appoggio e che l'albero sia stabile.
2. Assicurarsi che i pezzi tagliati non rotolino.
3. Leggere le istruzioni "Avvertimenti di sicurezza per il funzionamento sicuro" per evitare contraccolpi della sega.

Prima di iniziare a lavorare controllare la direzione della forza di piegamento dell'albero.

Eseguire sempre il taglio dal lato opposto alla direzione di piegamento per evitare che la barra di guida resti imprigionata nel taglio.

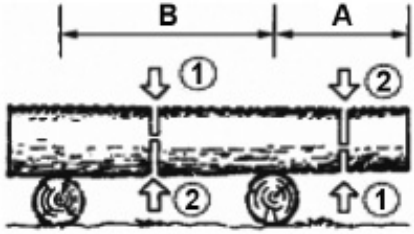
Taglio di un tronco a terra

Tagliare il tronco fino alla metà, poi girarlo e segarlo dall'altra parte.



Taglio di un tronco rialzato da terra

Nella zona A segare dapprima dal basso fino a circa un terzo del diametro del tronco, poi terminare il taglio segando dall'alto verso il basso. Nella zona B segare dapprima dall'alto verso il basso fino a circa un terzo del diametro del tronco,
poi terminare il taglio segando dal basso verso l'alto.

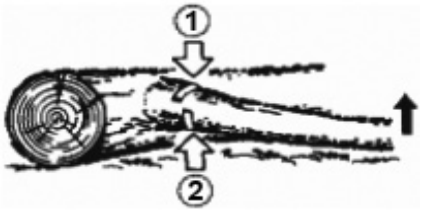


Sramatura di un albero abbattuto

Innanzitutto verificare in quale direzione è piegato il ramo. Poi procedere al taglio iniziale sul lato interno di piegamento e finire il taglio dal lato opposto.

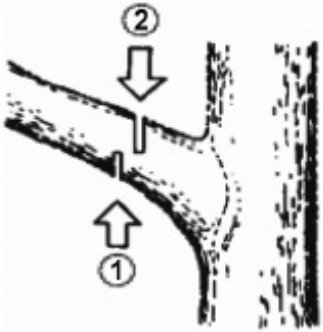
⚠ AVVERTIMENTO

Fare attenzione al possibile contraccolpo dei rami: pericolo di lesioni!



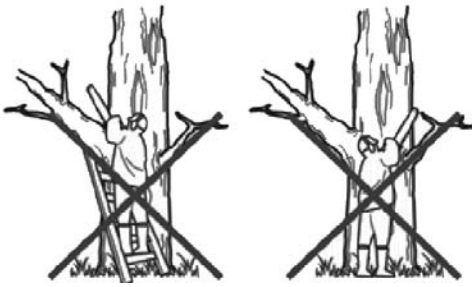
Taglio di rami di un albero in posizione verticale

Tagliare dal basso e finire dall'alto verso il basso.



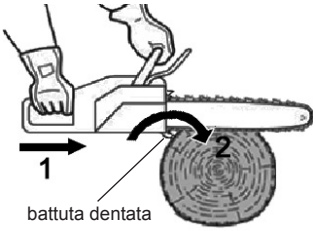
⚠ AVVERTIMENTO

1. Non usare punti d'appoggio instabili o scale in posizione libro.
2. Non estendersi troppo.
3. Non tagliare al di sopra delle spalle.
4. Tenere sempre la sega con entrambe le mani.



⚠ AVVERTIMENTO

La battuta dentata deve sempre essere a contatto con il tronco dell'albero. Spingerla sul tronco con l'impugnatura posteriore. Tenere l'impugnatura anteriore in direzione della linea di taglio. La battuta dentata funge dunque da centro di rotazione. Utilizzare la battuta dentata durante il taglio di alberi e rami spessi per la propria sicurezza personale e per ottenere una riduzione del tempo di lavoro, della potenza e della vibrazione.



Spegnere la sega se si presenta un blocco all'interno del materiale da tagliare. Attendere fino a quando la macchina non si sia arrestata completamente. Indossare guanti di protezione all'atto della rimozione del blocco. Qualora sia necessario rimuovere la catena, si prega di seguire le istruzioni riportate nel manuale. Effettuata la riparazione, eseguire una prova di funzionamento. Se si presentano vibrazioni o rumori meccanici, spegnere la sega e rivolgersi al nostro servizio di assistenza.

9. Manutenzione

⚠ AVVERTIMENTO

Prima di pulire, ispezionare o riparare la motosega assicurarsi che il motore sia spento e si sia raffreddato. Scollegare la candela di accensione per evitare avviamenti accidentali.

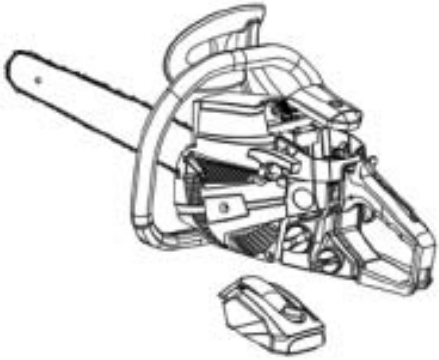
Attenersi alle istruzioni nell'esecuzione di lavori di manutenzione e di riparazione. Una manutenzione inadeguata comporta gravi danni alla macchina.

Utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio elencati in questo manuale. L'utilizzo di pezzi diversi può provocare gravi danni e lesioni.

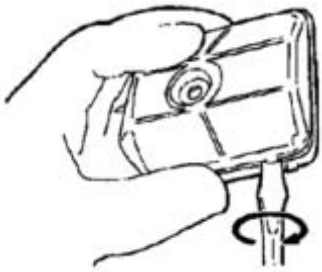
Manutenzione da eseguirsi dopo ogni uso

1. I filtri dell'aria

La polvere sulla superficie del filtro può essere rimossa colpendo con un angolo dello stesso contro una superficie dura. Per eliminare lo sporco dalle maglie del filtro, separare il filtro dell'aria in due parti e lavarlo nella benzina. Se si utilizza aria compressa soffiare dall'interno.

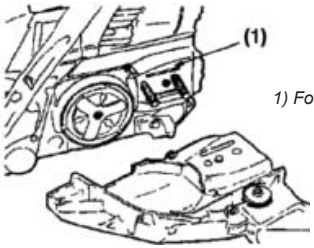


Per riassemblare le due parti del filtro, premere sul bordo fintanto non si sente un clic.



2. Foro di lubrificazione

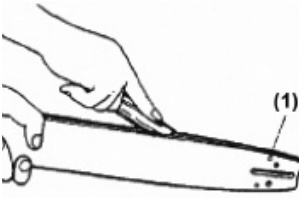
Smontare la barra di guida e controllare se il foro di lubrificazione è intasato.

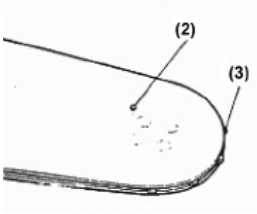


1) Foro di lubrificazione

3. Barra di guida

Una volta smontata la barra di guida, asportare la segatura dalla scanalatura della catena e dal foro di lubrificazione. Ingrassare il rocchetto sull'estremità della barra.





1) Foro di lubrificazione
2) Foro di ingrassaggio
3) Rocchetto

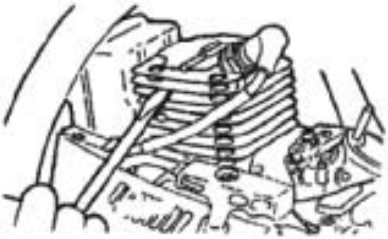
4. Ulteriori controlli

Controllare la tenuta della sega a catena, se sono presenti parti allentate o danni su componenti importanti, in particolare le maniglie e il montaggio della barra di guida. Se si riscontrano difetti, assicurarsi che questi vengano eliminati prima del nuovo utilizzo.

Manutenzione periodica

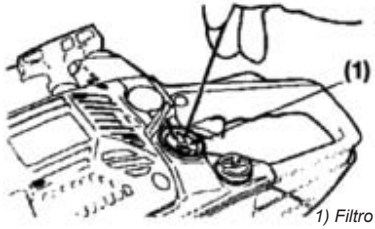
1. Alette cilindro

L'accumulo di polvere tra le alette del cilindro provoca il surriscaldamento del motore. Controllare ad intervalli regolari. Pulire le alette del cilindro dopo aver rimosso il filtro dell'aria e la copertura del cilindro. Durante l'installazione del coperchio del cilindro assicurarsi che i fili dell'interruttore e le guarnizioni siano posizionati nel punto giusto.



2. Filtro carburante

a) Estrarre il filtro dal bocchettone di riempimento con un gancio in filo metallico.



1) Filtro carburante

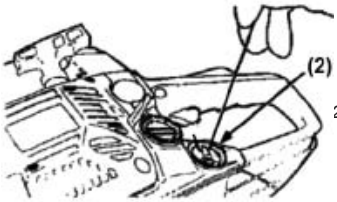
b) Smontare il filtro e lavarlo con benzina, sostituirlo con uno nuovo se necessario.

IMPORTANTE

- Dopo aver rimosso il filtro utilizzare un palanchino per tenere l'estremità del tubo di aspirazione.
- Quando si rimonta il filtro, fare attenzione a non introdurre polvere o fibre nel tubo di aspirazione.

3. Serbatoio olio

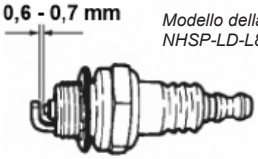
Estrarre con un gancio in filo metallico il filtro dell'olio dal bocchettone di riempimento e pulirlo nella benzina. Quando si reinserisce il filtro nel serbatoio, assicurarsi che sia alloggiato nell'angolo destro anteriore. Rimuovere anche la sporcizia dal serbatoio.



2) Filtro dell'olio

4. Candela di accensione

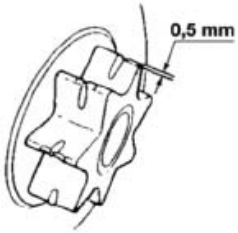
Pulire gli elettrodi con una spazzola metallica e se necessario ripristinare la distanza di 0,65 mm.



Modello della candela di accensione: NHSP-LD-L8RTF

5. Rocchetto

Verificare la presenza di crepe ed usura eccessiva che compromettono il movimento della catena. In caso di evidente usura, sostituire il rocchetto con uno nuovo. Non montare mai una nuova catena su un rocchetto usurato o una catena usurata su un rocchetto nuovo.



10. Manutenzione della catena della sega e della barra di guida

⚠ AVVERTIMENTO
Per un azionamento sicuro e non problematico è molto importante tenere sempre affilati i denti da taglio.

I denti da taglio devono essere sempre affilati se:
- la segatura sembra polvere
- occorre più forza per tagliare
- il taglio non presenta un andamento dritto
- le vibrazioni aumentano
- aumenta il consumo di carburante

Indicazioni per affilare la catena:

⚠ AVVERTIMENTO
Assicurarsi di indossare guanti di protezione.

Prima dell'affilatura:
- Accertarsi che la catena della sega sia bloccata.

- Accertarsi che il motore sia spento.
- Utilizzare una lima rotonda di dimensioni corrette per la catena.

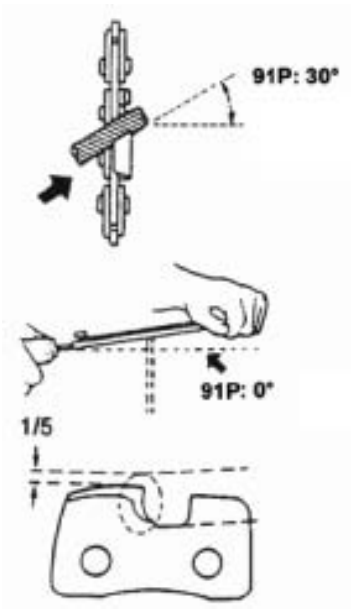
Modello catena:

PCS 3840: Oregon 91P

Dimensioni lima: 4,0 mm

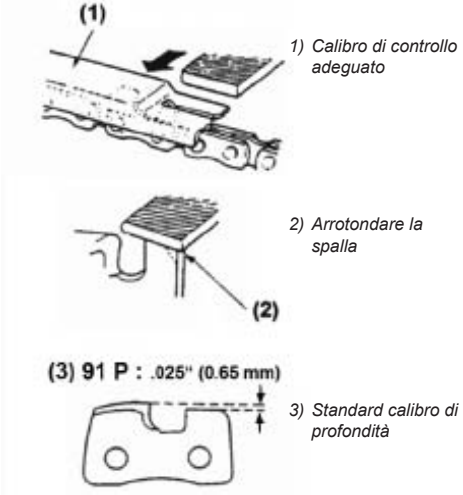
Montare la lima sul dente di taglio e affilare in modo rettilineo.

Mantenere la posizione della lima come illustrato nella figura



Dopo aver affilato tutti i denti da taglio, controllare il calibro di profondità e limarlo fino ad ottenere la misura corretta, come illustrato nella figura.

⚠ AVVERTIMENTO
Assicurarsi di arrotondare il bordo anteriore per evitare contraccolpi o rotture della catena.



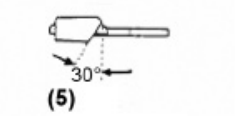
1) Calibro di controllo adeguato

2) Arrotondare la spalla

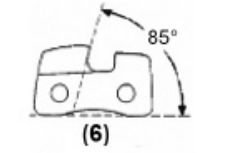
3) Standard calibro di profondità

Assicurarsi che ogni dente da taglio abbia la stessa lunghezza ed angolo di taglio, come raffigurato sotto.

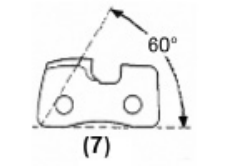
4) Lunghezza di taglio



5) Angolo di affilatura



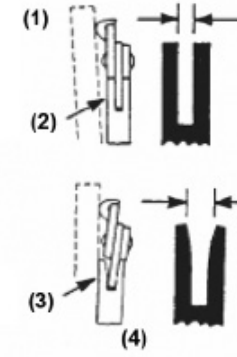
6) Angolo piastra laterale



7) Angolo di taglio piastra superiore

Barra di guida

- Invertire periodicamente la barra di guida per evitare la formazione di usura solo su un lato.
- Il bordo della barra di guida deve essere sempre ad angolo retto. Controllare il livello di usura della barra di guida. Poggiare un righello sulla barra e sul lato esterno del dente di taglio. Se è presente uno spazio, la barra di guida è normale. Altrimenti la barra di guida è usurata. Una tale barra di guida deve essere riparata o sostituita.



1) Righello
2) Spazio
3) Nessuno spazio
4) Catena bloccata

11. Immagazzinaggio

1. Svuotare il serbatoio del carburante e far girare il motore fintanto non si spegne.
2. Svuotare il serbatoio dell'olio.
3. Pulire l'intera unità
4. Immagazzinare l'unità in un luogo asciutto lontano dalla portata dei bambini.

12. Smaltimento e protezione dell'ambiente

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

13. Garanzia

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

14. Risoluzione degli errori

PROBLEMI	CAUSA	RIMEDIO
Avvertimento: accertarsi che il meccanismo anticongelamento non sia in funzionamento		
1) Errore all'avviamento	Controllare se è presente acqua nel carburante o se la miscela è di cattiva qualità.	Sostituire con il giusto carburante.
	Controllare se la candela di accensione è bagnata (motore pieno di acqua)	Rimuovere ed asciugare la candela di accensione. Tirare nuovamente l'avviatore, ma senza valvola dell'aria.
	Controllare le scintille di accensione.	Sostituire la candela di accensione.
2) Bassa potenza / scarsa accelerazione / minimo dal rumore non armonico	Controllare se è presente acqua nel carburante o se la miscela è di cattiva qualità.	Sostituire con un carburante adeguato.
	Controllare se il filtro dell'aria e il filtro del carburante sono intasati.	Pulirli
	Controllare se il carburatore è impostato male.	Regolare nuovamente gli aghi del carburatore.
3) Öl fließt nicht	Controllare che l'olio non sia di cattiva qualità.	Sostituirlo
	Controllare il passaggio dell'olio e che i fori non siano intasati.	Pulirli

Se si ha l'impressione che l'attrezzo abbia bisogno di ulteriore manutenzione, rivolgersi ad un servizio di assistenza per la manutenzione autorizzato.

15. Dati tecnici PCS 3840

Motore:

Cilindrata	37,2 cm^3
Potenza massima del motore	1.2 kW
Carburante	Miscela (benzina senza piombo 40 : olio per motori a due tempi 1)
Capacità serbatoio carburante	310 ml
Capacità serbatoio olio	210 ml
Carburatore	Tipo membrana
Consumo di carburante con potenza massima del motore	560 g/kwh
Velocità al minimo	3400 min^{-1}
Massima velocità con sega	11000 min^{-1}
Massima velocità catena	14,9 m/s
Sistema di accensione	TCL
Candela di accensione	LD L8RTF
Sistema alimentazione olio	Pompa automatica
Denti del rocchetto X distanza	6T×0.375 in
Peso a secco (senza barra di guida e catena, serbatoi vuoti)	5,3 kg

Dispositivo di taglio:

Barra di guida	
Modello	160SDEA041
Lunghezza	400 mm / 16 inch
Lunghezza di taglio	370 mm
Catena della sega	
Modello	Oregon 91 P 057X
Passo	9.525 mm / 0.375 inch
Spessore del materiale	1.27 mm / 0. 050 inch
Livello di pressione acustica (DIN EN ISO 22868:2006)	104,0 dB(A) [K=3,0 dB(A)]
Livello di potenza sonora garantito L_{WA} (2000/14/EG)	114,0 dB(A)
Livello vibrazioni (DIN EN ISO 22868:2006)	6.0 m/s^2 [K=1,5 m/s^2]

Dati tecnici soggetti a cambiamenti senza preavviso.

⚠ **Attenzione! Questa sega a catena è stata concepita soltanto per tagliare il legno!**

16. Dichiarazione CE di Conformità

Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster,** dichiara sotto la propria responsabilità che i prodott **Motosega PCS 3840,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/EG** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2002/88/CE + 97/68/CE** (direttiva per il controllo dei gas) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN ISO 11681-1:2008, EK9 2007-18:2007-05-31
Attestato di certificazione CEE 10SHW3058-01, Intertek Notified Body 0905

livello di potenza sonora misurato	110,7 dB (A)
livello di potenza sonora garantito	114,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 19.11.2010

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

SERVICE

Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service adresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE	**IKRA mogatec - Service** c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Grießbach	Tel.: +49 (0)180 3 - 664 283 * Tel.: +49 (0)3725 449-335	Fax: +49 (0)3725-449 324
AT	**ikra - Reparatur Service** c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Im Grund 14, D - 09430 Drebach - OT Grießbach	Tel.: +43 - (0)7207-34115	Fax: +49 - (0)3725-449 324
BE	**QBC Machinery** Europaplein 19 bus 21, BE- 3620 Lanaken	Hotline: 0800 17627	
BG	**MTD Bulgaria EOOD** 2 Louis Ahailler Str., 6th floor, BG - Sofia 1404	Tel.: +359 - 2 - 958 81 39	Fax: +359 - 2 - 958 12 51
CH	**Sidler Landmaschinen AG** Luzernerstrasse 5, CH - 8903 Birmensdorf	Tel.: 044 737 19 06	Fax: 044 737 01 15
CY	**Lambrou Agro Ltd.** 11 Othellos Street, Dali Industrial Zone , CY - 2540 Nicosia	Tel.: +357 - 22 - 667908	Fax: +357 - 22 - 667157
CZ	**BONAS spol. s.r.o.** Sepekov-Stankov 425, CZ - 39851 Sepekov	Tel.: +420 - (0)368 522 122	Fax: +420 - (0)368 521 021
DK	**Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner** Vinkelvej 28, DK - 7840 Hoejslev	Tel.: +45 - 4045 08 86	Fax: +45 4828 70 70
ES	**Yaros Dau** C/ Puigpalter nº 48, Polígono Industrial UP4, E - 17820 Banyoles (Girona) Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00	Tel.: +34 - 972 57 52 64	Fax: +34 - 972 57 36 00
FR	**ikra Service France, ZI de la Vigne** 20 Rue Hermes, Bâtiment 5, F - 31190 Auterive	Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94	Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78
GB	**J&M Distribution Systems Ltd** Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +44 (0)113 385 1100	Fax: +44 (0)113 385 1115
GR	**Panos Vrontanis & Co** 3 Molas Street, GR - 13671 Aharnes	Tel.: +30 - 210 - 2402020	Fax: +30 - 210 - 2463300
HR	**VAR - ERCO d.o.o.** Stipana Vilova 14A, HR-10090 ZAGREB	Tel.: + 385-91 571 3164	Fax: + 385-1 3430 820
HU	**Tooltechnic Kft.** Nagytétényi út 282., H - 1225 Budapest	Tel.: + 36 1 330-4465	Fax: + 36 1 283-6550
IN	**Agritech Floritech Inc.** 206 - B Rajindera Arihant Tower; B-1 Community Centre Janak Puri; New Delhi - 110058 / India	Tel. +91 11 45662679	Fax. +91 11 25597432
IR	**J&M Distribution Systems Ltd** Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +353 - 1890 8823 74	
IT	**ETR EUROTRADE,** di EnricoThoelke, Via Sordelli 3, I - 21040 Venegono Inferiore (VA)	Tel.: +39 - 0331-86 49 60	Fax: +39 - 0331-86 51 10
JO	**Taha & Qashou Agri Co. (LLC)** 205 Mekka Street; 11821 Amman; Jordanien	Tel. 00962 6 585 0251	Fax 00962 6 582 5728
LU	**Bobinage Georges Back** 53, Rue Nic. Meyers, LU - 4918 Bascharage	Tel.: +352-507-622	Fax: +352-504-889
NL	**Muldertechniek** Noorderkijl 1, NL - 9571 AR 2 e Exloermond	Tel.: 0599-671570	Fax: 0599-672650
PL	**ikra Service Polska** ul. Ostroroga 18A, PL - 01-163 Warszawa	Tel.: +48 224245420 / 223926058	Fax.: +48 224335045
PT	**Branco & Ca, S.A.** Apartado 1 – Costa do Valado, 3811-551 Aveiro, Portugal Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:30 (except Friday that is 18:00)	Tel.: +351 - 234 340 690	Fax:+351 - 234 342 185
RO	**BRONTO COMPROD S.R.L.** Str. Corneliu Coposu nr. 35 (fostul M. Gorki), RO - 400235 Cluj-Napoca	Tel.: +40 - 264-435 337	Fax: +40 - 264-436 654
RU	**САД и КОпеco** 117587, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1	Tel.: +7 - 495 - 319 - 18 - 78	Fax: +7 - 495-319 18 78
SI	**BIBIRO d.o.o.** Trzaska cesta 233, SI - 1000 Ljubljana	Tel.: +386 - 1 - 256 48 68	Fax: +386 - 1 - 256 48 67
SK	**AGF Invest s.r.o.** Hlinikova 365/39, SK - 95201 Vrable 1	Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49	Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52
TR	**ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş.** 1202/1 Sokak No:101/G Yenişehir 35110 İZMİR	Tel : +90 (232) 4580586 -4591581	Fax: + 90 (232) 4572697

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)